

# AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 10 • Oktober 2012 • 6. Jahrgang • [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)

## Bundesweite Aktionswoche

### „Treffpunkt Bibliothek“ zum fünften Mal



Bereits zum fünften Mal werden Bibliotheken in ganz Deutschland in Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) in eine einwöchige bundesweite Aktionswoche unter dem Motto „Treffpunkt Bibliothek“ starten. Der thematische Schwerpunkt 2012 lautet „Horizonte“. Die Aktionswoche steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten, Joachim Gauck. In der Woche vom 24. bis 31. Oktober präsentieren sich Bibliotheken wieder gemeinsam in der Öffentlichkeit als Partner für Medien- und Informationskompetenz sowie als Orte für Bildung und Weiterbildung.

Auch die Anhaltische Landesbücherei Dessau beteiligt sich mit einem umfangreichen und vielseitigen Programm an dieser Aktionswoche.

Von Fantasy, über Tops und Flops vom Büchermarkt, Veranstaltungen zur Geschichte Anhalts bis zum Frühstücks-Treff für Eltern und ihre Kinder reicht das Veranstaltungsangebot.

Wer liest und Neues erfahren will, erweitert seinen Horizont. Dies ist das Anliegen der Bibliotheken. Diesem hat sich auch der Förderverein der Anhaltischen Landesbücherei Dessau verschrieben und finanziert für die ersten einhundert Neukunden entweder eine kostenlose Monatskarte als "Schnupperangebot" oder einen Rabatt auf die Jahreskarte in Höhe von drei Euro, so dass statt der zehn Euro nur noch sieben Euro für das gesamte Jahr fällig wären.

„Treffpunkt Bibliothek“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von zahlreichen prominenten Aktionspaten unterstützt. "Was das Salz in der Suppe, ist die Bibliothek in der Stadt", sagt Tim Mälzer, einer der langjährigen Aktionspaten.

Alle Veranstaltungen und Orte findet man auch im Internet unter: [www.treffpunkt-bibliothek.de](http://www.treffpunkt-bibliothek.de)

Das Programm der Anhaltischen Landesbücherei Dessau finden Sie im Innenteil.

## Bildungsmeile

### Lernen: früher, heute und morgen

Was wurde früher gelernt? Wie und wo lernen Schüler heute? Welche Ausbildung gibt es morgen? Das sind Fragen, auf die alle interessierten Mädchen und Jungen auf der Dessauer



Bildungsmeile am 5. Oktober von 17.00 bis 21.00 Uhr sowie am 6. Oktober von 12.00 bis 18.00 Uhr spannende Antworten bekommen.

Bei der Veranstaltung, die durch zahlreiche Sponsoren unterstützt wird, werden "Bildungsschätze" der Stadt Dessau-Roßlau präsentiert.

In einem breiten Spektrum von historischen bis hin zu modernen Möglichkeiten einer erlebbaren Bildung sollen den Bürgern der Stadt - besonders den Kindern und Jugendlichen - vielfältige und interessante Ein- und Ausblicke nahegebracht werden.

Rund um die Zerbster Straße werden Schulen, Institutionen und Dienstleister ihre Türen öffnen, um die Kostbarkeiten der Bildung in einem spannenden Bogen zwischen Vergangenheit und Zukunft zu zeigen. Entdecken Sie Ihre persönlichen Highlights in der Bildungsmeile - die vier folgenden Beispiele stehen stellvertretend für die Vielfältigkeit der Angebote: Kinder hören Märchen als einen Teil unserer Bildung. Jugendliche erfahren etwas über Ausbildungsmöglichkeiten und das religiöse Leben in der Stadt. Eltern können sich in den Schulen ihrer und anderer Kinder informieren. Großeltern zeigen ihren Enkeln die Schule von früher.

Das Gymnasium Philanthropinum wird ein historisches Klassenzimmer um 1900 vorstellen mit vielen Informationen zu den damals geltenden Schulregeln und Hinweisen zur Klassenordnung. Auch über den Sportunterricht vor 100 Jahren gibt es einiges zu erfahren.

Außerdem wird es am 6. Oktober einen Shuttle-Service von Station zu Station geben. Wer alle Stationen besucht und entsprechende Stempel auf einer Karte sammelt, kann an einer Verlosung am 6. Oktober im Rathaus-Center teilnehmen, denn dort warten viele interessante Preise. Ein Besuch der Bildungsmeile lohnt sich also doppelt.

**Weiter auf Seite 3**

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

## „Architekturpreis der Bauhausstadt Dessau“ ausgelobt - „Anhalt international“ endet mit JAZZkulttour Nr. 9



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

die Stadt Dessau-Roßlau ist "Aufsteiger des Jahres". So lautet die Auszeichnung, die ich vergangenen Freitag in Berlin in Empfang nehmen durfte. Die Stadtverwaltung und die Schulen der Stadt hatten im Jahr 2011 die höchste Steigerungsrate bei der Nutzung von Recyclingpapier in ganz Deutschland aufzuweisen. Durch den Einsatz von Recyclingpapier

konnten in unserer Stadt im Vergleich zu Frischfaserpapier über 1,3 Mio. Liter Wasser und 270 MWh Energie eingespart sowie 7,2 t CO<sub>2</sub> vermieden werden. Damit fand eine der vielen Maßnahmen zur Umsetzung unseres Klimaschutzkonzepts eine unerwartete Würdigung.

Eigentlich hätte ich stutzig werden müssen: sag-ich-nicht@web.de lautete die Absenderadresse einer E-Mail, die mich jüngst erreichte. Entsprechend unserem Grundsatz "schriftliche Anfrage/schriftliche Antwort", der für uns auch im E-Mail-Verkehr gilt, antwortete ich, aufbauend auf einer Zuarbeit des Fachamtes. Die Antwort war ernüchternd, denn die E-Mail erwies sich als nicht zustellbar. Jemand hatte also nicht nur beim Namen die Anonymität gewählt, er hatte auch umgehend alle Spuren gelöscht. Nun, er oder sie ist um die Antwort gekommen, aber die Verwaltung hat wertvolle Arbeitszeit "verplempert", andere Vorgänge mussten entsprechend warten. Schlimmer noch ist aber die zunehmende Flucht in die Anonymität. Das konterkariert unseren Rechtsstaat und macht unser Verwaltungshandeln unmöglich, erschwert es zumindest sehr. Deshalb sei es an dieser Stelle wieder einmal betont, dass wir anonyme Schreiben in der Regel nicht bearbeiten. Und dies gilt auch für die Neuen Medien.

Dank der fruchtbaren Zusammenarbeit mit der Stadtparkasse Dessau können wir zum 1. Oktober 2012 erstmals den "Architekturpreis der Bauhausstadt Dessau" ausloben, der dann im Juni 2013 zum "Tag der Architektur" der Architektenkammer Sachsen-Anhalt im Bauhaus Dessau verliehen werden soll.

Vor dem Hintergrund einer Tradition, wie sie durch das Bauhaus mit seinem internationalen Ruf vorgegeben ist, scheint es logisch, auch heutige Architekten und Bauherren in unserer Doppelstadt zu motivieren und aufzurufen, mit Mut und neuen Ideen ans Werk zu gehen. Aller drei Jahre soll eine Preisverleihung erfolgen und ich bin schon jetzt auf Ihre Vorschläge gespannt. Das Preisgeld beträgt 3.000 Euro. Außerdem gibt es eine Plakette, die am "Sieger-Haus" befestigt werden sollte. Es würde mich freuen, wenn mit dem "Archi-

tekturpreis der Bauhausstadt Dessau" die Architekturtradition der Moderne um eine neuerliche Facette bereichert werden könnte, indem durch beispielhaftes Bauen Zeichen gesetzt werden. Über die Teilnahmekriterien können Sie sich im Innenteil des Amtsblattes oder im Internet unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) informieren.

Ein Bau aus dem reichhaltigen Erbe des Bauhauses in Dessau findet zurzeit das besondere Interesse der Öffentlichkeit: das Kornhaus. In wenigen Tagen wird unsere neue Pächterin, Frau Regina Gröger, das mit großen Mühen sanierte Haus wieder eröffnen. Die Innengestaltung kommt dem Ursprungszustand wirklich sehr nahe. Der neuen Betreiberin wünsche ich eine stets glückliche Hand, allzeit zufriedene Gäste und danke ihr sowie allen am Projekt Beteiligten, dass dieses nicht einfache Vorhaben erfolgreich gemeistert werden konnte.

Liebe Leserinnen und Leser, mit dem letzten Amtsblatt wurde die Postkarte verteilt, in der Sie zur Beteiligung für einen künftigen Bürgerhaushalt aufgerufen werden. Wie Sie in dem monatlichen Beitrag auf Seite 4 nachlesen können, wurde kürzlich die Beteiligungsquote von vier Prozent erreicht, was durchaus als ein achtbares (Zwischen-) Ergebnis gelten darf. Um aber ein wirklich repräsentatives Umfrageergebnis zu erzielen, benötigen wir eine Beteiligung von zehn Prozent der Dessau-Roßlauer Haushalte. Bis zum 15. Oktober ist noch Zeit, bis dahin können Sie die Karte ausfüllen und an die Kommunale Statistikstelle portofrei zurücksenden. Ich möchte Sie, falls Sie noch nicht die Zeit dafür fanden oder sich nicht sicher waren, ob Sie das betrifft, gern ermuntern, das Verschobene nachzuholen und Ihre Meinung zum Bürgerhaushalt kundzutun. Jede Meinung ist uns wichtig.

Liebe Leserinnen und Leser, mit dem Herbst neigt sich das Jubiläumsjahr "Anhalt 800" langsam seinem Ende zu. Am 20. Oktober sind wir alle nach Bernburg zum großen Abschlussfest eingeladen. Die Ausstellung "Anhalt international" in der Marienkirche läuft bereits am Sonntag aus. Machen Sie sich einfach noch einmal auf den Weg zur "Finissage", die am 29. September als "JAZZkulttour Nr. 9" zwischen Marienkirche und Rathaus stattfindet. Es werden Führungen angeboten, und Sie können an den letzten beiden Tagen der Ausstellung die Grüfte der Kirche besichtigen - und das Ganze auch noch zum halben Preis.

Ich wünsche uns einen sonnigen Herbst und grüße Sie herzlich

Ihr

[ob@dessau-rosslau.de](mailto:ob@dessau-rosslau.de)

**Hier treffen Sie mich: 3. Oktober 2012, 10 Uhr, Tag der offenen Tür, Feuerwache Roßlau; 18. Oktober 2012, 16 Uhr, Bürgerforum "Integriertes Stadtentwicklungskonzept", Rathaus Dessau.**

Aus dem Inhalt	
	Seite
Glückwünsche	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	7
Fraktionen	31
Sport	36
Ausstellungen und Museen	46
Veranstaltungskalender	46
Impressum	47

**Hallenfußball**

**Ford**

**AUTO GEISSEL**

**14. Hallenfußballturnier der Stadt Dessau-Roßlau**

**FORD-CUP 2013**

**12. Januar 2013, 14:00 Uhr**

Eintrittspreise:	Tageskasse	Vorverkauf
Erwachsene	9,00 Euro	7,00 Euro
Ermäßigt	6,00 Euro	4,00 Euro

**ANHALT ARENA DESSAU**

**Vorverkaufsstellen:**

<b>Tourist-Information</b> Zerbster Straße 2 c ☎ (03 40) 2 04 14 42	<b>Pressezentrum Kanski</b> Zerbster Straße 25 ☎ (03 40) 2 20 32 02	<b>Stadtsparkasse Dessau</b> Poststraße 8 ☎ (03 40) 2 50 70
---	---	---

**Amk für Schule und Sport**  
DESSAU-ROSSLAU  
www.dessau-rosslau.de

**Fortsetzung von Seite 1:**  
 Folgende Einrichtungen sind ebenso dabei:  
Hauptbibliothek  
 5. 10. literarischer Ausflug in die europäische Märchenwelt, 6.10. Hausführungen vom Keller bis zum Dach  
IHK Bildungszentrum  
 individuelle Beratungen zu aktuellen Ausbildungsplatzangeboten und Studiemöglichkeiten, Check von Bewerbungsunterlagen  
Hochschule Anhalt  
 Informationen in der Sekundarschule am Schillerpark zu den Planungen für den Bau einer Notfallambulanz in Angola  
weitere Stationen  
 Liborius-Gymnasium  
 Wissenschaftliche Bibliothek  
 Stadtarchiv  
 Katholische Propsteikirche  
 Johanniskirche  
 Evangelische Grundschule  
 Multikulturelles Zentrum  
 NH-Hotel  
 Buchhandlung Thalia

**2,5% ZINSEN**

**PROKLIMA SPARKASSEN BRIEF**

mit Sonnenbonus der Stadtwerke

für 5 Jahre garantiert, ab 1.000 bis max. 5.000 EUR, gültig vom 1. bis 30.10.12 (das Kontingent ist begrenzt)

und nur für Stromkunden der Stadtwerke Dessau

Verkauf ausschließlich über die Sparkasse Dessau. Fragen Sie Ihren Berater.

[www.sparkasse-dessau.de](http://www.sparkasse-dessau.de)

eine Gemeinschaftsaktion von:

**Ein guter Start: eine Ausbildung bei uns.**

Sie suchen eine anspruchsvolle Ausbildung, haben Freude am Umgang mit Menschen, sind aufgeschlossen, engagiert und zeigen Eigeninitiative?

Dann bewerben Sie sich bis **31. Oktober 2012** für eine Ausbildung zur/zum **Bankkauffrau/-kaufmann.**

Ausführliche Infos gibts unter [www.sparkasse-dessau.de](http://www.sparkasse-dessau.de) und telefonisch bei Andrea Gagelmann unter Telefon 0340/ 2507-336.

# Die Projektgruppe Bürgerhaushalt informiert

## **Postkartenaktion: 4% geknackt!**

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

ein ermutigendes Zwischenergebnis: Bis Mitte September nahmen bereits 2.106 Haushalte an der Bürgerbefragung zum Bürgerhaushalt für Dessau-Roßlau teil. Denn genau so viele Postkarten fanden den Weg in den Briefkasten des Rathauses. Diese Beteiligung entspricht einer Rücklaufquote von über 4%.

Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann! Zum einen, wenn man in Betracht zieht, dass bei Befragungen zum Bürgerhaushalt in anderen Kommunen von Deutschland Rücklaufquoten von 1% bis 3% üblich sind. Zum anderen, wenn man berücksichtigt, dass andere Kommunen für den Bürgerhaushalt deutlich mehr an Ressourcen zur Verfügung stellen: Eine halbe Personalstelle beispielsweise mit einem Arbeitszimmer, Büro und Infrastruktur oder eine interaktive WEB-Site, mit der online Informationen und Abstimmungsverfahren ermöglicht werden oder mit Broschüren und Veranstaltungen zum Bürgerhaushalt. Bislang jedenfalls können wir sagen, dass wir mit weniger Aufwand und rein ehrenamtlicher Arbeit ein Ergebnis erreicht haben, das sich beileibe nicht zu verstecken braucht.

Wir bitten um ihr Verständnis, dass wir an dieser Stelle keine vorläufige Auswertung oder ein inhaltliches Zwischenergebnis der Postkarte vorstellen werden. Denn dies könnte die Bürgerinnen und Bürger beeinflussen, die ihre Postkarte noch nicht abgegeben haben. Umso spannender für Sie und für uns wird dann die Gesamtauswertung der Bürgerbefragung zum Bürgerhaushalt werden.

## **Dank an alle Bürgerinnen und Bürger!**

Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, uns in erster Linie bei allen Bürgerinnen und Bürgern zu bedanken. Sie zeigen Interesse für den Bürgerhaushalt, informieren sich im Amtsblatt und haben schließlich die Postkarte ausgefüllt und abgegeben oder in einen Briefkasten geworfen. (Nur der Vollständigkeit halber hier noch einmal die Information, dass die Postkarte auch ohne Porto befördert wird.)

Wir bedanken uns auch gerne bei der Verwaltung für die bisherige Unterstützung. Dazu zählt die Möglichkeit, hier im Amtsblatt informieren zu können, die gute Zusammenarbeit mit der Projektgruppe Bürgerhaushalt und die Unterstützung bei der Postkartenaktion selbst. Das betrifft auch die noch folgende Auswertung der Postkarten, die wir als Projektgruppe Bürgerhaushalt natürlich nach Kräften unterstützen.

Wir freuen uns weiter über zahlreiche Zuschriften mit Hinweisen und Fragen zu unterschiedlichen Themen, die uns als Projektgruppe von Seiten der Bürgerschaft in der Zwischenzeit erreicht haben. Wir widmen uns diesen Zuschriften nach der erfolgten Auszählung und Auswertung der Befragung.

Dass über die Befragung und die Postkartenaktion über das Amtsblatt auch in der Presse berichtet und informiert wurde, empfinden wir als Anerkennung des Bürgerhaushaltes und der Bürgerbeteiligung und dies freut uns. Auch die Resonanz im politischen Raum begrüßen wir und weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Sitzungen der Projektgruppe Bürgerhaushalt öffentlich sind und einer gemeinsamen Abstimmung nichts im Wege steht.

## **Die Postkartenaktion geht weiter - Stichtag ist der 15. Oktober**

So ermutigend die bisherige Zwischenbilanz auch ist: Die Befragung der Bürger mit Hilfe von Postkarten geht weiter bis zum 15. Oktober. Allen Haushalte in Dessau-Roßlau, allen Bürgerinnen und Bürger, die bislang ihre Postkarte noch nicht ausgefüllt und abgegeben haben, stehen also noch gute zwei Wochen Zeit zur Verfügung teilzunehmen. Unterstützen Sie den Bürgerhaushalt - lassen Sie sich Ihre Stimme nicht nehmen!

Das betrifft auch alle Bürgerinnen und Bürger, die im September entweder kein Amtsblatt bekommen haben oder deren Amtsblatt keine Postkarte enthielt. Wenden Sie sich in dem Fall bitte an die Pressestelle der Stadt im Rathaus, gerne auch telefonisch unter: 0340 - 204 2313 oder 2113 und Sie werden eine Postkarte erhalten.

Informationen zum Investitionshaushalt sind im Amtsblatt vom Juli (Ausgabe 07), Informationen zum Ausfüllen der Postkarte in den Amtsblättern August und September (Ausgabe 08 und 09) nachlesbar. Online sind die Amtsblätter unter folgender Adresse als PDF Download verfügbar: <http://www.dessau.de/Deutsch/Presse-und-Publikationen/Amtsblatt/>

## **Für uns zählen Sie - für uns zählt jede Postkarte!**

Wenn Sie schon an der Befragung teilgenommen haben, freuen Sie sich, dass Sie sich in guter Gesellschaft befinden: Über zweitausend Bürgerinnen und Bürger aus Dessau-Roßlau haben sich wie Sie bislang an der Postkartenaktion beteiligt.

Falls Sie noch nicht an der Befragung teilgenommen haben, nutzen Sie die Möglichkeit, dies bis Mitte Oktober noch zu tun. Sollten Sie kein Amtsblatt oder keine Postkarte bekommen haben, melden Sie sich bitte in der Pressestelle der Stadt und fordern Sie eine Postkarte an!

Und Sie können selbstverständlich auch gerne direkt bei uns in der Projektgruppe Bürgerhaushalt mitmachen! Kontaktieren Sie uns unter der unten angegebenen Mailadresse oder Telefonnummer.

Wir danken für die bisherige Teilnahme und freuen uns auf die Postkarten weiterer Bürgerinnen und Bürger!  
Projektgruppe Bürgerhaushalt  
[www.gelebtedemokratie.de](http://www.gelebtedemokratie.de) c/o Uwe Schmitter  
mobil: 0171-6329324 [uweschmitter@web.de](mailto:uweschmitter@web.de)

**Nachruf**

Die Nachricht vom Ableben unseres langjährigen Mitarbeiters

**Harald Sorge**

hat uns zutiefst betroffen gemacht.

Wir möchten hiermit unserer aufrichtigen Trauer Ausdruck verleihen und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tiefempfundenenes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Stadt Dessau-Roßlau      Der Oberbürgermeister  
Haupt- und Personalamt  
Personalrat

**Einwohnerversammlungen**

Zu den Einwohnerversammlungen, die ich im Rahmen der Informationsoffensive zum Masterplan Bauhausstadt durchführe, lade ich Sie schon jetzt ganz herzlich ein.

Mit diesen Veranstaltungen möchte ich Ihnen gemeinsam mit der Stiftung Bauhaus Dessau unsere Überlegungen zur Vorbereitung der Stadt Dessau-Roßlau auf das große Bauhausjubiläum im Jahr 2019 darlegen.

Es sind insgesamt 14 Veranstaltungen vorgesehen. Beginnen werden wir im Oktober 2012 für die Bewohner der Stadtbezirke innerstädtischer Bereich Mitte und innerstädtischer Bereich Nord.

In der folgenden Übersicht sehen Sie, wann wir in Ihrem Stadtbezirk sein werden:

<u>Datum</u>	<u>für die Bewohner der Stadtbezirke</u>
10.10.2012	innerstädtischer Bereich Mitte
Beginn 18.30 Uhr	im Ratssaal des Rathauses Dessau
22.10.2012	innerstädtischer Bereich Nord
Beginn 17.30 Uhr	im Ratssaal des Rathauses Dessau
06.11.2012	Roßlau
19.11.2012	Mühlstedt, Streetz/Natho
03.12.2012	Meinsdorf
10.12.2012	Rodleben, Brambach
19.02.2013	Alten, Zoberberg, West
26.02.2013	Mildensee, Kleutsch, Sollnitz
05.03.2013	Waldersee
13.03.2013	innerstädtischer Bereich Süd, Süd
02.04.2013	Haideburg, Törten
22.04.2013	Kochstedt, Mosigkau
07.05.2013	Großkühnau, Kleinkühnau
28.05.2013	Ziebigk, Siedlung

Über den Veranstaltungsort und den Beginn der Veranstaltungen ab November 2012 informieren wir im Amtsblatt des jeweiligen Monats und auf der Internetseite unserer Stadt.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und eine anregende Diskussion.

Ihr

Klemens Koschig

**Stadtrat und Ausschüsse im Oktober**

<b>Jugendhilfeausschuss:</b> 2. Oktober, 16.30 Uhr	<b>Bauwesen, Verkehr und Umwelt:</b> 16. Oktober 2012
<b>Finanzausschuss:</b> 17. Oktober 2012	<b>Eigenbetrieb Stadtpflege:</b> 30. Oktober 2012
<b>Gesundheit und Soziales:</b> 23. Oktober, 16.30 Uhr	<b>Betriebsaussch. DeKiTa:</b> 9. Oktober 2012
<b>Haupt- und Personalausschuss:</b> 24. Oktober, 16.30 Uhr	25. Oktober 2012 <small>(gem. mit Rechnungsprüfungsausschuss)</small>
<b>Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport:</b> 11. Oktober 2012	<b>Betriebsausschuss Städtisches Klinikum:</b> 10. Oktober, 17.30 Uhr <small>(gem. mit Rechnungsprüfungsausschuss)</small>

Änderungen vorbehalten.

gez. Dr. S. Exner, Stadtratsvorsitzender



## Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im Oktober

**OR Mildensee** Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a  
09./23.10., 17.00-18.00 Uhr BS, 16.10., 18.00 Uhr ORS

**OR Kleinkühnau** Amtshaus, Amtsweg 2:  
18.10., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

**OR Kochstedt** Rathaus, Königendorfer Straße 76:  
10.10., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

**OR Sollnitz** Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 20  
22.10., 18.00 BS, 18.30 Uhr ORS

**OR Meinsdorf** Grundschule, Lindenstraße 10-14:  
19.10., 17.00 Uhr ORS

**OR Mosigkau** Freiwillige Feuerwehr Orangeriestraße:  
29.10., 17.00 - 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

**OR Roßlau** Rathaus, Markt 5:  
dienstags 13.00-17.00 Uhr BS, 25.10., 18.00 Uhr ORS

**OR Waldersee** Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:  
30.10., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

**OR Großkühnau** Rathaus, Brambacher Straße 45  
02./16.10., 17.00-18.00 Uhr BS, 09.10., 18.00 Uhr ORS

**OR Streetz/Natho** Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 20  
23.10., 18.30 Uhr ORS

**OBR Törten** Rathaus, Möster Straße 30:  
24.10., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBRS

**Keine Sitzungen in den Ortschaften Mühlstedt, Brambach und Kleutsch.**

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssitzung  
OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

## Vogelausstellung in Roßlau

Der Verein Ziergeflügel und Exoten Roßlau e. V. lädt am **6. und 7. Oktober 2012** zur Ausstellung mit Vögeln aus aller Welt mit großer Tombola ein.



Wo? Gaststätte „Am Wasserturm“ in Roßlau, Hohe Straße 10

Wann? Sa. 9.00-18.00 Uhr, So. 9.00-17.00 Uhr

Ein Kuchenbasar sorgt für das leibliche Wohl.

## Amt für Soziales und Integration

### Infoveranstaltung zum Schwerbehindertenrecht

Das Landesverwaltungsamt Halle führt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziales und Integration am 10. Oktober 2012, um 14.00 Uhr eine Informationsveranstaltung rund um das Thema Schwerbehindertenrecht durch. Das Foyer des Anhaltischen Theaters Dessau als Veranstaltungsort ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei zugänglich. Der Eintritt ist kostenfrei. Informationen zur Barrierefreiheit des Theaters und zu behindertengerechten Parkplätzen erhalten Sie im Internet unter [www.anhaltisches-theater.de/barrierefreiheit](http://www.anhaltisches-theater.de/barrierefreiheit).

## Verkaufsbörse „Alles rund um Baby und Kind“

Wann? 2. bis 3.10.,  
jeweils 10.00-18.00 Uhr

Wo? Ehem. Restaurant im  
Waldbad  
Dessau,  
Am Schenkenbusch



Was?  
Kinderbekleidung Gr. 50-  
1 7 6 ,

Umstandsbekleidung,  
Kinderwagen, Bade- und  
Wickelkomb., Spielzeug  
u.v.m.

Weitere Infos unter:  
Tel. 0170/3134331

## ABC-Schützen erhielten Brotdosen



Am 11. September 2012 erhielten die ABC-Schützen der Kleinkühnauer Grundschule „Hugo Junkers“ umweltfreundliche Brotdosen. Mitarbeiter des städtischen Umweltamtes wollen gemeinsam mit Vertretern der Volksbank Dessau-Anhalt eG mit dieser Aktion schon den Jüngsten zeigen, wie wichtig Abfallvermeidung ist. Insgesamt ca. 600 Brotdosen wurden in diesem Jahr an die Dessau-Roßlauer Schulanfänger verteilt. Bereits im Vorfeld erhielten die Eltern ein Informationsblatt mit Hinweisen zu umwelt- und gesundheitsverträglichen Schulmaterialien. Foto: Neuhaus

## Erinnerungsveranstaltung Jahrhundertflut

### Kühnauer bedanken sich

In diesem Jahr wurde viel an die Jahrhundertflut 2002 gedacht, so auch in Klein- und Großkühnau. Im August lud man dort zu einer Erinnerungs- und Dankeschönveranstaltung, zu der auch die Helfer von damals kamen. Die Organisatoren - das Festkomitee, die Ortsbürgermeister, die Ortschaftsräte, die Heimatvereine, die Feuerwehr von Kühnau, die Großkühnauer Kirchgemeinde und die Wasserwehr Kühnau - möchten sich bei

allen bedanken, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben: die Kirchengemeinden von Klein- und Großkühnau mit den beiden Musikerinnen, die Geschwister Klein, Herr Köhler, alle Gasteltern, die Betreiber des Freibades Großkühnau, die Biker, Pflegedienst Monika Winkler, Dr. Bunz, DJ René Theunert, das Duo Wolkenlos. Ein Dank auch an die vielen Sponsoren und privaten Spender. Die Gäste waren begeistert.



## Änderung der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat aufgrund des § 6 Abs. 1 und 7 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Stiftungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 20.01.2011 (GVBl. LSA, S. 1418) und durch § 1 des 4. Gesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung in seiner Sitzung am 18.07.2012 folgende Änderung der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau beschlossen.

### § 1

#### Änderung der Hauptsatzung

1. In § 7 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 4 wird das Wort „125.000 EUR“ ersetzt durch das Wort „100.000 EUR“.

2. § 18 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

„Zeit, Ort und Tagesordnung der Stadtratssitzung und der Ausschusssitzungen werden mindestens 3 volle Kalendertage, in Eilfällen rechtzeitig vor dem Termin im Internet und durch Aushang in den in Abs. 5 aufgeführten Schaukästen bekannt gemacht. Sitzungen der Ortschaftsräte werden im Amtsblatt bekannt gegeben.“

### § 2

#### Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Vorstehende 2. Änderung der Hauptsatzung wurde mit Bescheid des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 17.09.2012 (Az: 206.1.1-10020-DE-100) genehmigt.  
Dessau-Roßlau, den 20.09.2012



Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Dessau-Roßlau 2025

Der Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 20.09.2012 den Entwurf zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Dessau-Roßlau 2025 in der Fassung vom August 2012 gebilligt und die Beteiligung von Öffentlichkeit und Trägern öffentlicher Belange bestimmt.

Die Planung wurde am 30.09.2010 mit dem Ziel beschlossen, Strategien und Maßnahmen der Stadtentwicklung an veränderte wirtschaftliche, soziodemografische, finanzpolitische und ökologische Rahmenbedingungen anzupassen.

Das integrierte Stadtentwicklungskonzept hat folgende Aufgaben:

- Information über grundlegende Entwicklungen der Stadt Dessau-Roßlau;
- Räumliche Untersetzung des Leitbildes Dessau-Roßlau;
- Ressortübergreifende Darstellung von Stadtentwicklungsstrategien;
- Orientierung für ein zielgerichtetes und abgestimmtes Verwaltungshandeln zur Realisierung von Maßnahmen in einem kurz-, mittel- und längerfristigen Zeithorizont;
- Grundlage für die Finanzierung und Förderung von Maßnahmen und zum Nachweis über die Bewilligung von Finanzmitteln der europäischen Strukturfonds und - im Sinne des § 171b BauGB - der nationalen Städtebauförderung;
- Kommunikationsangebot für die zahlreichen Partner der Stadtentwicklung.

Das integrierte Stadtentwicklungskonzept wurde ressortübergreifend aufgestellt, um die insbesondere bei Schrumpfungs- und Konzentrationsprozessen notwendige Priorisierung von Maßnahmen nachhaltig umsetzen zu können. Aktuelle Sachstände und Planungen der Fachressorts wurden zusammengetragen und im Kontext zueinander abgestimmt, entsprechende Strategien und Maßnahmen abgeleitet.

Regelmäßig tagte ein Beirat, bestehend aus Vertretern von Stadtpolitik, Wohnungsunternehmen, Wirtschaft, sozialen und kulturellen Einrichtungen, und beriet Analyseergebnisse und Strategieentwürfe. Ergänzend wurden zu verschiedenen Handlungsfeldern Experten, u. a. der Wohnungswirtschaft und Versorgungsunternehmen, eingebunden. Innerhalb der Stadtverwaltung wurde das Planwerk mehrfach abgestimmt. Im Ergebnis wird der Entwurf zum integrierten Stadtentwicklungskonzept vorgelegt.

Grundlage für den endgültigen Beschluss eines Stadtentwicklungskonzeptes sind gemäß § 171a Abs. 3 die Unterrichtung der Öffentlichkeit und das Angebot zur Äußerung und Erörterung. Der Entwurf zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Dessau-Roßlau 2025 - in der Fassung vom August 2012 - wird daher

**vom 18. Oktober 2012 bis einschließlich 15. November 2012**  
im **Technischen Rathaus, im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege, Finanzrat-Albert-Str. 2 (1. Obergeschoss)** während der Dienstzeiten

Montag u. Mittwoch	8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr
Dienstag	8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 - 16.00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr - 11:30 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

**Im gleichen Zeitraum** ist die Einsichtnahme **in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, Zerbster Straße 10, 06844 Dessau-Roßlau** zu folgenden Zeiten möglich:

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr.



Der Entwurf ist auch auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter:

<http://www.dessau.de/Deutsch/Bauen-und-Wohnen/Stadtentwicklung/Stadtentwicklungskonzept/> einzusehen.

Zusätzlich findet **am 18. Oktober 2012 um 18:00 Uhr ein öffentliches Bürgerforum im Alten Theater** zum Entwurf zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Dessau-Roßlau 2025 statt.

Im Auslegungszeitraum können Stellungnahmen zum Entwurf zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Dessau-Roßlau 2025 schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege (Postanschrift: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege, Finanzrat-Albert-Str. 2, 06862 Dessau-Roßlau) abgegeben werden.

Dessau-Roßlau, 21.09.2012

*Klemens Koschig*  
Oberbürgermeister

## **Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 61 „Altenpflegeheim an der Feldstraße“ gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch**

Der Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11. September 2012 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 61 „Altenpflegeheim an der Feldstraße“ in der Fassung vom 30.07.2012 sowie den zugehörigen Entwurf der Planbegründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) als ein der Innenentwicklung dienender Bebauungsplan ohne Durchführung einer formalisierten Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen. Die durch Gutachten eingeholte Immissionsprognose wird jedoch mit ausgelegt.

Mit der Planung wird eine zulässige Grundfläche i. S. des § 19 Abs. 2 Baunutzungsverordnung 1990 von weniger als 20.000 qm festgesetzt. Das Gebiet des Bebauungsplans befindet sich im Stadtteil Roßlau (Gemarkung Roßlau, Flur 1) und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die sich anschließenden Grundstücke mit Einfamilienhäusern entlang des Fliederwegs (Flurstücke 190/61, 190/60, 190/59, 218/27, 573, 572, 644, 652, 697, 696, 694, 557, 609),

- im Osten durch die sich an den Grünen Weg anschließenden Grundstücke mit Einfamilienhäusern (Flurstücke 214/7, 218/17, 218/16, 218/21, 218/22, 218/23, 218/24, 638),
- im Süden durch das Grundstück des Kindergartens „St. Marien Roßlau“ und weitere Wohnbebauung (Flurstücke 218/4, 218/5, 218/6, 638, 133/12 (tlw.), 133/11, 132/8, 578, 632)
- im Westen durch die sich anschließenden Grundstücke mit Wohnbebauung entlang des Fliederwegs (Flurstücke 677 (tlw.), 190/129, 637 (tlw.), 660, 661, 133/15, 218/29, 218/28, 190/63, 190/62)

Der öffentlichen Bekanntmachung ist zur Darstellung des Geltungsgebietes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 61 ein Lageplan beigelegt worden.

Städtebauliches Ziel des Verfahrens ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Altenpflegeheims. Vorhabenträger ist der Saarländische Schwesternverband e. V. Im Stadtteil Roßlau betreibt der Saarländische Schwesternverband derzeit zwei Altenpflegeeinrichtungen, ein Altenpflegeheim in der Lukoer Straße und eines in der Waldstraße. Das Objekt in der Waldstraße soll aufgrund von erheblichen Mängeln hinsichtlich des Bauzustandes, der Baustruktur und der städtebaulichen Situation aufgegeben und durch den geplanten Neubau an der Feldstraße zeitnah ersetzt werden. Das Vorhaben erfordert die Aufstellung eines Bebauungsplanes.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 61 „Altenpflegeheim an der Feldstraße“ sowie der zugehörige Entwurf der Planbegründung und die Immissionsprognose liegen in der Zeit vom **Montag, den 08. Oktober 2012 bis einschließlich Freitag, den 09. November 2012**

im **Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau**, Stadtteil Roßlau, Finanzrat-Albert-Straße 2, 1. Obergeschoss, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege zu jedermanns Einsichtnahme während der Dienstzeiten

Montag und Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

öffentlich aus.

Eine Kopie des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 61 „Altenpflegeheim an der Feldstraße“ sowie des zugehörigen Entwurfs der Planbegründung liegt gleichzeitig im Stadtteil Dessau in der **Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, Zerbster Straße 10**, zu den Zeiten

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

öffentlich aus.

Die auszulegenden Unterlagen umfassen:

- den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 61 „Altenpflegeheim an der Feldstraße“ in der Fassung vom 30.07.2012
- den Entwurf der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 61 in der Fassung vom 30.07.2012



- eine Immissionsprognose des Akustikbüros Dahms vom 30.07.2012
- den Vorhabensplan vom 10.07.2012
- die textlichen Erläuterungen zum Vorhaben
- Stellungnahme des Amtes für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Dessau-Roßlau aus der frühzeitigen Beteiligung.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Planentwurf schriftlich, mündlich oder zur Niederschrift einzeln oder als Sammeleingabe unter Angabe des Absenders im Technischen Rathaus im Stadtteil Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege, Finanzrat-Albert-Str. 2, 1. Obergeschoss, abgegeben werden.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauungsplan unberücksichtigt bleiben können und ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Nach § 4a Abs. 6 BauGB wird des Weiteren darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der weiteren Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Beschluss und in die wesentlichen Planunterlagen im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Bauen-und-Wohnen/Stadtplanung/Oeffentlichkeitsbete-01133/>

besteht. Sie stellt ein ergänzendes Informationsangebot zu den öffentlichen Auslegungen dar. Soweit danach einzelne Auslegungsunterlagen unter der v. g. Internetadresse nicht einsehbar sind, können diese per Post, Fax oder E-Mail gegebenenfalls kostenpflichtig angefordert werden. Ausgenommen davon sind jene Unterlagen, für die die Stadt Dessau-Roßlau keine Erlaubnis zur Vervielfältigung und Weitergabe an Dritte besitzt.

Maßgeblich für die Abgabe einer Stellungnahme bleiben die im Rahmen der öffentlichen Auslegung zugänglichen Unterlagen im Technischen Rathaus im Stadtteil Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege, Finanzrat-Albert-Str. 2, 1. Obergeschoss und in den Räumen Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, Zerbster Straße 10 im Stadtteil Dessau.

Dessau-Roßlau, 14.09.2012



Klemens Koschig  
Oberbürgermeister



## Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg Öffentliche Bekanntmachung

Die 19. Sitzung der Regionalversammlung in der III. Wahlperiode findet am Freitag, dem 26. Oktober 2012, um 09.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Dessau-Roßlau in Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau statt.

Schwerpunkte der Beratung werden sein:

- Sachlicher Teilplan „Windenergienutzung in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ -  
Abwägung der Anregungen und Bedenken zum 2. Entwurf
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung

Koschig  
Vorsitzender



## Satzung des Wirtschaftsbeirates der Stadt Dessau-Roßlau

Aufgrund § 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 10.08.2009 (GVBl. LSA 2009, S. 383) und § 14 a der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 18.07.2012 folgende Satzung für den Wirtschaftsbeirat erlassen:

### § 1 Errichtung

Die Stadt Dessau-Roßlau bestellt gem. § 74 a der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) und § 14 a der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau einen Wirtschaftsbeirat. Die Grundlage für die Tätigkeit des Wirtschaftsbeirates der Stadt Dessau-Roßlau bildet diese Satzung.

### § 2 Ziele und Aufgaben

- (1) Ziel der Arbeit des Wirtschaftsbeirates ist es:
  - a) den Sachverstand von erfahrenen Fachleuten aus der Wirtschaft zur Vorbereitung von politischen Entscheidungen zu nutzen, die der Herstellung von zukunftsorientierten und wettbewerbsfähigen Rahmenbedingungen für die Stadt dienen,
  - b) als Bindeglied zwischen der Wirtschaft und der Verwaltung zu fungieren,
  - c) die Kommunikation zwischen der Verwaltung, Politik und der Wirtschaft zu verbessern,
  - d) die Vernetzung wirtschaftlicher Aktivitäten in der Region zu optimieren,
  - e) die Einbeziehung der Wirtschaft in die Stadtentwicklung zu erhöhen und diese zu stärken.
- (2) Der Wirtschaftsbeirat hat die Aufgabe:
  - a) die Verwaltung und darüber den Stadtrat sowie seine Ausschüsse bei der Vorbereitung und Umsetzung von Entscheidungen zur Förderung der Wirtschaft zu beraten und zu begleiten,
  - b) die Angelegenheiten, Belange und Interessen der ortansässigen klein- und mittelständischen Unternehmen, des Handwerkes und der Selbstständigen zu bündeln und zu vertreten,
  - c) Anregungen und Beschwerden zu den Belangen der Wirtschaft entgegenzunehmen und an die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau zu vermitteln,
  - d) die Verwaltung und darüber den Stadtrat sowie seine Ausschüsse in den Angelegenheiten, welche die Interessen der Wirtschaft der Stadt Dessau-Roßlau betreffen, durch Empfehlungen und Stellungnahmen zu unterstützen,
  - e) Fallweise Zuarbeiten und Mitarbeit bei der Erarbeitung von Konzepten, Investitionsvorhaben und anderen fachspezifischen Planungen der Stadt Dessau-Roßlau, welche die Belange der Wirtschaft betreffen, soweit diese der Zielerreichung dienlich sind und hierfür intern die Voraussetzungen zu schaffen,
  - f) der Stadt Dessau-Roßlau bei wesentlichen Fragen zur Schaffung von Arbeitsplätzen in der Stadt und in der Region beratend und unterstützend zur Seite zu stehen.
- (3) Der Wirtschaftsbeirat ist ein beratendes Gremium.
- (4) Er ist ein unabhängiger und parteipolitisch neutraler Beirat.

### § 3 Zusammensetzung

(1) Der Wirtschaftsbeirat setzt sich zusammen aus Vertretern der Wirtschaftsverbänden und -vereinen sowie strukturbestimmender Unternehmen. Der Wirtschaftsbeirat setzt sich aus ständigen und zeitweiligen Mitgliedern zusammen.

(2) Ständige Mitglieder sind folgende Verbände und Institutionen:

- a) Bauernverband „Anhalt“ e. V.
- b) Bund der Selbstständigen, Ortsverband Dessau e. V.
- c) IHK Halle-Dessau/Geschäftsstelle Dessau
- d) Kreishandwerkerschaft Anhalt Dessau-Roßlau/Wittenberg
- e) Landesverband der Freien Berufe Sachsen-Anhalt e. V.
- f) Stadtparkkasse Dessau
- g) Verband Deutscher Unternehmerinnen, Landesverband Sachsen/Sachsen-Anhalt
- h) Volksbank Dessau-Anhalt e. G.
- i) Wirtschafts- und Industrieclub Anhalt e. V.
- j) Wirtschaftskreis Roßlau e. V.
- k) Wirtschaftsjuvenen Dessau e. V.

Darüber hinaus können einzelne Experten fallweise durch die Beigeordnete/den Beigeordneten für Wirtschaft und Stadtentwicklung zur Sitzung geladen werden. Die Vorsitzende/der Vorsitzende des Beirates hat hierfür auch ein Vorschlagsrecht an die Beigeordnete/den Beigeordneten für Wirtschaft und Stadtentwicklung.

(3) Den Institutionen wird ein Vorschlagsrecht zur Besetzung des zu entsendenden Vertreters eingeräumt.

(4) Die Anzahl der Mitglieder sollte Zwanzig nicht überschreiten.

### § 4 Rechte und Pflichten

(1) Dem Wirtschaftsbeirat obliegen folgende Rechte:

- a) das Einbringen von Stellungnahmen zu Vorhaben, welche für die Wirtschaft der Stadt Dessau-Roßlau von Bedeutung sind,
- b) sich mit Anträgen und Anfragen zu den seinen Aufgabenkreis berührenden Fragen über die Beigeordnete/den Beigeordneten für Wirtschaft und Stadtentwicklung an die Verwaltung zu wenden,
- c) die Bildung themenspezifischer Arbeitskreise,
- d) die Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere in Form von Medienarbeit sowie das Erstellen von Informationsmaterial.

(2) Dem Wirtschaftsbeirat obliegen folgende Pflichten:

- a) die Arbeit des Beirates nach besten Kräften zu fördern,
- b) an den Beiratssitzungen teilzunehmen,
- c) aktive Zusammenarbeit mit Institutionen/Organisationen, welche sich für die Belange der Wirtschaft einsetzen.
- d) Bewahren von Stillschweigen über Inhalte von Sitzungen.

Im Falle von Pflichtverletzungen kann die Beigeordnete/der Beigeordnete für Wirtschaft und Stadtentwicklung die Vertreterin/den Vertreter eines Mitgliedes abberufen. Der Vorsitzenden/dem Vorsitzenden steht hierbei ein Mitwirkungsrecht zu. Die Nachbesetzung eines Vertreters der in § 3 Abs. 2 genannten Verbände regelt § 5 der Satzung.

### § 5 Vorschlags- und Berufungsverfahren

(1) Die Vertreter der Institutionen gemäß § 3 dieser Satzung werden durch die Beigeordnete/dem Beigeordneten für Wirtschaft und Stadt-



entwicklung bestellt bzw. abberufen. Die Möglichkeit, weitere Mitglieder, auch zeitweilig, in den Wirtschaftsbeirat zu berufen, erfolgt in Anlehnung an § 3 (2) Satz 2 dieser Satzung.

## § 6

### Vorsitz und Stellvertretung

- (1) Die Vorsitzende/der Vorsitzende des Wirtschaftsrates wird aus dem Kreise des Rates mit einfacher Mehrheit gewählt.
- (2) Die ständigen Mitglieder des Wirtschaftsrates wählen in der konstituierenden Sitzung aus ihrer Mitte eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter mit einfacher Mehrheit.
- (3) Die Vorsitzende/der Vorsitzende und die Stellvertreterin/der Stellvertreter werden für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich.
- (4) Die Beigeordnete/der Beigeordnete für Wirtschaft und Stadtentwicklung ist Ansprechpartner für den Stadtrat und seine Ausschüsse sowie die Verwaltung. Die Vorsitzende/der Vorsitzende fungiert gleichzeitig als Sprecher des Wirtschaftsrates nach Außen in Abstimmung mit der Beigeordneten/dem Beigeordneten für Wirtschaft und Stadtentwicklung.
- (5) Die Beigeordnete/der Beigeordnete für Wirtschaft und Stadtentwicklung führt und koordiniert die laufenden Geschäfte des Rates und leitet die Sitzungen.
- (6) Die Protokollführung wird durch das Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing sicher gestellt. Das Protokoll ist nach Freigabe durch die Beigeordnete/den Beigeordneten für Wirtschaft und Stadtentwicklung und die Vorsitzende/den Vorsitzenden des Rates an alle Mitglieder zu versenden. Das Protokoll der letzten Ratssitzung wird zu Beginn der darauffolgenden Sitzung bestätigt.

## § 7

### Amtszeit

Der Rat besteht auf unbestimmte Zeit.

## § 8

### Ehrenamt

Die Tätigkeit des Wirtschaftsrates erfolgt ehrenamtlich.

## § 9

### Haushaltsmittel

Der Wirtschaftsrat verfügt nicht über finanzielle Mittel der Stadt Dessau-Roßlau.

## § 10

### Geschäftsgang

- (1) Die Beigeordnete/der Beigeordnete für Wirtschaft und Stadtentwicklung beruft den Wirtschaftsrat ein. Ort und Zeitpunkt des Zusammentritts sind anzugeben. Die Tagesordnung ist der Einladung beizufügen. Der Rat tagt nach Bedarf, aber mindestens zweimal jährlich.

- (2) Die Einladung hat unter Einhaltung der Frist von 14 Kalendertagen zu erfolgen. Sie kann in dringenden Fällen abgekürzt werden. Auf die Abkürzung ist in der Ladung hinzuweisen und die Dringlichkeit ist zu begründen.

- (3) Wenn ein Mitglied nicht oder nicht rechtzeitig an der Sitzung teilnehmen kann, hat es dies der Protokollführerin/dem Protokollführer vor der Sitzung anzuzeigen. Die Beigeordnete/der Beigeordnete für Wirtschaft und Stadtentwicklung und die Vorsitzende/der Vorsitzende des Rates sind darüber vor der Sitzung in Kenntnis zu setzen. Entsprechendes gilt für denjenigen, der eine Sitzung vorzeitig verlassen will.

## § 11

### Öffentlichkeit der Sitzungen

Die Beratungen des Wirtschaftsrates sind grundsätzlich nicht öffentlich. Ausnahmen entscheidet die Beigeordnete/der Beigeordnete für Wirtschaft und Stadtentwicklung und die Vorsitzende/der Vorsitzende vor Ladung zur Sitzung.

## § 12

### Sachverständige Personen

- (1) Der Wirtschaftsrat kann sachverständige Personen zu den Sitzungen einladen.
- (2) Der Wirtschaftsrat kann zu bestimmten Problembereichen aus dem Kreise der Mitglieder und sachverständigen Personen Arbeitsgruppen bilden.

## § 13

### Arbeitsweise

- (1) Die Willensbekundung des Wirtschaftsrates erfolgt durch Beschluss. Die Beschlüsse haben empfehlenden Charakter.
- (2) Der Wirtschaftsrat ist nach ordnungsgemäßer Ladung bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der ständigen Mitglieder beschlussfähig. Sollte der Wirtschaftsrat nicht beschlussfähig sein, so ist er nach erneuter Ladung in der nächsten Sitzung unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.
- (3) Der Wirtschaftsrat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der ständigen Mitglieder. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt.

## § 14

### In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tage der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Dessau-Roßlau, den 18.07.2012

Klemens Koschig  
Oberbürgermeister





## Schadstoffsammlung aus Haushalten

Im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau sammelt die Fehr Umwelt Ost GmbH, Betriebsstätte Wolfen, Südliche Vistrastraße 2, 06766 Wolfen schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen.

Diese mobile Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb ist die Schadstoffabgabe auf **haushaltsübliche Mengen begrenzt**. Entsprechend § 15 der Abfallsatzung gilt: „Die Annahme von Schadstoffen an den Sammelstellen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen und darf die Gesamtmenge von 20 kg bzw. 20 Liter und einer maximalen Gebindegröße von 20 Litern pro Anlieferung, nicht überschreiten.“

Die mobile Schadstoffsammlung findet statt:

**Datum: 1. Oktober 2012 - 11. Oktober 2012**

**Ort: Stadtgebiet Dessau-Roßlau**

Die Standorte des Schadstoffmobils sind im Tourenplan vermerkt!

Nachfolgend aufgeführte schadstoffhaltige Abfälle können in Haushalten vorhanden sein:

*Abbeizmittel, Ablauger, Abflussreiniger, mineralöhlhaltige Altfette, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakkumulatoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entfroster, Entkalker, Entwickler, Farbreste, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Halogenlampen, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbe-*

*kämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel,*

*Mottenschutzmittel, öhlhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, öhlhaltige Farbreste, Terpentin, Trockenbatterien, Unkrautbekämpfungsmittel, Kfz-Unterbodenschutzmittel, Verdünner, Wachse und Waschbenzin.*

Bitte beachten Sie, dass flüssige und feste Schadstoffe in einer ordnungsgemäßen Verpackung bzw. in gegenüber ihrem Inhalt beständigen, geschlossenen Behältnissen abzugeben sind.

In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für Menschen und Umwelt gefährlich werden können. Besonders Kinder erkennen diese Gefahren oft nicht. Bitte stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle unbeaufsichtigt vor dem Sammeltermin an den Sammelstellen ab, sondern übergeben Sie diese direkt dem Personal des Schadstoffmobils.

Haben Sie Fragen zur Schadstoffsammlung, so beantworten wir Ihnen diese gern unter folgenden **Telefonnummern: (03 40) 50 34 00 14 oder (03 40) 50 34 00 15.**

Vielen Dank für Ihre umweltgerechte Mithilfe.

Stadtpflege

Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

## Tourenplan - 3. Schadstoffsammlung 2012

### Stadt Dessau-Roßlau

#### 1. Oktober 2012 bis 11. Oktober 2012

##### Montag, den 1. Oktober 2012

09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Kochstedt:	Gaststätte „Grüner Baum“
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Mosigkau:	Mühlenstraße/Ecke Orangeriestraße
12.00 Uhr - 12.45 Uhr	- WG Zoberberg:	Pappelgrund/neben Straßenbahnhaltestelle „Zoberberg-Mitte“ am DSD-Containerstandplatz
13.45 Uhr - 14.30 Uhr	- Alten:	Meister-Knick-Weg/am DSD - Containerstandplatz
15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Alten:	Auenweg/Ecke Lindenstraße
16.15 Uhr - 17.00 Uhr	- WG Schaftrift:	Kleine Schaftrift/Parkplatz - Kaufhalle

##### Dienstag, den 2. Oktober 2012

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Brambach:	Neeken/Am Feuerwehrhaus
10.30 Uhr - 11.15 Uhr	- Dessau-Süd:	Schwimmhalle Heidestraße/Parkplatz
11.45 Uhr - 12.30 Uhr	- Törten:	Damaschkestraße/Ecke Stadtweg
13.00 Uhr - 14.00 Uhr	- Haideburg:	Alte Leipziger Straße/Ecke Am Schenkenbusch
15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Bauhausplatz
16.15 Uhr - 17.00 Uhr	- Ziebigk:	Allerstraße 2 - 4

##### Donnerstag, den 4. Oktober 2012

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Brambach:	Rietzmeck/Am Dorfplatz - Denkmal
10.30 Uhr - 11.00 Uhr	- Brambach:	an der Elbe/am DSD-Containerstandplatz
11.30 Uhr - 12.30 Uhr	- Ziebigk:	Rheinstraße/Ecke Moselstraße
13.00 Uhr - 14.00 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Fichtenbreite/neben DSD-Containerstandplatz
15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Großkühnau:	Friedrichsplatz
16.15 Uhr - 17.00 Uhr	- Kleinkühnau:	Hauptstraße 25



## Freitag, den 5. Oktober 2012

09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Rodleben:	Steinbergsweg/Gemeindezentrum-Parkplatz
10.45 Uhr - 11.30 Uhr	- Zentrum:	Schloßplatz 3
12.00 Uhr - 12.45 Uhr	- Dessau-Nord:	Werderstraße/Schillerstraße
13.45 Uhr - 14.30 Uhr	- Zentrum:	Radegaster Straße/Parkplatz - Kaufhalle
15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Zentrum:	Stenesche Straße/Ecke Turmstraße
16.15 Uhr - 17.00 Uhr	- Zentrum:	Friedrichstraße, Haus 17/am DSD-Containerstandplatz

## Samstag, den 6. Oktober 2012

09.00 Uhr - 09.30 Uhr	- Rodleben:	Tornau/Am Pharmapark DSD-Containerstandplatz
10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Dessau-Nord:	Schillerstraße/Ecke Ringstraße am DSD-Containerstandplatz
11.45 Uhr - 12.30 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Kühnauer Straße/Ecke Hasenwinkel-Parkplatz
13.00 Uhr - 13.45 Uhr	- Alten:	Große Schaftrift/Parkplatz - Gartenanlage
14.15 Uhr - 15.00 Uhr	- Dessau-Süd:	Tempelhofer Straße/am DSD-Containerstandplatz

## Montag, den 8. Oktober 2012

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Dessau-Nord:	Eduardstraße/am DSD-Containerstandplatz
10.15 Uhr - 11.15 Uhr	- Waldersee:	Schönitzer Straße/Ecke Horstdorfer Straße
11.45 Uhr - 12.45 Uhr	- Kleutsch:	Dorfplatz „Am Meilenstein“
13.45 Uhr - 14.30 Uhr	- Sollnitz:	Mildenseer Straße/Ecke Alte Dorfstraße
15.00 Uhr - 16.00 Uhr	- Mildensee:	Alt Scholitz/Ecke Breitscheidstraße
16.30 Uhr - 17.00 Uhr	- Mildensee:	An der Adria/am DSD-Containerstandplatz

## Dienstag, den 9. Oktober 2012

09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Mühlstedt:	Freiwillige Feuerwehr
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Meinsdorf:	Lindenplatz
12.00 Uhr - 12.45 Uhr	- Roßlau:	Schweinemarkt
13.45 Uhr - 14.30 Uhr	- Roßlau:	Am Bahnhof
15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Roßlau:	Mittelfeldstraße - BBS-Werft
16.15 Uhr - 17.00 Uhr	- Roßlau:	Triftweg - An den Glascontainern

## Mittwoch, den 10. Oktober 2012

09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Natho:	Freiwillige Feuerwehr
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Streetz:	Dorfteich
12.00 Uhr - 12.45 Uhr	- Roßlau:	Markt
13.45 Uhr - 14.30 Uhr	- Roßlau:	Schillerplatz
15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Roßlau:	Nordstraße/NP-Markt
16.15 Uhr - 17.00 Uhr	- Roßlau:	Am Finkenherd/Parkplatz

## Donnerstag, den 11. Oktober 2012

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Dessau-Süd:	Augustenstraße
10.15 Uhr - 11.15 Uhr	- Dessau-Süd:	Kreuzbergstraße/Heinz-Steyer-Ring - Gegenüber Eisen-Maenicke
11.45 Uhr - 12.30 Uhr	- Alten:	Ellerbreite/Schochplan
13.15 Uhr - 14.00 Uhr	- Roßlau:	Finanzrat-Albert-Straße/Ernst-Dietze-Straße
14.45 Uhr - 15.45 Uhr	- Zentrum:	Hallmeyer Straße/Quellendorfer Straße
16.15 Uhr - 17.15 Uhr	- Zentrum:	Thomas-Müntzer-Straße

**Entsorgung & Recycling GmbH**

**KAISER** 

**CONTAINERDIENST** 1,5 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>

<b>Entsorgung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bauschutt</li> <li>■ Baumischabfall</li> <li>■ Gartenabfälle</li> <li>■ Schrott (kostenlos)</li> <li>■ Kompletentsorgung</li> </ul>	<b>Lieferung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sand</li> <li>■ Kies</li> <li>■ Mutterboden</li> <li>■ Recyclingprodukte</li> <li>■ Fertigbeton usw.</li> </ul>	<b>Baudienstleistungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Abbruch/Demontage (aller Größenordnungen)</li> <li>■ Erdarbeiten</li> <li>■ Baggerleistung</li> <li>■ Transporte</li> </ul>
--	---	---

**DESSORA Industriepark - Ottostr. 18 · Oranienbaum · Tel. (034 904) 32 80 00**

**Für eine Zukunft ohne Alzheimer**



Spenden und stiften für die Alzheimer-Forschung. Informieren Sie sich unter:  
**02 11-83 68 06 3-0**

 **Stiftung Alzheimer Initiative**

Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH  
www.stiftung-alzheimer-initiative.de

[www.wittich.de](http://www.wittich.de) [www.wittich.de](http://www.wittich.de) [www.wittich.de](http://www.wittich.de) [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**WRICKE**

**TOURISTIK** *Reisebüro & Bustouristik*

**SAISONABSCHLUSSFAHRT THÜRINGER WALD**

inkl. 2 ÜN/HP im Ringberghotel Suhl, Abendessen als Themen-Dinnerbuffet, Führung und Mittagessen in der Thüringer Kloß-Welt, Führung durch die Wintersportstätten in Oberhof, Tagesausflug Residenzstadt Coburg, Tanzabend, Erlebnisführung und Einkaufsmöglichkeit in der Glashüttenstadt Lauscha

**16.-18.11.12 im DZ 199,-**

**HIGHLIGHTS IM ADVENT**

inkl. 2 ÜN/FR im Best Western Hotel Stephanshöhe, Begrüßung mit Glühwein & Stollen, 1 x Weihnachtsentenschmaus, 1 x Schlemmerbuffet, Stadtführung Dresden, Besuch Dresdner Striezelmarkt, erzgeb. Weihnachtsprogramm, Fahrt nach Seiffen inkl. Nussknackermuseum, Stadtführung Prag und Besuch Prager Weihnachtsmarkt

**30.11.- 02.12. im DZ 210,-**

**ANNABERG & DIE GROSSE BERGPARADE IN SCHNEEBERG**

inkl. 1 ÜN/HP im Pentahotel Chemnitz, Führung in der gläsernen Stickerrei, Besichtigung des IFA Museums, Besuch des Lichtelfestes Schneeberg inkl. großer Bergparade, Stadtführung Annaberg, Besuch des Annaberger Weihnachtsmarktes

**09.-10.12.12 im DZ 99,-**

<p><b>06.10.12 Modell-Hobby-Spiel Messe in Leipzig</b> inkl. Eintritt 29,- €</p> <p><b>10.10.12 Steintherme Belzig,</b> inkl. 3 h Aufenthalt in der Badewelt 25,- €</p> <p><b>12.10.12 Große Oktoberfest-Sause</b> auf dem Spargelhof Klaietow inkl. Busfahrt und Eintritt 30,- €</p> <p><b>14.10.12 Thale im Hexenrausch</b> Kabinenauffahrt zum Hexentanzplatz, Hexenbegrüßung inkl. Hexengesöff, Mittagessen und kl. Harzrundfahrt mit Aufstieg Rosstrappe 49,- €</p> <p><b>20.10.12 Festliches Bayreuth</b> Stadtführung inkl. Eremitage, der barocken Gartenanlage, der bezaubernden Orangerie und Führung im Festspielhaus, Fahrt inkl. Mittagessen 49,- €</p> <p><b>27.10.12 Dresden inkl. Führung im Neuen Grünen Gewölbe,</b> Besichtigung Frauenkirche und Freizeit 43,- €</p> <p><b>27.10.12 Merseburger Rabenmarkt &amp; Zauberfest</b> inkl. Stadtführung und Besichtigung des Merseburger Doms 33,- €</p> <p><b>28.10.12 Hubertusfest in der Oberlausitz</b> inkl. Rundfahrt durch die Lausitz, kl. geführte Wanderung mit dem Revierförster, Programm der Jagdhornbläsergruppe, großem Wildbreitbuffet und Tanznachmittag 49,- €</p> <p><b>31.10.12 Polenmarkt Küstrin</b> 23,- €</p> <p><b>07.11.12 Tanztée auf dem Spargelhof Klaietow</b> inkl. Holunderwein zur Begrüßung, Kaffeegedeck, Tanz und Verkostung hauseigener Spezialitäten 33,- €</p> <p><b>10.11.12 „Drei Musketiere“ im Filmpark Babelsberg</b> Erleben Sie das spannende Mantel- und Degenabenteuer im Rahmen einer großen Dinnershow im Erlebnisrestaurant „Prinz Eisenherz“, Fahrt inkl. Show, Begrüßungsgetränk und 4-Gänge-Menü 65,- €</p> <p><b>17.11.12 Friedrichstadtpalast Berlin</b> inkl. Karte PK4 (PK3 = 70,- €; PK2 = 80,- €) 60,- €</p> <p><b>01.12.12 „Advent in den Höfen“ Quedlinburg</b> 28,- €</p> <p><b>01.12.12 „Männer sind schuld, sagen die Frauen“</b> Mario Barth in der O<sub>2</sub> World Berlin 62,- €</p> <p><b>02.12.12 Die erfolgreichste Weihnachtsshow „Christmas Moments“</b> im Gewandhaus Leipzig inkl. Karte PK4 (PK3 = 72,- €; PK2 = 77,- €) 68,- €</p>	<p><b>02.12.12 „Ennewitzer Feuerzangenbowle“</b> inkl. Busfahrt, Programm, 4-Gänge-Menü und Getränke (Wein, Bier, alkoholfreie Getränke) 69,- €</p> <p><b>07.12.12 Krystalpalast Varieté Leipzig „Weihnachten mit Lilli“</b> Das wahre Überlebensprogramm für den jährlichen Weihnachtstrubel. Lockere Unterhaltung, Artistik vom Feinsten &amp; 3-Gänge-Menü 79,- €</p> <p><b>08.12.12 Eisenach &amp; Wartburg</b> Stadtrundgang Eisenach und Besuch des historischen Weihnachtsmarktes auf der Wartburg 34,- €</p> <p><b>09.12.12 Weihnachtszauber auf dem Gendarmenmarkt Berlin</b> anschl. Lichterfahrt durch Berlin 26,- €</p> <p><b>15.12.12 Weihnachtsmarkt Erfurt</b> 26,- €</p> <p><b>31.12.12 Silvesterball im Kurhaus Bad Schmiedeberg</b> inkl. Hin-/Rücktransfer, Begrüßungsdrink, Silvesterbuffet von 19-01 Uhr, Tanzmusik und Showprogramm 99,- €</p>
---	--

**Ideen für Weihnachtsgeschenke**  (begrenzte Plätze)

<p><b>19.01.13 Apassionata in der O<sub>2</sub> World Berlin</b> inkl. Karte PK3 (PK2 = 76,- €; PK1 = 84,- €) 68,- €</p> <p><b>26.01.13 Fantasy-Film-Gala im Nikolaisaal Potsdam</b> Eine Reise durch die Welt der modernen Märchen mit Musik und Filmausschnitten aus „Herr der Ringe“, „Harry Potter“, „Krull“, „Dragonheart u.v.a. inkl. Karte PK3 (PK2 = 49,- €) 45,- €</p> <p><b>16.02.13 Dresden &amp; Semperoper</b> inkl. Stadtrundfahrt, Freizeit und Führung in der Semperoper 39,- €</p> <p><b>05.03.13 Dr. med. Eckart von Hirschhausen in Halle</b> Der Arzt, dem die Zuschauer vertrauen, mit seinem neuen Programm „Liebesbeweise“ inkl. Karte PK4 (PK1 = 69,- €) 59,- €</p> <p><b>10.03.13 „Holiday on Ice“ in Berlin</b> Busfahrt inkl. Karte PK4 (PK3 = 63,- €; PK2 = 70,- €) 55,- €</p> <p><b>16.03.13 Berlin</b> inkl. Stadtrundfahrt und Besuch des Reichstages inkl. Kuppelbesichtigung 30,- €</p>	
--	--

**Wolfen**  
Leipziger Str. 70  
Telefon 0 34 94 - 36 80 31

**AWO Köthen**  
Mühlenbreite 49  
Telefon 0 34 96 - 30 25 14

**Coswig**  
Lange Str. 23  
Telefon 03 49 03 - 6 25 77

**Dessau-Roßlau**  
Burgwallstr. 11  
Telefon 03 49 01 - 6 61 60

**Reisedienst Kranz WB**  
Bürgermeisterstr. 18  
Telefon 0 34 91 - 41 48 20

# Hilfe in schweren Stunden

## Andenken wie in Stein gemeißelt

Heute wie früher symbolisieren Grabsteine das Andenken an einen Verstorbenen. Auf diesem sichtbaren Element erinnern der Name des Toten sowie Geburts-/Todesdatum und häufig ein religiöser Spruch Freunde, Verwandte und Bekannte an die gemeinsame Vergangenheit. Auch philosophische oder ethische Sprüche sind üblich, die neben der tiefen Trauer im Idealfall auch etwas Hoffnung und Zuversicht ausdrücken. Während sich Grabsteine in früheren Zeiten sehr glichen, sind diese Naturprodukte heute zuweilen richtige Kunstwerke und in vielerlei Formen und Farbgebungen erhältlich. Steinmetzbetriebe in der Nähe fertigen Grabsteine aus jedwedem Material an und bringen die entsprechenden Sprüche und Angaben auf dem Stein an. Ein guter Steinmetz ist Fachmann und Künstler in persona. Biten Sie ihn um Hilfe und lassen Sie sich beraten, denn er weiß sicher Rat.

**ANTEA BESTATTUNGEN**



**Rat und Hilfe**

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da  
**0340 / 800 25 11**

Heidestraße 97  
06842 Dessau-Roßlau  
www.antea-dessau.de

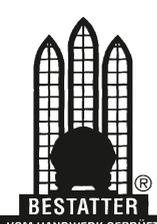


# Bestattungshaus Friede

**M. Pungert GmbH**

Karlstraße 6  
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00  
Fax 03 40 / 21 35 87



**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

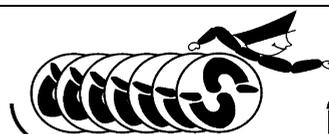
## die Baumschule

arten und Landschaftsbau

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

An der Elbe 8  
Dessau-Roßlau / OT Brambach  
Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87

Inh. G. Johannes e.Kfm.



## 15 Jahre vor Ort Die Dessauer Dienstmänner

**Ihre freundliche Handwerkervermittlung**

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

**info@dessauer-dienstmaenner.de**

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27  
Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11  
06847 Dessau-Roßlau

## Hofladen Priorau

Qualität aus unserer Region zu fairen Preisen

Obst & Gemüse (Saison), Äpfel, Kartoffeln, Zwiebeln etc.  
Marmelade, Säfte, Eier und vieles mehr  
Futtermittel für Ihre Haus- und Hoftiere  
Pferdemist, der Biodünger

Öffnungszeiten:  
montags geschlossen, Dienstag-Freitag von 9-17 Uhr · Samstag 9 - 12 Uhr  
06779 Priorau (zwischen Dessau und Raguhn) · Raguhner Str. 6b  
Tel. 034906/23143 Fax 23144 · e-mail: info@land-obst.de

## BAUGESCHÄFT

# ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister

Dessauer Straße 56  
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10  
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

**Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau  
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten**

seit 1991 Firma Weiß

# Treppen & Türen WEIß

**Die Renovierungsspezialisten**

Inh. Enrico Weiß · 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz  
Teichstraße 31 · Telefon 0 34 94 / 7 84 15  
info@treppen-tueren-weiss.de · www.treppen-tueren-weiss.de

**Renovierung**

- Türen u. Rahmen
- Haustüren u. Fenster
- Treppen

**NEU**

- Treppen aller Art • Türen und Rahmen
- Haustüren und Fenster aus Holz, Alu und Kunststoff
- Ganzglastüren • Rollladen / Insektenschutz

**Besuchen Sie unsere ständige Musterausstellung!**  
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

**Samstag, 27. Oktober 2012.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:  
Mittwoch, 17. Oktober 2012 (12 Uhr)**

**Annahmeschluss für Anzeigen:  
Donnerstag, 18. Oktober 2012 (12 Uhr)**

## Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

### Unbebaute Grundstücke:

#### **Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm**

Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

#### **Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm**

Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

#### **Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm**

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

### Bebaute Grundstücke:

#### **Alte Leipziger Str. 71 in Dessau – ehemaliger Jugendclub**

Grundstücksgröße 679 m<sup>2</sup>, Nutzfläche Gebäude ca. 140 m<sup>2</sup>, tlw. unterkellert,  
Verkehrswert 54.000,00 €, Bebauung nach § 34 BauGB

#### **Mittelfeldstraße 21 (Roßlau) - ehem. Schule**

Grundstücksgröße ca. 5.273 qm, Nutzfläche ca. 2.249 qm; Verkehrswert: 63.000 €; Nutzung für soziale, kulturelle und gesundheitliche Einrichtung sowie als Wohnungen möglich; Nicht genehmigungsfähig: störende Gewerbe, Vergnügungsstätten oder Handelsstandorte

### Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Die Objekte sind insgesamt sanierungsbedürftig.

#### **Am Schlossgarten 29 - Größe 415 qm Ruinengrundstück - Denkmalbereich**

**Hauptstr. 14** - Größe 735 qm, 1 WE, ca 90 qm WF

**Elbstraße 39** - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF Denkmalbereich

**Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de)**

## Regionaler Bauernmarkt

### Spezialitäten von hier sind im Angebot

Die Stadt Dessau-Roßlau hat zur Durchführung des traditionellen Bauernmarktes in der Zerbster Straße mit dem Verein Regionalmarke Mittelbe seit diesem Jahr einen neuen Partner. Nach dem erfolgreichen Bauernmarkt im Mai werden wieder über 35 Aussteller und Direktvermarkter am 06. Oktober 2012 von 8.00 bis 15.00 Uhr vielfältige regionale Spezialitäten anbieten. Honigvariationen, Marmeladen sowie Säfte aus der Region (der Förderverein vom Biosphärenreservat wird mit einer Obstpresse dabei sein), aber auch frisches Ofenbrot, Obst und Gemüse lassen keine Wünsche offen. Darüber hinaus wird eine große Vielfalt an Ziegen-, Schafs- und Kuhmilchkäse angeboten. Wildspezialitäten der Wörlitzer Wildkammer, Straußenfleisch, aber auch regionale Wurstwaren sowie Räu-

cherfisch und Fischfeinkost runden das Angebot ab. Liebhaber der deftigen Küche können in unserem kleinen Biergarten verweilen und sich bei Dessauer Bier, Suppenspezialitäten und Mutzbraten verwöhnen lassen.

Weitere Anziehungspunkte werden historische und moderne Landmaschinen sowie Kleintierzüchter sein. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich frühzeitig seinen Weihnachtsbraten zu sichern oder sich über die Regiokisten des Vereins Regionalmarke als Geschenkkäse - nicht nur zu Weihnachten - zu informieren.

Der Verein Regionalmarke Mittelbe und die Stadt Dessau-Roßlau laden alle Interessierten zum Schauen, Verweilen, Einkaufen und Genießen ein.

*Ralf-P. Weber*

*Vorsitzender Regionalmarke Mittelbe*

## Öffnungszeiten der Schwimmhallen

### Südschwimmhalle

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	07.00 - 15.00 Uhr
	07.00 - 17.00 Uhr (ungerade Kalenderwochen)
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

In den Ferien gesonderte Öffnungszeiten.

### Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr
	12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So	09.00 - 17.00 Uhr

Die Sauna ist bis 30. September 2012 geschlossen. Danach neue Öffnungszeiten.

Kontakt: Tel. 0340 / 5169471

*Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.*

**Änderungen vorbehalten!**

**DRK-Kreisverband Dessau**

**Ausbildung zum Rettungsschwimmer**

Die Gemeinschaft Wasserwacht des DRK-Kreisverbandes Dessau e.V. bietet ab Oktober 2012 die Ausbildung zum Rettungsschwimmer an.

Der Lehrgang beginnt am 2. Oktober 2012, um 18.00 Uhr in der Südschwimmhalle und endet mit der Rettungsschwimm-Prüfung im April 2013.

Angesprochen sind vor allem Jugendliche ab 12 Jahren mit guten schwimmerischen Fähigkeiten und Badbetreiber zur Fortbildung ihres Personals.

Die Ausbildung umfasst im praktischen Teil die Vermittlung und Aneignung von Kenntnissen zur Befreiung aus Umklammerungen, Transport und Bergung von Personen sowie Tauchen. Im theoretischen Teil werden u. a. die gesetzlichen Grundlagen, Gefahrensituationen im und am Wasser sowie die Wiederbelebung unterrichtet. Anmeldungen werden vor Ort am 02. Oktober in der Südschwimmhalle entgegen genommen. Weitere Informationen können ebenfalls dort eingeholt werden.

**Hallo ehemalige Schüler der "Mauerschule",**

auch in diesem Schuljahr öffnet das Schulmuseum in der Mauerstraße für interessierte Dessauer seine Pforten. An folgenden Terminen ist das Museum in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet:

- 27.10.2012
- 24.11.2012,
- 19.01.2013,
- 23.02.2013,
- 13.04.2013,
- 11.05.2013,
- 15.06.2013



Wer mehr über die Geschichte dieses altherwürdigen Gebäudes erfahren möchte, hat Gelegenheit, die Schulchronik käuflich zu erwerben, um zu Hause ausgiebig darin zu stöbern.

Bisher erschienen sind die Teile 1 bis 3, welche die Geschichte der Schule, von der Gründung als Knaben-Mittelschule im Jahr 1896 bis zum Ende der Polytechnischen Oberschule VII im Jahr 1989, zum Inhalt haben.

**Bekanntmachung**

Die altrechtliche Vereinigung „Kossaten zu Kochstedt“ wird zum 31.12.2012 geschlossen.

Karin Schnabel - Liquidatorin -

Postanschrift:

Kossaten zu Kochstedt i. L.  
c./o. KoBa - Kochstedter Bauhof - GmbH  
Königendorfer Straße 32  
06847 Dessau-Roßlau

**Das Philan lädt ein**

**Wann?** Am Samstag, 24.11.2012, 10.00 - 12:00 Uhr  
**Wo?** Hauptgebäude, Friedrich-Naumann-Straße 2  
**Wer?** Alle Eltern und Schüler, die Ehemaligen und die Zukünftigen, alle an unsere Schule Interessierten u. a. sind herzlich eingeladen.

**Was erwartet Sie?**

- Beratungen:** Schullaufbahn, Studien- und Berufsberatung,
- Attraktionen:** Eröffnung der Schulgalerie
- Kontakte:** Schulleitung, Fachschaften, Elternrat, Förderverein
- Informationen:** Neuaufnahmen im kommenden Schuljahr, Fremdsprachen u. a. m

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Für Grundschüler Klasse 4 und deren Eltern, die noch keine Gelegenheit zur Schullaufbahnberatung am Gymnasium hatten, besteht die Möglichkeit zu einem Gespräch mit dem Schulleiter.

*Die Schulleitung Die Schülervertretung Der Elternrat*

**„Unser Thema – Ihre Gesundheit“**

**Wie schütze ich mich vor Stürzen - Vortrag**

*Fachvortrag der Gesellschaft für Prävention im Alter (PiA) e.V. im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Unser Thema - Ihre Gesundheit"*

**Thema:** Sturzprophylaxe  
**Zeit:** 10.10.2012, 17:00 Uhr  
**Ort:** Hörsaal des Umweltbundesamtes, Wörlitzer Platz 1

**Veranstalter:** Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau, AOK Niederlassung Nord, BARMER-GEK Dessau und die Apotheke im Dessau-Center

Bis vor kurzem galten Stürze als unabwendbares Schicksal und Prävention schien nicht möglich. In den letzten Jahren konnte durch neuere Untersuchungen und Projekte nachgewiesen werden, dass Maßnahmen der Verhaltens- und Verhältnisprävention helfen, Stürze zu vermeiden. Dies ist wichtig, da fast jeder 3. Deutsche über 65 Jahre einmal jährlich und häufiger stürzt. Dabei kommt es bei ca. 10

% der Fälle zu Verletzungen, wie Hautabschürfungen, Prellungen und Frakturen. Oberschenkelhalsbrüche und Hüftfrakturen zählen zu den schwerwiegendsten Folgen, da sie meist einen langen Krankenhaus- bzw. Reha-Aufenthalt nach sich ziehen.

Oft hat das Sturzgeschehen auch Auswirkungen auf die Psyche. Der Betroffene verliert das Vertrauen in seine Mobilität und vermeidet "gefährliche Situationen".

Die Gesellschaft für Prävention im Alter e.V. befasst sich seit mehreren Jahren mit der Sturzprophylaxe und führte bereits erfolgreich Projekte durch. Der Fachvortrag gibt einen kurzen Einblick in das Thema, Tipps für den Alltag und zur Wahrnehmungsschulung.

Eine kostenfreie Platzreservierung ist unter der Hotline der Apotheke im Dessau-Center unter 08 00 222 50 50 möglich.

**Jugendamt****Der Familienpass ...****... ein besonderer Service für 9.880 Dessau-Roßläuer Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern**

"Jugendhilfe soll insbesondere dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen" (§ 1 Abs. 3 Nr. 4 SGB VIII)

Um diesen Auftrag zu erfüllen, möchten wir als Jugendamt im Sinne der familienfreundlichen Stadt in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Arbeit und Soziales sowie mit dem Lokalen Familienbündnis u. a. das Angebot des Landes Sachsen-Anhalts unterstützen. Dabei bitten wir Sie um Ihre Mitwirkung, denn nur so kann der Leistungskatalog mit regionalen Partnern erweitert werden. Inzwischen besteht ein Netzwerk aus ca. 12.312 Familien und 111 Unternehmen aus Sachsen-Anhalt (davon bisher aktuell 7 Unternehmen aus Dessau-Roßlau).

Helfen Sie Familien und Alleinerziehenden mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren, indem Sie als Unternehmen, Verein, Verband oder Veranstalter eine Dienstleistung, eine Aktion, einen Rabatt oder ähnliches aus den Bereichen Handel, Gastronomie, Gewerbe

sowie Kultur, Bildung und Sport in Form einer Vergünstigung anbieten. Den Umfang, also die Menge bzw. Höhe, bestimmen Sie dabei selbst. Nutzen Sie den Standort als Wettbewerbsvorteil. Gewinnen Sie Familien als wichtigste private Investoren, denn mit dieser Strategie sichern Sie sich die Kunden von morgen und tragen dazu bei, dass die Kommune attraktiver für Familien wird. Damit leisten Sie insgesamt nicht nur einen wichtigen Beitrag für eine ausgewogene Bevölkerungsstruktur, sondern fördern auch die Zusammenarbeit zwischen privater und öffentlicher Hand. Des Weiteren erhält Ihr Unternehmen landesweite kostenlose Werbung, was zur Imageverbesserung beiträgt.

Liebe Eltern, nutzen Sie die vielfältigen und zahlreichen Vorteile des kostenlosen Familienpasses, um das Familienbudget zu schonen. So sind z. B. regelmäßig mehr gemeinsame Freizeitaktivitäten möglich. Die Erteilung erfolgt 100%ig einkommensunabhängig. Nähere Informationen für Erziehungsberechtigte und (künftige) Partner des Familienpasses Sachsen-Anhalt und Anträge sowie die Angebotspalette gibt es unter <http://familienpass-sachsen-anhalt.de/>.

**Jägerschaft Bitterfeld e. V.****Neuer Jungjägerkurs beginnt**

Wer einen Jagdschein erwerben möchte, sollte einen so genannten Jungjägerkurs absolvieren. Diesen führt die Jägerschaft Bitterfeld e. V. von Oktober 2012 bis voraussichtlich Mai 2013 durch. Ziel des Kurses ist die Vorbereitung auf die Jägerprüfung, die ab Mai 2013 beginnt.

Anmeldung unter [info@kjs-bitterfeld.de](mailto:info@kjs-bitterfeld.de), Tel. 0 1 7 3 / 6 6 0 4 2 4 0 , 0 3 4 9 3 / 5 5 1 4 8 0 d e r 03494/651954. Weitere Infos: [www.kjs-bitterfeld.de](http://www.kjs-bitterfeld.de) Eine Informationsveranstaltung zum Lehrgang findet am 15. September, um 10.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Stern“ in Plodda statt.

**Landesverwaltungsamt****Förderbescheide für Schulsozialarbeitsprojekte**

Gute Nachricht für die kommenden zwei Schuljahre: In den Schulen Sachsen-Anhalts können insgesamt 197 Schulsozialarbeitsprojekte mit einer Förderung des Landes fortgeführt werden, 12 davon in Schulen Dessau-Roßlaus. Es handelt sich dabei um Fortsetzungsprojekte für Schulsozialarbeit an Schulen unterschiedlicher Schulformen, die bereits in den letzten beiden Schuljahren bezuschusst wurden. Die Träger hatten im Vorfeld bereits für die Weiterführung der Förderung eine Zusicherung der Bewilligungsbehörde erhalten, so dass die Arbeit nahtlos fortgesetzt werden kann. Gefördert werden Personal- und Sachausgaben für insgesamt 218 Schulsozialarbeiter. Die Mittel kommen zum überwiegenden Teil aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF-Fonds).

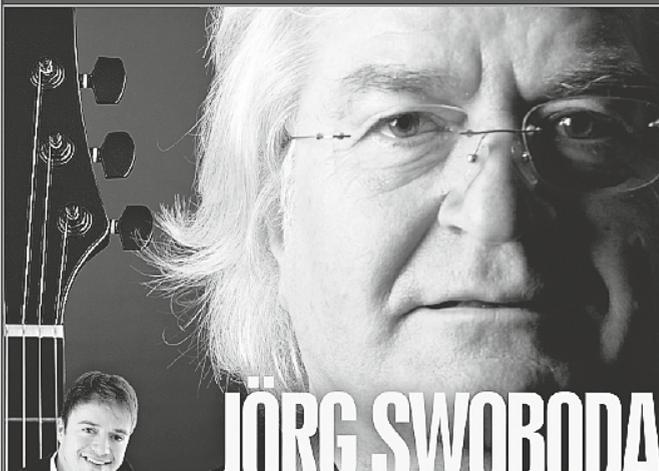
Die Förderung ist Bestandteil des ESF-Programms "Projekte zur Vermeidung von Schulversagen und zur Senkung des vorzeitigen Schulabbruchs", das seit 2009 in Sachsen-Anhalt mit dem Ziel durchgeführt wird, die Zahl von Schülerinnen und Schülern, die einen Abschluss der Sekundarstufe I (mindestens Hauptschulabschluss) nicht erreichen, zu senken und durch entsprechende Maßnahmen der Prävention und Intervention diesen Rückgang frühzeitig und nachhaltig zu sichern.

Zu den Trägern der Projekte gehören: Internationaler Bund, AWO, Paritätisches Sozialwerk Kinder- und Jugendhilfe, Christliches Jugenddorfwerk Deutschland e. V., Trägerwerk soziale Dienste in Sachsen-Anhalt e.V. sowie Caritasverband e.V.

**In der Laurentius-Halle**  
Gropiusallee 3, 06846 Dessau-Roßlau

Wer den Liedermacher und Pastor Jörg Swoboda bei seinen Konzerten und Predigten erlebt, spürt seine Leidenschaft für das Konkrete. Es gibt keine harmlosen Plaudereien sondern klare Positionen. Er wird von dem Pianisten Andreas Reimann aus Magdeburg begleitet.

Musikalische Denkanstöße 2012



JÖRG SWOBODA

<b>Donnerstag:</b> 4.10. - 19.30 Uhr	<b>Reif für Veränderung.</b> Wie wir neue Schritte wagen können
<b>Freitag:</b> 5.10. - 19.30 Uhr	<b>Welche Normen sollen unser Leben formen?</b> Wie wir in unserer orientierungslosen Zeit Klarheit finden können
<b>Samstag:</b> 6.10. - 19.30 Uhr	<b>Lebenshalt in Lebenskrisen.</b> Wie wir einen Weg aus der Verzweiflung finden können <span style="float: right;">Eintritt frei</span>

Veranstalter: Evangelische Allianz Dessau [WWW.JOERGSWOBODA.DE](http://WWW.JOERGSWOBODA.DE)  
Jens-Peter Gast, Tel.: 0340/ 214998

**Tiefbauamt****Radverkehrskonzept wird vorgestellt**

Am 23. Oktober 2012 findet um 16:30 Uhr im Ratssaal des Dessauer Rathauses eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Arbeitsstand des Radverkehrskonzeptes der Stadt Dessau-Roßlau statt. Der Beigeordnete für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Joachim Hantusch, wird die Veranstaltung eröffnen und die Teilnehmer begrüßen. Auf der Tagesordnung stehen

die Analyse des Radverkehrsnetzes, die Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht und Informationen zum Fahrradtourismus. Es besteht die Möglichkeit, die vorliegenden Ergebnisse zu diskutieren und Anregungen einzubringen.

Die Stadt Dessau-Roßlau lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu dieser Veranstaltung ein.

**Pfötchen e. V. Dessau-Roßlau****Tierschutz hört nicht auf dem Festland auf**

Der Pfötchen e.V. Dessau-Roßlau lädt am 6. Oktober, um 18.30 Uhr alle interessierten Dessau-Roßlauer zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion in das "Schwabehaus" in der Johannisstraße 18 in Dessau-Roßlau ein. Mit dem Thema "Tierschutz hört nicht auf dem Festland auf..." setzt der Verein seine seit 2009 laufende Vortragsreihe zu Themen des Tierschutzes erneut fort.

Vereinsmitglied Daniel Kutsche nimmt die Gäste an diesem Abend mit auf eine Vortragsreise über die Weltmeere und ihre Bewohner, deren Lebensraum durch Überfischung und Ausbeutung der Meere sowie unnötiges Töten von Meeresbewohnern aus reiner Profitgier inzwischen stark bedroht ist.

**Klimaschutzmanager****Projekt „Stromspar-Check“ ist Erfolg**

Seit Ende April 2012 gibt es auch in Dessau-Roßlau den Stromspar-Check für Haushalte mit geringem Einkommen. Umgesetzt wird das Projekt gemeinsam von der Caritas Bitterfeld, dem Amt für Soziales und Integration und dem Klimaschutzmanager der Stadt Dessau-Roßlau. Dabei werden bis Ende 2012 zwei Stromsparhelfer der Caritas kostenfrei Vor-Ort-Beratungen in den Haushalten durchführen und auch direkt Strom- und Wassersparartikel bis zu einem Wert von 70 € installieren.

"Das gesteckte Ziel von 100 Beratungen haben wir schon übertroffen - es werden über 100 Stromspar-Checks dieses Jahr in Dessau-Roßlau durchgeführt", sagt der Klimaschutzmanager der Stadt Dessau-Roßlau, Daniel Willeke. „Die Zusammenarbeit mit der Caritas Bitterfeld ist sehr gut und die in unserer Stadt gewählte Konstellation aus Caritas, Amt für Soziales und Integration und Klimaschutzmanager sticht bundesweit durch ihren Erfolg hervor."

Auch die Caritas ist sehr zufrieden mit dem Projektverlauf. „Bis jetzt waren in allen Haushalten und bei allen Beratungen deutliche Einsparungen möglich, die den Familien weiterhelfen", berichtet Jürgen Spitzner, einer der Stromsparhelfer. So auch bei Familie Spindler aus Dessau-Roßlau. Herr Spindler hatte über das Sozialamt von der Möglichkeit des Stromspar-Checks direkt

erfahren. Er vereinbarte einen Termin mit den Stromsparhelfern und war von dem Ergebnis positiv überrascht: "Die Analyse des Stromverbrauchs einzelner Geräte und die Auswertung der Stromrechnung waren sehr hilfreich und gut. Von meiner Halogenstehlampe werde ich mich sicherlich trennen, die verbraucht extrem viel Strom". Er freut sich auch über den Austausch von Glühbirnen gegen Energiesparlampen und die wertvollen Tipps zum Energiesparen durch die Stromsparhelfer. Auch die Wasserkosten lassen sich minimieren, zum Beispiel mittels Sparduschköpfen und Sparwasserhähnen.

Auch Heike Paesold, Amtsleiterin Amt für Soziales und Integration der Stadt Dessau-Roßlau, freut sich über die große Bereitschaft der Leistungsberechtigten zur freiwilligen Teilnahme am Stromsparcheck. Da die Kosten für Haushaltsenergie aus den Leistungen für den Regelsatz zu zahlen sind, kommen zukünftige Einsparungen bei dem Stromverbrauch auch direkt dem Leistungsberechtigten zugute. "Jede eingesparte Kilowattstunde ist die beste Kilowattstunde, denn sie schützt das Klima durch weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß", ergänzt der Klimaschutzmanager. Das stellt noch einmal die Besonderheit des Stromsparchecks heraus: Hier werden sozialpolitische, arbeitsmarktpolitische und umweltpolitische Ziele mit einander verbunden und erreicht.

**Versteigerung im Fundbüro**

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am 3. November 2012, um 10.00 Uhr in der Tiefgarage des Dessauer Rathauses eine Versteigerung unter dem Motto „Das Fundbüro räumt die Keller leer“ durch.

Gemäß § 979 BGB sind die Fundgegenstände nach sechs Monaten zu versteigern, sofern sich kein Eigentümer meldet. Zur Versteigerung werden ca. 28 Fahrräder, elektronische Artikel, Uhren, Schmuck, Bekleidung sowie diverse Gegenstände angeboten.

Ab 8.00 Uhr des gleichen Tages können die zur Versteigerung stehenden Gegenstände besichtigt werden.

Die Versteigerungslisten können ab Oktober 2012 in den Bürgerbüros in Dessau und Rodleben sowie im Internet unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) eingesehen werden.

**Noch keinen Schulabschluss?**

Wer das 18. Lebensjahr vollendet und noch keinen Haupt- oder Realschulabschluss hat, kann diesen in der Abendklasse der Sekundarschule "Friedensschule" in Dessau Ziebigk erwerben. Der Besuch der Abendklasse ist kostenfrei.

Bewerbungstermin für Interessierte mit Abgangszeugnis Klasse 8: **01.12.2012**

Bewerbungstermin für Interessierte mit Abgangszeugnis Klasse 9 oder mit Hauptschulabschluss: **01.04.2013**

**Die Bewerbung besteht aus:**

- formlosem Antrag
- Geburtsurkunde
- beglaubigter Kopie des letzten Zeugnisses der allgemein bildenden Schule

**Die Bewerbung ist zu richten an:**

Landesschulamt, Referat 12, Kühnauer Str. 161, 06846 Dessau-Roßlau  
Ansprechpartnerin: Frau Koschig - Tel.: 0340 6506 572

## Ausbildung bei der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau bildet beginnend **ab 1. August 2013**

### 12 Verwaltungsfachangestellte

aus.

#### Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

##### Schulbildung:

mindestens Realschulabschluss mit gutem Gesamtdurchschnitt (Hauptaugenmerk auf die Fächer Deutsch, Mathematik und Sozialkunde)

##### Anforderungen:

soziales Verständnis  
Hilfsbereitschaft  
gute Umgangsformen  
sprachliche Begabung  
Kontakt- und Einsatzfreudigkeit  
Organisationsfähigkeit  
Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC

Gesucht werden verantwortungsbewusste Persönlichkeiten, die jederzeit in der Lage sind, sorgfältig, gründlich, selbstständig, zielstrebig und kooperativ zu arbeiten. Die Bewerber/innen sollten an kommunalen, politischen, rechtlichen und verwaltungstechnischen Fragen interessiert sein sowie ein umfangreiches Allgemeinwissen besitzen.

#### Verlauf der Ausbildung:

Ausbildungsdauer: 3 Jahre -

Praktische Ausbildung bei der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau; Theoretische Ausbildung durch das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. und das Anhaltische Berufsschulzentrum "Hugo Junkers" Dessau-Roßlau - BbS I

##### Bewerbungsunterlagen:

Bewerbungsschreiben  
Lebenslauf (tabellarisch)  
Zeugniskopie/n (Sekundarschule: Halbjahres- und Jahreszeugnis; Gymnasium: Kurshalbjahreszeugnisse sowie weiterführende Schul- bzw. Ausbildungs- und Prüfungszeugnisse)  
Beurteilungen von Praktika

##### Anschrift:

Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Haupt- und Personalamt, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau

Bitte reichen Sie Ihre **vollständigen Bewerbungsunterlagen** bis zum **30. Oktober 2012** (Poststempel/persönliche Abgabe) ein.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsunterlagen können auch persönlich im Haupt- und Personalamt, Zimmer 439 und 443, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, abgegeben werden. **Unvollständige Bewerbungsunterlagen finden im Rahmen der Auswahl keine Berücksichtigung.**

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

## Betreuungsbehörde

### Veranstaltung zum Thema „Verwahrlosung“

Unter dem Motto "Einschreiten und helfen oder weiterhin so leben lassen, das ist hier die Frage" lädt die Betreuungsbehörde am 17. Oktober 2012, um 14:00 Uhr ins Dessauer Rathaus ein.

Manch einer wurde bereits mit dem Phänomen der Verwahrlosung konfrontiert. Vielleicht ist ein Familienmitglied betroffen oder ein Nachbar. Der Eine oder Andere bemüht sich um Hilfen, ist dann aber enttäuscht, dass diese nicht nach seinen Vorstellungen gewährt werden. Man glaubt, es wolle sich niemand kümmern, sieht sich bemüht, seinem Gegenüber zu helfen, fühlt sich aber allein gelassen und überfordert mit der Situation.

Doch wie gehen wir damit um? Wie kann es zu einer Verwahrlosung kommen?

Wann beginnt eine Verwahrlosung? Wie sieht die individuelle Sichtweise dazu aus? Sollten wir einschreiten, wenn ja - wann? Wie können die Hilfen aussehen? Was ist, wenn der Verwahrloste keine Hilfen annehmen will? Wir wollen versuchen, diesen Fragen auf den Grund gehen. Referenten gehen auf folgende Punkte ein:

- Die Verwahrlosung als Krankheit,
- Die juristische Sichtweise auf die Verwahrlosung,
- Verwahrlosung und Gesellschaft.

In einer anschließenden Diskussion hat jeder die Möglichkeit, seine Fragen einzubringen.

Zur besseren Planung der Platzkapazität bitten wir um vorherige Anmeldung unter: Telefon: 0340-204 16 55 oder 0340-204 26 59.

## Deutsche Angestellten-Akademie

### Perspektive Wiedereinstieg

Der Wunsch nach Rückkehr in den Beruf nach Jahren der Unterbrechung ist nicht selten von Zweifeln begleitet. Doch Frauen, die nach einer längeren Familienphase wieder erwerbstätig sein möchten, können sicher sein: Sie werden gebraucht - in den Unternehmen und in der Gesellschaft.

Das Projekt "Perspektive Wiedereinstieg" der Deutschen Angestellten-Akademie GmbH Dessau-Roßlau unterstützt als eines von drei Frauenprojekten kostenlos in allen Phasen diesen wichtigen Übergangs. Wir begleiten die ersten Schritte, analysieren die Ausgangssituation, machen die persönlichen Stärken bewusst, ermitteln ein gemeinsames Ziel, entwickeln entsprechend individuelle Handlungsstrategien, unterstützen bei der Zielerreichung, beziehen bei Bedarf Netz-

werkpartner mit ein, geben Hilfe und Unterstützung u.v.m.

Wenn Ihnen bisher ein Wiedereinstieg ins Berufsleben nicht geglückt ist, dann sind Sie am 10. Oktober 2012, um 10.00 Uhr in der DAA Dessau-Roßlau, Junkersstraße 52 herzlich willkommen oder vereinbaren Sie einen Termin mit Gabriele Krings, Telefon 0340 540490 Kontakt auch über [www.daa-dessau.de](http://www.daa-dessau.de) möglich.

Allgemeine Informationen zum Wiedereinstieg bietet das Lotsenportal [www.perspektive-wiedereinstieg.de](http://www.perspektive-wiedereinstieg.de). Das Projekt der DAA ist Teil des ESF-Modellprogramms "Perspektive Wiedereinstieg" des Bundesfamilienministeriums in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit und wird im Rahmen des Aktionsprogramms "Perspektive Wiedereinstieg" aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert.

## 1. Dessau-Roßlauer Gesundheitstag Jetzt schon vormerken!

Der 1. Dessau-Roßlauer Gesundheitstag findet am 07.11.2012 in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr in der Marienkirche statt.

Angeboten werden vier interessante Fachvorträge zu den Themen minimalinvasive Chirurgie, bildgebende Verfahren in der medizinischen Diagnostik, Darm- und Herzgesundheit. An den verschiedenen Aktions- und Informationsständen gibt es eine Vielzahl von Tipps rund um die eigene Gesundheit.

### Jugendamt

## Am 20. September war Weltkindertag

Fundament für alles, was Kindern und Jugendlichen zusteht, ist die UN-Kinderrechtskonvention - eine Art "Kinder-Grundgesetz" mit 54 Artikeln. Die Mitarbeiter/innen vom Jugendamt kennen sie alle und wissen, wie wertvoll diese Rechte sind: Das sind keine ‚frommen Wünsche‘, sondern eindeutige Rechte von Kindern und Jugendlichen. Dazu gehört, dass Kinder mitreden können und dass auf sie gehört wird. Längst sind die Kinderrechte den Kinderschuhern entwachsen. Schon seit zwanzig Jahren gilt die UN-Konvention in Deutschland. Genau an diesen runden Geburtstag erinnert das Jugendamt in Zusammenhang mit dem Weltkindertag. Als "Anwalt der Kinder" hat das Jugendamt die Paragraphen fest im Blick: Von A wie Adoption bis Z wie Zuwanderung von Flüchtlingskindern - das Jugendamt kümmert sich ganz individuell um die Rechte jedes einzelnen Kindes. Der Schutz von Kindern wird dabei ganz groß geschrieben. Gewalt ist absolut tabu - körperlich genauso wie seelisch.

Wenn Eltern ratlos oder überfordert sind, ist Beratung wichtig und das Jugendamt die richtige Anlaufstelle. Dort hinzukommen, ist übrigens das gute Recht von Eltern und Kindern. Eine Familienkrise, Gewalt, ein Schul- oder Suchtproblem ... - egal, warum der

Hausseggen schief hängt. Wichtig ist, rechtzeitig zu verhindern, dass sich etwas zuspitzt. Schließlich haben Kinder und Jugendliche ein Recht darauf, ohne Gewalt zu leben und gesund zu bleiben.

Wenn es besonders schlimm werde, gehört es zu den Rechten der Kinder, ein optimales "zweites Zuhause" zu bekommen. Auch das ist Aufgabe vom Jugendamt: Von den Pflege- oder Adoptiveltern machen sich die Mitarbeiter/innen vorher ein genaues Bild. Gerade wenn es um eine „Ersatz-Familie“ geht, ist das eine Weichenstellung fürs Leben für beide Seiten - für das Kind und für die neue Familie. Ganz oben stehen dabei das Wohl und der Wille des Kindes. Das Jugendamt geht dabei äußerst behutsam vor: Gute Antennen für die oft versteckten Signale von Kindern und viel Erfahrung sind immer notwendig, wenn es darum geht, für Kinder das Optimale zu erreichen.

Einen Überblick, welche Maßnahmen und Projekte durch das Lokale Netzwerk Kinderschutz seit Inkrafttreten des Kinderschutzgesetzes im Dezember 2009 vor Ort in Dessau-Roßlau umgesetzt wurden sowie einen Überblick über die Angebote und Leistungen des Jugendamtes erhalten Sie unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) - > Kinder und Jugend -> Das Jugendamt

+++ Shopping bis 21 Uhr +++

## 2. Kürbisnacht

Die Gewerbetreibenden in der  
**ZERBSTER STRASSE**  
laden ein!

Großer Kürbisschnitzwettbewerb,  
Kürbis-Lounge, Puppentheater  
und Lampionumzug für Kids,  
Gruselpunsch, Kürbis-Snacks  
Händler-Aktionen  
und vieles mehr...



Eine Initiative von Stadtmarketing in Kooperation mit Stadtpark in Bewegung  
Kinderfreizeitoase Schaftrift und der Gewerbe-AG Zerbster Straß

TAG der FEUERWEHR

Bei uns könnt ihr FEUERWEHR erleben.



3.10.2012  
10-18 Uhr

**Tagesprogramm** Für das leibliche Wohl ist gesorgt (Grill- sowie Getränkestand).  
Für die Kleinen gibt es: Bastelstraße, Hüpfburg, Kinderschminken, mittels Hebekissen „Murmeln“ und jeder darf einmal am Strahlrohr stehen...

**Ab 12.00 Uhr** Mittagessen  
(Es gibt traditionell Erbsensuppe aus der Feldküche).

**Ab 14.30 Uhr** Kaffee und selbstgebackener Kuchen

**Weiteres** ➤ Fotoausstellung "10 Jahre Hochwasserkatastrophe Roßlau"  
➤ Technikschaу (Feuerwehr, THW und Rettungsdienst)  
➤ Vorführungen unserer Kinder- und Jugendfeuerwehr  
➤ Präsentationsstände ➤ Vorführung einer Fettexplosion sowie Löschen mittels Feuerlöscher ➤ Musikalische Unterhaltung

**HIER sind WIR** Karl-Liebnecht-Straße 38 [Feuerwache]  
06862 Dessau-Roßlau  
[www.feuerwehr-rosslau.net](http://www.feuerwehr-rosslau.net)

Freiwillige FEUERWEHR Roßlau

**Workshop****Unternehmensnachfolge - die nächste Generation**

Zu einem Workshop am 11. Oktober 2012 ab 16.00 Uhr im Technologie- und Gründerzentrum Dessau, Kühnauer Straße 24, sind Unternehmer und Unternehmerinnen eingeladen, die sich zum Thema Unternehmensnachfolge und der damit verbundenen vielseitigen Fragen und Probleme informieren wollen. Dies gilt gleichzeitig aber auch für potenzielle Interessenten, die ihren Blick als Nachfolger auf ein Unternehmen ausrichten.

In der gemeinsamen Veranstaltung des Amtes für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing, der Kreis-Handwerkerschaft Anhalt Dessau-Roßlau/Wittenberg und der Handwerkskammer werden zum Thema Unternehmensnachfolge u.a. fol-

gende Impulsreferate angeboten:

- Nachfolge - wie akut ist das Problem?
  - Nachfolge aus Sicht eines Insiders
  - Planvoll übergeben - wie geht das?
  - Wie sieht der Steuerberater eine Übergabe?
  - Allein oder im Verbund? Das Netzwerk Unternehmensnachfolge in Sachsen-Anhalt
  - Wenn die Nachfolge überraschend kommt - ein Erfahrungsbericht
  - Vorsorgemaßnahmen für den Ernstfall
- Nähere Auskünfte:  
 Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing, Tel.: (0340) 204 1880 oder 6501350  
 wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

**Sprechtag für Existenzgründer**

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Salle) Beratungsbüro Dessau in der Kochstedter Kreisstraße 44, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **09.10.2012**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt.

Anmeldungen können unter der Tel.-Nr. 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

**Keine Sprechstunde der Schiedsstelle III**

Die Sprechstunde der Schiedsstelle III fällt im Oktober aus. Die nächste Sprechstunde findet planmäßig wieder am 12. November 2012 von 16.00 bis 16.30 Uhr statt. Die Schiedsstelle III ist zuständig für den innerstädtischen Bereich Süd, Süd, Haideburg und Törten.

**Mineralien- und Fossilientauschbörse**

Am 14. Oktober findet von 10 bis 14 Uhr die nunmehr 11. Mineralien- und Fossilientauschbörse im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte statt. Mineralien- und Fossilien-Anbieter werden gebeten, sich bei Dr. Angelika Hesse unter der Telefonnummer (0340) 85 005 05 anzumelden. Tische werden zur Tauschbörse bereitgestellt. Besucher sind natürlich auch wieder herzlich willkommen. Es wird der reguläre Museumseintritt erhoben.

**Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit**

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauerei-straße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

**15.- 17.10. sowie 27.-28.10.2012, jeweils 9-15 Uhr**  
 Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 51 96 098

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

**24.10. - 26.10.2012, jeweils 8-14 Uhr**  
 Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06842 Dessau-Roßlau:

**24.10. - 26.10.2012, jeweils 8-14 Uhr**  
 Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09

**IB regional – Wir für Sie vor Ort****Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden**

Am **18. Oktober 2012** findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 0340 230120.

**ego.-Pilotin****Kompetente, kostenfreie und unabhängige Existenzgründerberatung**

Starten Sie gut vorbereitet in Ihre Selbständigkeit! Die ego.-Pilotin der Stadt Dessau-Roßlau und Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderung, Katrin Hochberger, ist zertifizierte Gründungsberaterin und unterstützt Sie bei der Erarbeitung des Unternehmenskonzeptes, leistet Hilfestellung bei der Prüfung der Rahmenbedingungen für Ihr Vorhaben und der Kontaktaufnahme zu Behörden, Kammern und Institutionen. Weiterhin berät sie über aktuelle Förderprogramme, wie beispielsweise die durch das Land Sachsen-Anhalt initiierte Gründerqualifizierung.

Kontakt: Tel.: 0340 - 6 50 13 50, Fax: 0340 - 65 01 93 16  
 E-Mail: ego.pilot@dessauweb.de

Das ego.-PilotenNetzwerk Sachsen-Anhalt ist Anlaufstelle für Gründungsinteressierte mit Schwerpunkt Gründungsberatung. Das Projekt in Trägerschaft der Investitionsbank Sachsen-Anhalt wird mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Europäischen Kommission (ESF) finanziert. Informationen unter <http://www.ego-pilotennetzwerk.de>.

## Architekturpreis der Bauhausstadt Dessau - eine Initiative von Stadt und Sparkasse

*"Unsere Stadt ist die Bauhausstadt. Dieses ihrem Erbe zu verdankende und aktuell national wie international fortwirkende, alle sonstigen positiven Attribute der Stadt übertragende Alleinstellungsmerkmal muss die Stadt im Sinne einer Tradition wahren und Zukunft sichernden Stadtentwicklung pflegen und nutzen."* Mit dieser Begründung haben sich die Mitglieder des Stadtrates am 11. Juli 2012 zu einem Masterplan Bauhausstadt verständigt.

Eingeordnet in diesen Kontext wird die Stadt Dessau-Roßlau - auch Dank des Engagements der Sparkasse als Sponsor und Mitauslober - im kommenden Jahr erstmals einen "Architekturpreis der Bauhausstadt Dessau" verleihen. Dies hat der Stadtrat ohne Gegenstimme im Juli beschlossen.

Der mit 3.000 Euro dotierte Preis soll im Juni 2013 zur Eröffnung des Tages der Architektur der Architektenkammer des Landes Sachsen-Anhalt vergeben werden. Die Eröffnung des Tages der Architektur und die Preisverleihung finden aus Anlass des 800. Geburtstages der Stadt Dessau im Bauhaus statt.

Mit dem Preis sollen Leistungen gewürdigt werden, die hohen Qualitätsansprüchen in ästhetischer, funktionaler, wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht in beispielhafter Weise gerecht werden.

Ein wichtiges Anliegen des Architekturpreises ist zudem, den Mut zum Experiment und die Bereitschaft zur Errichtung zeitgenössischer Formen zu fördern, die Rolle der Bauherren und Architekten als richtunggebende Partner hervorzuheben und ihre besondere Verantwortung nicht nur für wirtschaftliche, sondern auch für gestalterische, ökologische und soziale Qualität ihrer Objekte herauszustellen.

Angesprochen und teilnahmeberechtigt sind private und öffentliche Bauherren, Architekten und Ingenieure.

Zugelassen sind Bauwerke und Freiraumgestaltungen aller Art und Nutzungen, die im Zeitraum von Anfang Januar 2007 bis Ende Dezember 2012 im Stadtgebiet Dessau-Roßlau realisiert worden sind.

Umbauten und Sanierungen sind zugelassen, sofern sie eine eigene schöpferische Leistung des Architekten erkennen lassen.

Die Ausschreibungsunterlagen einschließlich der Teilnahmebedingungen können ab dem 01. Oktober 2012 auf der Internetseite der Stadt unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) (Startseite bzw. dauerhaft unter dem Menüpunkt „Bauen und Wohnen“) heruntergeladen oder schriftlich bei der

Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege, Finanzrat-Albert-Straße 2, 06862 Dessau-Roßlau

angefordert werden.

### **Die Einreichungsfrist endet am 31. Januar 2013.**

Die Preisverleihung wird am 28. Juni 2013 im Rahmen der Eröffnung des Tages der Architektur in Dessau-Roßlau stattfinden.

Für Bauwerke, die sich jetzt noch in der Planung oder Realisierung befinden, wird 2015 / 2016 die Möglichkeit der Teilnahme am Wettbewerb bestehen.

Dessau-Roßlau, 19. September 2012

Klemens Koschig

## Durchführung der Gewässerschau 2012

Gemäß Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt § 67 wird am **17.10.2012** der Gewässerabschnitt der Mulde - Kreisgrenze Dessau bis Mündung Mulde und am **8.11.2012** der Gewässerabschnitt der Rossel - Mühle Grochewitz bis Mündung geschaut.

Die Schaukommission hat für das Land Sachsen-Anhalt das Recht:

- Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren
- Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen
- eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit

dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist. Eigentümer und Anlieger haben entlang der Deiche die Wege für die Durchführung der Schau freizuhalten sowie Vorsorge hinsichtlich des ungehinderten Betretens des Grundstücks zu gewährleisten.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten an der Gewässerschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Gewässerabschnitt wenden Sie sich bitte an die zuständige Verwaltungsgemeinschaft/Stadtverwaltung oder schriftlich an:

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Sachsen - Anhalt, Flussbereich Wittenberg, Sternstraße 59, 06886 Wittenberg.



# Gesund | Fit & Schön bis ins hohe Alter

## Tag mit Frühstück beginnen

Haben Sie heute gefrühstückt? Die erste Mahlzeit am Tag ist sehr wichtig, da sie die Basis für einen guten Start in den Tag legt. Ein gesundes Frühstück kurbelt den Stoffwechsel an und hebt den Blutzuckerspiegel. Was auf keinen Fall fehlen sollte, sind Kohlenhydrate. Sie heben das Leistungspotenzial und bringen Körper und Geist schnell in Schwung. Wer die Kohlenhydrate am liebsten in Form von Brot oder Brötchen „mit etwas darauf“ zu sich nimmt, befindet sich in guter Gesellschaft. Besonders beliebt als Belag ist Marmelade, dabei sollte man aber darauf achten, was man sich auf das Brot schmiert. So haben Fruchtaufstriche einen erheblich höheren Fruchtanteil im Vergleich zu herkömmlichen Marmeladen und müssen nicht mit Industriezucker gesüßt sein.

## Folsäure macht glücklich

Hinweise auf einen möglichen Zusammenhang zwischen Folsäure- bzw. Folatstatus und Depressionen existieren bereits seit Längerem. Aktuell bestätigt wurde der Zusammenhang von japanischen Wissenschaftlern in einer Studie mit 141 jungen Frauen im Alter zwischen 18 und 28 Jahren. Der Folsäurestatus wurde bestimmt und die Frauen gaben anhand eines international üblichen Fragebogens Auskunft zu ihrer Stimmungslage. Das Ergebnis: Frauen mit erhöhten Depressions-Scores hatten häufiger einen Folsäuremangel als Frauen mit niedrigen Depressions-Scores. Sollte sich dieser Zusammenhang in weiteren Studien bestätigen, könnte man davon ausgehen, dass eine Folsäuresupplementierung das Auftreten von Depressionen bei jungen Frauen reduzieren kann. Folsäure ist beispielsweise reichlich in Weizenkeimen enthalten, außerdem in Spinat und grünem Gemüse, in Soja- und Vollkornprodukten. Doch das hitzeempfindliche Vitamin wird beim Kochen zerstört. Folsäuremangel ist deshalb der häufigste Vitaminmangel. Mit Folsäure-Hevert Tabletten kann ein Folsäuremangel schnell und wirksam behoben werden. Ein erhöhter Bedarf besteht zum Beispiel in Schwangerschaft und Stillzeit, bei Schilddrüsenüberfunktion oder durch die Einnahme der Pille oder von Antibiotika.

**DER HOSENMARKT**  
**IHR FACHGESCHÄFT für**  
**Spezial- und Übergrößen!**  
**Die neue Herbst- und**  
**Winterkollektion ist eingetroffen!**  
**Oberteile und Jacken bis XXXXXXXL**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr  
**Telefon: 03 49 06 - 2 19 66**  
**Thurland • An der Kirche**

06844 Dessau · Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31/Fax 2 20 32 32  
 e-mail: info@braunmiller-bus.de  
 www.braunmiller-bus.de  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

**Braunmiller!**  
touristik international

**21 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau**

05.10. <b>Freyburg Sektkellerei</b> inkl. Führung, Verkostung, Kaffeegedeck	<b>39,-</b>
13.10. <b>Zwiebelmarkt Weimar</b>	<b>22,-</b>
22.10. <b>Therme Bad Salzellen</b> inkl. 2 h-Eintritt	<b>23,-</b>
23.10. <b>Leipzig Nova Eventis</b>	<b>16,-</b>
03.11. <b>Berlin Friedrichstadtpalast „SHOW ME“</b> inkl. Eintritt	ab <b>44,-</b>
14.11. <b>Bad Hohnstein</b> inkl. Martinsgansessen	<b>38,-</b>

Das komplette Programm ist im Büro erhältlich

**Comer See - Mailand 21.- 25.10.2012**  
 4 x HP im 3\*\*\* Hotel am Comer See, Villa Carlotta mit Parkanlage, Schifffahrt nach Bellagio u. Cadenabbia, Besuch Como und Lugano, Stadtführung Mailand, Haustürservice **494,-**

**Olivenerte-Wein und Pasta in der Toskana 04.-08.11.2012**  
 3 x ÜF in 4\*\*\*Hotel in der Toskana, 1 x HP bei ZÜ, typ. toskanisches Abendessen, Pasta-Party inkl. Wein und Wasser, Ausflug nach Pisa und Pietrasanta mit Olivenerte, Besuch Pastafabrik **459,-**

**Marienbad - Schnupperaufenthalt 22.- 26.11.2012 + 23.-27.01.2013**  
 4 x HP im 4\*\*\* Hotel in Marienbad, freier Eintritt ins Hotelrelaxzentrum mit Schwimmbad, Sauna, und Whirlpool, geführter Ortsrundgang, Ausflug Bäderrundfahrt mit Karlsbad und Franzensbad **349,-**

**Weihnachtszauber im Elsass 25.-27.11.2012**  
 2 x HP an Bord der M.S. Heinrich Heine, inkl. Innenpool und Sauna, Stadtführung mit Besuch der 4 Weihnachtsmärkte von Straßburg, Musikabend, Ausflug Colmar, Weinprobe und Besuch Töpferei **333,-**

**Silvester mit Thüringen 28.12.2012 - 02.01.2013** **555,-**  
**Weihnachten in Thüringen 23.- 27.12.2012** **399,-**  
**Weihnachten u. Silvester in Thüringen 23.12.2012 - 02.01.2013** **899,-**  
 Alle 3 Varianten mit HP, Ausflügen und großem Programm, Haustürservice

**Silvester in Kärnten 28.12.2012 - 02.01.2013** **699,-**  
**Silvester in Ostfriesland 28.12.2012 - 02.01.2013** **615,-**

**ERGOTHERAPIE**  
**HOLGER WESP**

Gesundheitszentrum am Klinikum  
 Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau  
 www.dessau-ergotherapie.de  
 info@dessau-ergotherapie.de

**PRAXIS**

Tel **0340 / 21 69 951**  
 Mobil **01522 / 9493208**  
 Fax **0340 / 2169847**

## Im Zweifel zur Apotheke

Wenn ein Medikament schlecht riecht, sollten Patienten es ihrem Apotheker „unter die Nase halten“. „Riecht eine Tablette merkwürdig, kann das je nach Einzelfall harmlos sein, auf einen Verpackungsfehler hinweisen oder ein Anzeichen für eine Qualitätsminderung sein“, so Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz, Mitglied der Chefredaktion der Pharmazeutischen Zeitung (PZ). Liegt kein Qualitätsmangel vor, hilft eine einfache Methode: Der Geruch eines Medikaments verschwindet meist innerhalb weniger Minuten. Wer Probleme mit dem Geruch hat, sollte seine Tabletten also aus der Verpackung nehmen, ein paar Minuten offen liegen lassen und erst dann einnehmen. Apotheker können Arzneimittel mit Qualitätsmängeln an die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK) schicken. Diese kann das Zentrallaboratorium Deutscher Apotheker (ZL) mit einer chemischen Analyse beauftragen.



# Gesund | Fit & Schön

bis ins hohe Alter

## Auch an die Zähne denken

Obst, Gemüse und Salate erfreuen sich großer Beliebtheit. Dies ist zu begrüßen, denn: Eine eher vegetarisch betonte Kostzusammenstellung entspricht den Empfehlungen von Ernährungswissenschaftlern. Jedoch sind bei der vermeintlich gesunden Ernährung die Folgen für die Zahngesundheit nicht zu unterschätzen. Wer dabei nämlich häufig saure Lebensmittel und Getränke zu sich nimmt, hat ein erhöhtes Risiko für Zahnerosionen. Zahnärzte beobachten den Abbau von Zahnschmelz, die so genannte Zahnerosion, besonders häufig bei ernährungs- und gesundheitsbewussten Patienten. Oftmals haben diese eine vorbildliche Mundhygiene und achten auf ihre Gesundheit. Viele Früchte enthalten aber Säuren, die Mineralien aus dem Zahnschmelz herauslösen und ihm so schaden. Deswegen empfehlen Ernährungswissenschaftler, auf den Tag verteilt höchstens 2x Obst und 3x Gemüse zu verzehren. Oder die tägliche Menge von 2 x 200 bis 250 Gramm Obst als Zugabe zu Müsli oder in Form von Fruchtsalat nach der Hauptmahlzeit zu essen. Der Apfel zwischendurch stellt aber kein Problem dar, da beim Kauen viel Speichel freigesetzt wird, der die schädlichen Säuren schnell neutralisiert. (ZG/gaba)

Praxis für Physiotherapie  
und Krankengymnastik  
**CORNELIA LEHMANN**

**Cornelia Lehmann  
Physiotherapie**  
Carl-Maria-von-Weber-Str. 24  
06844 Dessau-Roßlau

☎ (03 40) 2 20 07 37

**Physiotherapie**  
Kristin Prey

*Schenk Dir Zeit!*

- ☯ Reiki
- ☯ Ayurveda
- ☯ Meditaping
- ☯ Ohrkerzenbehandlung
- ☯ Fußreflexzonen-therapie

*Wir beraten Sie gern!*

Heidestraße 243 · 06849 Dessau  
Tel. 03 40 / 850 27 21



**COSMETIC-LOUNGE**  
KOSMETIK-WIMPERNTECHNIK-NAGELDESIGN

INH. C. RICHTER  
KAVALIERSTRASSE 5  
06844 DESSAU-ROSSLAU  
TEL. 0340-2211376

## Viel Bewegung bei akuten Kreuzschmerzen

Etwa 85 Prozent der Bundesbürger hatten schon einmal Kreuzschmerzen. Neben Medikamenten hilft körperliche Aktivität. „Wer Rückenschmerzen hat, sollte körperlich aktiv werden. Die Aktivierung kann verhindern, dass die Schmerzen chronisch werden“, rät Prof. Dr. med. Annette Becker von der Universität Marburg. „Die frühere Empfehlung der Bettruhe ist heute für akute Kreuzschmerzen überholt.“ Die Medizinerin rät auch von Massagen ab. Gegen akute, unspezifische Kreuzschmerzen werden unter anderem Schmerzmittel eingesetzt. Die Nationale Versorgungsleitlinie Kreuzschmerzen begrenzt die Tageshöchstmenge auf 3 Gramm Paracetamol, 2,4 Gramm Ibuprofen, 150 Milligramm Diclofenac oder 1,25 Gramm Naproxen. Arzneimittel mit diesen Wirkstoffen sind je nach erhaltener Dosis rezeptfrei oder verschreibungspflichtig. Der Behandlungserfolg sollte regelmäßig vom Arzt überprüft und die Behandlung entsprechend angepasst werden. (Quelle: ABDA)

**HEILPRAKTIKERIN HEIKE KUNATH**  
MOZARTSTRASSE 11  
06844 DESSAU-ROSSLAU  
TEL: 0340 / 66159377

**TERMINE UND HAUSBESUCHE NACH VEREINBARUNG**

Anzeige

### „Ähnliches soll durch Ähnliches geheilt werden“

(similia similibus curentur, Hahnemann).

Ein homöopathisches Arzneimittel soll so ausgewählt werden, dass es beim Gesunden ähnliche Symptome hervorrufen kann wie die, an denen der Kranke leidet. Dabei wird auch die Geistes- und Gemütsebene des Patienten berücksichtigt.

Dem Umstand, dass jeder Mensch während einer Krankheit anders reagieren kann - einer ist übellaunig, ein anderer weinerlich, einer hat brennende, ein anderer hat

stechende Schmerzen - trägt die Homöopathie Rechnung, indem sie aus einer Vielzahl unterschiedlicher Arzneimittel schöpfen kann.

Das funktioniert sowohl bei akuten als auch bei chronischen Erkrankungen, indem die Selbstheilungskräfte des Patienten angeregt und damit die Lebenskraft gesteigert wird.

Unser Körper befindet sich in einem ständigen Auf- und Abbauprozess - wenn wir ihn an der richtigen Stelle unterstützen, kann es echte Heilung geben.

Quelle: Praxis für Klassische Homöopathie Heike Kunath

**BUNT STATT BRAUN****Netzwerk ruft zu friedlichen Protesten gegen Neonazi-Aufmarsch auf**

Gesicht zeigen und damit gemeinsam für eine freie, offene und vielfältige Stadt eintreten: Diese Prämisse eint am 13. Oktober 2012 viele Initiativen, Vereine und Institutionen.



Das Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE ruft alle engagierten Bürgerinnen und Bürger zu einem bunten und phantasievollen Protest gegen einen Aufmarsch von Neonazis auf.

Neonazis aus dem Kameradschaftsspektrum wollen an diesem Tag unter dem Motto "Deutsche Opfer - Fremde Täter!" durch Dessau-Roßlau marschieren. Die Rechtsextremisten greifen damit die verständliche Sorge vieler Menschen auf, selbst Opfer von Kriminalität zu werden. Die Angst davor schüren sie mit rassistischen Argumenten, um für ihre menschenverachtende Ideologie zu werben.

Dass die Nazis Dessau-Roßlau erneut als Bühne für ihre Mischen schaften aussuchen, hat Methode. Hintergrund ist der Messerangriff auf einen 29-jährigen Sportler am 16. Januar 2012. Als Täter konnte damals ein 30-jähriger Asylbewerber aus dem Senegal vorläufig festgenommen werden, der einige Monate später auf Grund seiner psychischen Erkrankung von einem Gericht in eine Fachklinik eingewiesen wurde.

In der Folge gab es zwei Trauer-Demonstrationen in der Stadt, an der auch zahlreiche Neonazis aus Dessau-Roßlau und anderen Teilen Sachsen-Anhalts teilnahmen. Dies sorgte unter den Demokrat\_innen für Entrüstung und unter den hier lebenden Migrant\_innen für ein Klima der Verunsicherung und Einschüchterung. Das Opfer des Messerangriffs distanzierte sich hingegen sofort eindeutig von dem Versuch einer rechtsextremen Vereinnahmung der Tat. Ein friedliches, demokratisches und menschliches Miteinander verlangt: Keine Gewalt, egal von wem!

Berechtigte Sorgen und Nöte der Menschen müssen aufgegriffen, über Abhilfe muss gesprochen werden. Rechtsextreme, rassistische und intolerante Hetze schürt hingegen weitere Aggressionen.

Neonazis dürfen mit ihren Hassparolen keinen Erfolg haben, auch wenn sie real empfundene Missstände aufgreifen: Die von ihnen propagierten einfachen Lösungen schüren das Feuer, anstatt es zu löschen. Daher ist es erforderlich, dass alle Demokraten an diesem Tag gemeinsam für Menschenrechte und demokratische Grundwerte einstehen.

**Demonstrieren wir friedlich, bunt und kreativ gegen die Neonazis, ihre Propaganda und ihre Hetze.**

Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE Dessau-Roßlau im September 2012

aktuelle Informationen zum Protestprogramm unter:  
www.gelebtedemokratie.de  
www.projektgegenpart.org

**„Club International“****Migrantinnen auf den Spuren der Reformation**

Am 24. August traten 18 Frauen und 15 Kinder mit Migrationshintergrund die lang ersehnte Fahrt nach Wittenberg an. Entstanden war die Idee im "Club International" im Mehrgenerationenhaus Dessau. Der "Club-IN", eine sehr erfolgreiche Kooperation zwischen der St. Johannis GmbH und dem Mehrgenerationenhaus, bietet Frauen einen Zugang zu Integrationsangeboten. Hier treffen sich Migrantinnen und deren Kinder mit Einheimischen, um selbstständig Maßnahmen und Organisationsformen zur Integrationsförderung zu planen, zu organisieren und durchzuführen. Im "Club-IN" wird deutsch gesprochen. Das ist eine wichtige Voraussetzung, um in der neuen Heimat Erfolg und eine Chance auf dem Arbeitsmarkt zu haben. Die initiierten Kurse werden intensiv genutzt, um das eigene Selbstbewusstsein zu stärken, sich weiterzubilden und Kompetenzen zu entwickeln. Ausgebildete Babysitter betreuen die Kinder der Migrantinnen, unterstützen ihre sprachliche Entwicklung und sorgen für ein gemeinsames Miteinander. Die Frauen möchten ihre neue Heimat, die Regionalgeschichte, die Kultur und die Menschen besser kennenlernen. 800 Jahre Anhalt waren Anlass, auf den Spuren Luthers, Wittenberg zu erkunden.

**Arbeiterwohlfahrt****Tolle Ferien im Fläming-Wanderheim**

Die Arbeiterwohlfahrt Wittenberg bietet Kindern im Alter von sieben bis zwölf Jahren einen Aufenthalt in ihrem Feriencamp an. Im Fläming-Wanderheim Grimme wird den Kindern ein tolles Programm geboten: Wanderungen, Radtouren, Grillen, Lagerfeuer, Disco mit Karaoke-Show, Sport und Spiel, Basteln, Halloweenfeste und viele andere Überraschungen erwarten die Campenteilnehmer. Die Unterbringung erfolgt in Fünf-

In der Tourist-Information stimmt ein Film auf die Exkursion ein. Ob Schlosskirche, Bugenhagenhaus oder Cranachhäuser - die Vielfalt der gewonnenen Eindrücke dann vor Ort in Wittenberg war groß. Bei einem ausgiebigen Picknick fand anschließend ein reger Austausch über das Gesehene und Erlebte statt und die Kinder konnten sich auf dem wundervollen Spielplatz austoben.

Am Ende des Tages zogen alle eine positive Bilanz und verabredeten, die gewonnenen Erkenntnisse zu vertiefen. Liliya Jost, die als Beraterin für Migranten der St. Johannis GmbH tätig ist, und der Projektleiter des Mehrgenerationenhauses Dessau, Rainer Hampel, bedankten sich bei allen Teilnehmerinnen. Ein ganz besonderer Dank galt Elke Kaufmann von der St. Johannis GmbH sowie den Integrationscoaches Lyubov Pastukhova und Tetiana Reznikova vom Mehrgenerationenhaus für die gute Vorbereitung der Exkursion und die fundierten Erläuterungen.

Die Frauen möchten auch weiterhin gemeinsam an der Verwirklichung der selbst gesteckten Ziele arbeiten und so ihre neue Heimat besser kennen und verstehen lernen sowie den Kontakt zu Einheimischen herstellen und ausbauen.

Bett-Bungalows. Anmelden kann man sich ab sofort für folgenden Termin:

**Herbstferien:**

28.10. - 02.11.2012 120 €

**Kontakt:**

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wittenberg e. V., Fläming-Wanderheim Grimme, Marstallstraße 13, 06886 Wittenberg

Tel.: 03491 / 4464-0

Fax: 03491 / 4464-12

E-Mail: awo-kv-wb@t-online.de

www.awo-wittenberg.de

## Öffentliches Bürgerforum am 18.10.2012 zum Stadtentwicklungskonzept Dessau-Roßlau und zum Masterplan Innenstadt



Dessau-Roßlau hat sich zum Ziel gesetzt, Strategien und Maßnahmen der Stadtentwicklung an veränderte wirtschaftliche, soziodemografische, finanzpolitische und ökologische Rahmenbedingungen anzupassen. In Untersetzung des Leitbildes Dessau-Roßlau schreibt die Stadt derzeit das Stadtentwicklungskonzept fort. Dieses Plan-

werk wird für die nächsten Jahre die Orientierung für ein zielgerichtetes und abgestimmtes Verwaltungshandeln zur Realisierung und Förderung von strategischen Maßnahmen in Dessau-Roßlau sein.

Zu diesem Stadtentwicklungskonzept liegt nun ein Entwurf vor. Unterstützt vom Büro für urbane Projekte aus Leipzig haben daran Persönlichkeiten unserer Stadt und Experten sowie viele Ämter der Stadtverwaltung mitgewirkt und so einen fundierten Sachstand über bisherige und mögliche künftige Entwicklungen unserer Stadt zusammengestellt, daraus integrierte Handlungsstrategien und erste Maßnahmen abgeleitet.

Konkret für das Zentrum unserer Stadt, die Innenstadt Dessau, wurde parallel ein Masterplan erstellt, der bereits in mehreren Veranstaltungen mit Bürgerinnen und Bürgern diskutiert und öffentlich ausgelegt wurde. Ihre Meinungen und Hinweise sind inzwischen von der Stadtverwaltung abgewogen wurden.

Zum Entwurf des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Dessau-Roßlau 2025 und zu den Abwägungsergebnissen des Masterplans Innenstadt findet am 18. Oktober 2012 von 18:00 bis 20:00 Uhr ein öffentliches Bürgerforum im Alten Theater statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

In einer Gesprächsrunde werden Sie zum jeweiligen Prozess und zu den Entwürfen beider Planungen informiert. Zudem ist ein moderiertes Podiumsgespräch mit Vertretern der Stadtverwaltung und Persönlichkeiten unserer Stadt vorgesehen. Im Anschluss sollen Ihre Fragen zum Stadtentwicklungskonzept und zum Masterplan Innenstadt diskutiert werden.

Die begleitende Ausstellung zu beiden Planungen kann bereits ab 17:00 Uhr im Alten Theater besichtigt werden. Für teilnehmende Eltern wird in der Zeit eine Kinderbetreuung angeboten.

Das Bürgerforum ist der Auftakt der vierwöchigen öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Dessau-Roßlau 2025.

Ich freue mich auf Ihr Mitwirken und begrüße Sie gerne am 18.10.2012 im Alten Theater.

Joachim Hantusch  
Beigeordneter für Wirtschaft und Stadtentwicklung

### Mit Sieben-Meilen-Stiefeln um die Welt

## Die Märchenjurte kommt wieder!

Im Oktober können sich die kleinen und großen Fans der Geschichten in der Jurte wieder auf vier spannende Abende mit Menschen aus aller Welt freuen. Zum siebenten Mal wird die Jurte auf dem Hof der Anhaltischen Landesbibliothek aufgebaut. In diesem Jahr erwartet die Besucher aller Altersgruppen eine Reise mit Geschichten und Märchen aus allen Himmelsrichtungen Europas. Sie werden erzählt oder vorgelesen von Menschen aus dem jeweiligen Land. Die Jurte öffnet ihren Eingang für alle Interessierten am 1., 2., 4. und 5. Oktober 2012 immer von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Neben den fantasievollen Reisen durch Europa erfahren alle noch etwas über die Heimat der Märchenerzähler, lernen Spiele aus diesen Ländern kennen, verkosten Leckereien und können sich am Ende sogar in der Landessprache verabschieden.

Organisiert wird die Märchenjurte vom Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau, dem Projekt "Interkultureller Pfad durch Sachsen-Anhalt" der St. Johannis GmbH und dem Jugendmigrationsdienst der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis. Unterstützung erhält sie von den Mitarbeiterin-

nen der Anhaltischen Landesbibliothek und den Pfadfindern vom Stamm Jacobus.

Bilder vom vorigen Jahr sind unter [www.maerchenjurte.blogspot.com](http://www.maerchenjurte.blogspot.com) einsehbar.



# Programm der Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“

## ! Große Rabattaktion vom 23.10 - 01.11.12 !

Die ersten 100 Neukunden bekommen entweder eine kostenlose Monatskarte oder 3 € Rabatt (7 statt 10 €) beim Kauf einer Jahreskarte. Dieses Angebot gilt in der Hauptbibliothek, der wissenschaftlichen Bibliothek und der Ludwig-Lipmann-Bibliothek (Roßlau).

## 23.10., 19:00 Uhr Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10

*Melvin Schubert liest aus seinen beiden Fantasy-Romanen "Schwarzer Regen. Umbruch der Welten I" und "Umbruch der Welten II". Eine "klassische und gleichzeitig erfrischende Fantasygeschichte um Macht, Intrigen, Krieg und die sprichwörtliche Rettung der Welt".*

**Ausstellungseröffnung:** *Frank Fiedler, der Gestalter des Buchcovers, stellt seine "fantastischen Fantasy- Arbeiten" aus*

Eine Veranstaltung des Fördervereins der Anhaltischen Landesbücherei Dessau. Um Voranmeldung wird gebeten: Tel. 0340 204 2648, bibliothek@dessau-rosslau.de

## 24.10., 10:00 Uhr Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau, Hauptstraße 11

*Melvin Schubert liest aus seinen beiden Fantasy-Romanen "Schwarzer Regen. Umbruch der Welten I" und "Umbruch der Welten II". Eine "klassische und gleichzeitig erfrischende Fantasygeschichte um Macht, Intrigen, Krieg und die sprichwörtliche Rettung der Welt".*

## 24.10., 16:30 Uhr Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau, Hauptstraße 11

*Bibliothekstreff "ANHALTend LITERARISCH"*

Es lesen die Gruppen "Prosa und Lyrik", der Freie Deutsche Autorenverband, der Autoren- und Literaturkreis "Wilhelm Müller" und die Autorengruppe "Federkiel" eigene Texte (Prosa und Lyrik) zur Geschichte, Landschaft und Natur Anhalts.

## 25.10., 19:00 Uhr Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10

*Frank Sommer: "Spannendes vom Lesesofa"*

Der Schauspieler stellt die Top-Titel des Jahres vor: Neuerscheinungen, Bestseller, aber auch literarische Flops. Sie erfahren von Trends und Strömungen, Neueinsteigern, Buchmoden, literarischen Bagatellen und Geschmacksverirrungen. Mit vielen Tipps, aktuellen Buchvorschlägen, kurzen Lesungen und Berichten aus der Buchwelt.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der Volkshochschule Dessau für "Literaturschnupperer" und Bücherfreunde. Eintritt: 5,00 €; um Voranmeldung wird gebeten: Tel. 0340 204 2648, bibliothek@dessau-rosslau.de

## 25.10., 19:00 Uhr Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Straße 35

*Uwe Quilitzsch: "Die Grand Tour des Fürsten Franz von Anhalt-Dessau und des Prinzen Johann Georg durch Europa"*

Aufgezeichnet 1765 bis 1768 im Reisejournal des Georg Heinrich von Berenhorst, schildert diese einzigartige Quelle zur Entstehungsgeschichte des Gartenreichs bislang völlig unbekanntere Ereignisse und Erfahrungen in einer lebhaften, mitreißenden Sprache. Begleiten Sie die fürstliche Reisegesellschaft, erleben Sie deren Abenteuer und entdecken Sie aus diesem erweiterten Blickwinkel das Gartenreich Dessau-Wörlitz.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Verein für Anhaltische Landeskunde.

## 26.10., 10.00 - 20.00 Uhr Hauptbibliothek, Zerbster Str. 10

*!Treffpunkt Hauptbibliothek - Langer Freitag!*

10.00, 13.00, 16.00 Uhr: Führungen vom Keller bis zum Dach

Ab 14.00 Uhr: Medienflohmarkt des Fördervereins

17.00 und 19.00 Uhr: Grusel-Lesung im Keller

Eine Lesung für Kinder, Taschenlampen erwünscht!

17.00 - 19.00 Uhr Origami falten für Erwachsene

## Außerdem ganztägig:

Dankeschön an unsere Kunden

Bibliothekskwiz

Blind Date - triff ein unbekanntes Buch!

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek packen "Überraschungsbücher" ein und geben kurze Tipps zum Päckcheninhalt. Leihen Sie und packen Sie zu Hause aus - Überraschung garantiert!

## 28.10., 10:00 Uhr Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10

*"Alle Macht den Kindern - ein Selbstversuch" -*

*Sonntagsfrühstück für Eltern und Kinder ab 8 Jahre mit dem Schriftsteller Jochen Metzger*

Wir starten mit einem abwechslungsreichen Frühstück in der Bibliothek und danach liest der Autor und Journalist Jochen Metzger aus seinem Buch: "Alle Macht den Kindern - ein Selbstversuch":

Das Experiment: Die Großen sind die Kleinen und die Kleinen sind die Großen. Einen Monat lang übernehmen die Kinder das Kommando. Sie verwalten die Familienkasse, entscheiden, was es zu Mittag gibt und wann die Eltern Fernsehen dürfen. Ein Buch über leere Kühlschränke, knurrende Mägen und stapelweise Abwasch, aber auch über Freiheit, Verantwortung und Vertrauen.

Anmeldung bis 20.10.2012: Tel.: 0340/2042648

bibliothek@dessau-rosslau.de

Eintritt inklusive Frühstück: 6,00 € pro Person

# Aktuelles aus dem Städtischen Klinikum

## Veranstaltungen des Städtischen Klinikums im Oktober

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums veranstaltet am 1. Oktober um 16 Uhr den Vortrag "Lebenswelt Demenzkranker". Birgit Waltert von der Krankenpflegeschule am Städtischen Klinikum richtet sich mit ihren Ausführungen an Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich, Angehörige demenzkranker Menschen und Interessierte.

Am 2. Oktober um 18 Uhr wird in die Cafeteria des Klinikums zum kostenfreien "Info-Abend für werdende Eltern" eingeladen. Ärzten und Hebammen der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin bestreiten den Info-Abend.

Zur kostenfreien Informationsveranstaltung "Diabetesbezogene Probleme des Auges" lädt das Klinikum am 4. Oktober um 15.30 Uhr ein. Es spricht Dr. Vasileios Petousis, Facharzt der Klinik für Augenheilkunde, Zentrum für Refraktive Chirurgie am Städtischen Klinikum Dessau.

Ein "Reanimationskurs für Eltern und Angehörige" steht am 9. Oktober um 16 Uhr wieder auf dem Programm des Klinikums. Vorbeugung des plötzlichen Kindstodes und praktische Wiederbelebungsbungen am Phantom sind Inhalte der Veranstaltung der Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin.

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums bietet am 17. Oktober um 15.30 Uhr die kostenfreie Informationsveranstaltung "Netzhautablösung" an. Dr. Nico Negraszus, Arzt der Klinik für Augenheilkunde, Zentrum für Refraktive Chirurgie, stellt Ursachen sowie Möglichkeiten der Vorsorge und Therapie der Netzhautablösung dar.

Ebenfalls am 17. Oktober um 17 Uhr wird im Klinikum die kostenfreie Informationsveranstaltung "Tumoren der Wirbelsäule und der Nervenstrukturen im Wirbelkanal. Operative und ergänzende Behandlungsmöglichkeiten" angeboten. Für Ärzte aller Fachrichtungen aus Klinik und Niederlassung referiert Dr. Ralph Schön, Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie.

Das Tumorzentrum Anhalt am Städtischen Klinikum bietet am 24. Oktober um 17 Uhr die Veranstaltung "Targeted Therapien - von Leukämien zu soliden Tumoren; Myeloproliferative Syndrome - Klinische Präsentation; Myeloproliferative Syndrome - Aktuelle Therapiestrategien und ihre molekularen Grundlagen" an. Diese Veranstaltung findet im Radisson Blu Hotel Fürst Leopold Dessau statt und richtet sich an Klinikärzte und niedergelassene Ärzte aller Fachrichtungen und Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich. Weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 0340 501-4323 möglich.

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums veranstaltet am 25. Oktober von 9 bis 15 Uhr das Seminar "Was am Ende bleibt (Teil 2) - Sterben und Tod im Krankenhaus". Rosemarie Bahn, Klinikseelsorgerin am Städtischen Klinikum, richtet sich mit ihren Ausführungen an Ärzte, Mitarbeiter

aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich und Interessierte.

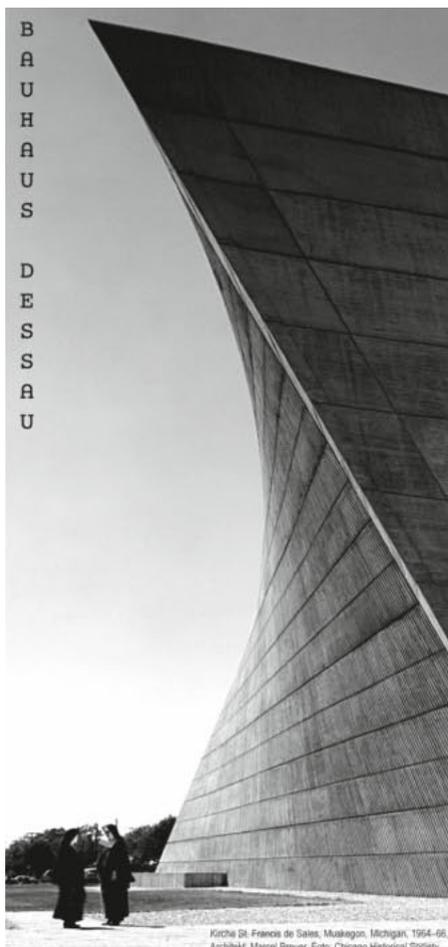
Im Rahmen einer EKG-Fortbildungsreihe wird am 30. Oktober um 15.30 Uhr zur Veranstaltung "Erregungsausbreitungsstörungen: Schenkelblock, deformierte QRS" eingeladen. Dr. Stefan Rosocha, Oberarzt der Klinik für Innere Medizin, referiert für Ärzte und Pflegepersonal. Anmeldungen und weitere Informationen unter der Telefonnummer 0340 501-1275 oder per E-Mail: silke.serfling@klinikum-dessau.de.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es unter der Telefonnummer 0340 501-1828 oder im Internet unter [www.klinikum-dessau.de](http://www.klinikum-dessau.de).

Zum vierten Mal lädt das Städtische Klinikum zu einem Pflage-tag ein, der am 18. Oktober im Radisson Blu Hotel "Fürst Leopold" stattfindet. Er wird sich mit pflegfachlichen, gesundheitspolitischen und versorgungsrelevanten Themen beschäftigen. "Die Verknüpfung von Theorie und Praxis, die Überprüfung von Anspruch und Wirklichkeit werden auf dieser Fachtagung von großer Bedeutung sein", kündigt Daniel Behrendt, Pflegedienstleiter des Städtischen Klinikums, an. "Die Entwicklung der Arbeitssituation der Gesundheitsberufe erwartet von den Mitarbeitern eine immer größere Professionalisierung, Spezialisierung und Flexibilität. Dies stellt eine große Herausforderung für jeden Einzelnen dar. Wir wollen diese Herausforderung annehmen, Fachwissen vermitteln, Kompetenzen erweitern und das eigene berufliche Profil entwickeln", so Behrendt im Vorfeld der Veranstaltung. Zentrales Thema ist in diesem Jahr die "Kooperation und Netzwerkbildung als Voraussetzung für Qualität und Sicherung der Gesundheitsversorgung von Morgen".

Der Pflage-tag beginnt am 18. Oktober um 9 Uhr. Dr. Cornelia Mahler spricht einleitend über die "Interprofessionelle Gesundheitsversorgung für eine patientenzentrierte Versorgung". Um 10.15 Uhr schließt sich Johanna Martin mit dem Vortrag "Interprofessionelles Projekt Rettungsstelle - Einführung des Manchester Triage Systems im Krankenhaus der Paul-Gerhardt-Stiftung in Wittenberg" an. Lutz Heimann gibt 11.05 Uhr Einblicke in die Thematik "Der Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Aufgabenübertragung an Pflegekräfte - Erste Erfahrungen mit der Umsetzung von Modellvorhaben" geben. 11.35 Uhr stehen "Diagnostik, Versorgung und Dokumentation von Folgen häuslicher Gewalt am Beispiel der Schutzambulanz in Fulda" im Mittelpunkt des Referates von Kerstin Krüger. Dr. Jens Uwe Jetschmann informiert ab 12.55 Uhr in seinem Vortrag über "Alkohol und Alkoholassoziierte Notfälle in der Gastroenterologie". Das Folgereferat "Risiko- und Fehlermanagement als fächer- und berufsgruppenübergreifende Aufgabe - Ein Erfahrungsbericht aus dem Universitätsklinikum Charité Berlin" hält Susanne Stern. Den zweiten Teil des Pflage-tages bestimmen Workshops, welche ab 14.30 Uhr angeboten werden.

Der Pflage-tag richtet sich an Interessierte aus allen Bereichen des Gesundheitswesens und ist für die Teilnehmer kostenlos. Anmeldung unter Telefon 0340 501-1202, per Fax 0340 501-1201 sowie per Mail an [petra.voss@klinikum-dessau.de](mailto:petra.voss@klinikum-dessau.de).



Kirche St. Francis de Sales, Muskegon, Michigan, 1954-66, Architekt: Marcel Breuer, Foto: Chicago Historical Society

## Der Breuer-Tag im Bauhaus

Mit einem Familienworkshop (10 Uhr), einer Sonderführung (14 Uhr) und der ARTE-Filmmatinee (15.30 Uhr) huldigt die Stiftung Bauhaus Dessau am 21. Oktober 2012 dem Jahrhundert-gestalter.

In der von Marcel Breuer ausgestatteten Aula sitzen und einen Film über sein wahrscheinlich bekanntestes Werk anschauen – das kann der geneigte Design-Fan ab 15.30 Uhr bei der ARTE-Filmmatinee „Breuer und Bauhaus“ tun. Danielle Schirmans Dokumentation „Design: Der Wassily-Sessel“ (ARTE France 2003) zeigt die Entstehungsgeschichte des Klassikers aus den Bauhauswerkstätten. Gerade einmal 23 Jahre ist der ungarische Designer alt, als er 1925 den berühmten Sessel anfertigt. Dass er dabei Stahlrohr verwendete, war geradezu revolutionär. Ein zweiter Film widmet sich dem Bauhausgebäude. „Baukunst: Das Bauhaus von Dessau“ (ARTE France 2000) von Frédéric Compain beleuchtet die geniale Konzeption von Walter Gropius' Hauptwerk. Der Eintritt ist frei.

Der Familienworkshop „Breuer – Junkers“ verweist auf die Zusammenarbeit Marcel Breuers mit dem Luftfahrtpionier Hugo Junkers. Kinder und ihre Eltern erfahren hier, wie es von Stahl zum Fliegen zu Stahl zum Sitzen kam. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Ausstellungskasse. Für Kinder ist der Eintritt frei, Erwachsene sind mit 4 Euro dabei. Um Anmeldung unter 0340-6508 251 wird gebeten.

Eine Reise in die Welt Marcel Breuers beginnt um 14 Uhr an der Ausstellungskasse. Die Sonderführung durch die Breuer-Ausstellung zeigt die vielen Facetten des Werks Marcel Breuers. Preis: 4 Euro (zzgl. ermäßigter Eintritt)

## Bauhaus 2012 bei den Designers' Open in Leipzig

26. und 27.10.2012, 11–20 Uhr, 28.10.2012, 11–19 Uhr, Campus der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig, Jahnallee 59, 04109 Leipzig, Tagesticket: 10,-€ / 8,-€ ermäßigt

Das Festival für Design zeigt neueste Trends und Innovationen aus der europäischen Designwelt. Auch die Stiftung Bauhaus Dessau ist 2012 bei den Designers' Open vertreten. An allen drei Tagen werden in einem Kiosk mit Wohnberatung (Standort: Grube Halle) die Ergebnisse der diesjährigen „International Summerschool – Didactic Home“ zum Wohnen im 21. Jahrhundert vorgestellt. Passend zum Veranstaltungsort, dem Campus der Sportwissenschaftlichen Fakultät, werden Torsten Blume und Werner Möller (Wissenschaftliche Mitarbeiter der Sammlung) am 27. Oktober 2012 um 14 Uhr in der Pausenhalle Nord einen Vortrag zu „Bauhaus-Moderne und Sport“ halten.

## Vormerken für November: Druck- und Reklamewerkstatt

Bauhauswerkstatt für Jugendliche ab 12 Jahren am 17. und 18.11.2012, Teilnahmegebühr: 20,- € (inkl. Mittagessen), Anmeldung unter 0340-6508 320

Unter dem Motto „Kommunikation durch Design“ setzen sich die Teilnehmer der Bauhauswerkstatt mit dem handwerklichen Rüstzeug der Grafik, den Grundlagen der Gestaltung und der Produktion von Reklame auseinander und lassen die Druck- und Reklamewerkstatt für ein Wochenende im Bauhaus wieder aufleben. Die historische Druck- und Reklamewerkstatt widmete sich Fragen der modernen Reklame mit ihren technischen, gestalterischen und psychologischen Grundlagen. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Typografie und ihrer praktischen Anwendung. Auf den Spuren des Bauhauses werden neue Wege von Typografie, Grafik und Text entdeckt.

## Termine im Oktober

Ausstellung  
„Marcel Breuer:  
Design und Architektur“  
Bis 31.10.2012, Bauhausgebäude 6,-/4,- €  
Führung durch die Ausstellung – jeden Sonntag, 14 Uhr

Ausstellung  
„Bata Cities“ in Basel  
Bis 14.10.2012,  
Schweizerisches Architekturmuseum, Basel  
Ausstellung zu den Ergebnissen des letztjährigen Kollegs



Begleitend zur Ausstellung brachte die Stiftung Bauhaus Dessau ein Taschenbuch zu Leben und Werk des Bauhausmeisters heraus (184 Seiten, inkl. 56 Seiten Bildteil, Spector books Leipzig, 9,90 €, erhältlich im Bauhaus).

Stiftung Bauhaus Dessau  
Gropiusallee 38  
06846 Dessau-Roßlau  
Telefon 0340-6508-250  
www.bauhaus-dessau.de

## Sinnvolle Beschlussvorlagen?

Dem Bauausschuss lag in der Sitzung am 11. September 2012 eine Beschlussvorlage mit dem Titel "Aufwertung der Kavallerierstraße - Verkehrstechnische Untersuchung zur Verlagerung des Verkehrs", eingereicht durch die Fraktion "die Linke", vor. Es soll die Erarbeitung verkehrsorganisatorischer Konzepte zur Verkehrsentslastung der Kavallerierstraße (Verlagerung des Verkehrs im bestehenden Straßennetz) als Grundlage zu deren Aufwertung in Teilschritten beschlossen werden. Außerdem sollen Ingenieurleistungen für diese Aufgaben vergeben werden.

Ich frage mich, was soll das? Sollen jetzt die gleichen Untersuchungen, die zur Planung und Umsetzung der Ostrandstraße geführt haben, noch einmal gemacht werden? Haben wir nichts Wichtigeres zu tun, als externe Untersuchungen in Auftrag zu geben, die nicht eingeplante Kosten verursachen? Was soll denn dabei rauskommen? Soll der Verkehr, der sich von Nord nach Ost und umgekehrt bewegt, durch Dessau-Nord fahren? Die LKW's, die die gleiche Route vor sich haben, sollen die erst Richtung Süden fahren, dann auf der Hermann-Köhl-Straße auf die Altener Straße über die Askanische Straße Richtung Osten fahren? Durch das Wohnge-

biet Dessau-Nord können diese ja nicht fahren.

Man kann überlegen, wie man will. Möchte man die Kavallerierstraße und somit die Innenstadt verkehrsberuhigen, kommt man an der Fertigstellung der Ostrandstraße nicht herum. Auch der "Durchgangsverkehr", der sich jetzt durch Dessau-Nord bewegt, ist eine Belastung durch Lärm und Abgas für die Anwohner. Diese Situation wäre bei Fertigstellung der Ostrandstraße eine andere. Die Wohnqualität, vor allem in der Karlstraße, würde sich schlagartig verbessern. Der Bau der Ostrandstraße ist beschlossene Sache. Es gibt keine Alternative!

Es sind in der Vergangenheit meiner Meinung nach erhebliche Fehler bei der Umsetzung des Beschlusses zum Bau der Ostrandstraße gemacht worden. Der Straßenverlauf ist lange bekannt. Warum hat man bei dieser, in 4 Abschnitten unterteilten Straße, nicht von Anfang an für Klarheit bei den Grundstücksverhältnissen gesorgt? Warum hat die Stadt es versäumt, ihr Vorkaufsrecht auf bestimmte Grundstücke, die diese Straße künftig durchquert, auszuüben? Warum hat man zwei Teilstücke fertiggestellt, die im Nichts enden?

Nun ist die Stadt Dessau-Roßlau in der Situation,

dass der Bau der 2. Muldbrücke, im Zuge der Fertigstellung der Ostrandstraße, terminlich im Fördermittelzeitraum nicht zu schaffen ist. Außerdem ist unser BW11, die alte "Brücke des Friedens", in einem Zustand, der katastrophal ist. Der Verkehr, der diese Brücke überfahren muss, quält sich zu Spitzenzeiten mit langem Warten in Einspurigkeit in jeder Richtung über die Brücke.

Besucher der Stadt lesen zur Begrüßung auf einem Schild am Ortseingang "An Dessau kommt keiner vorbei". Durch Dessau kommt auch keiner, hat neulich jemand gesagt, der dieses Schild gelesen hat. Hoffen wir, dass der Ersatzneubau dieser Brücke ohne weitere Verzögerungen in der Planung, Umsetzung und Fertigstellung vonstatten geht. Dass die Behelfsbrücke wenigstens genau so viel Verkehrsfluss durchlässt wie die Brücke in der derzeitigen Situation.

Nichtsdestotrotz, die Fertigstellung der Ostrandstraße ist aber für die Verkehrsberuhigung der Innenstadt und für Dessau-Nord unumgänglich. Wenn auch die Priorität des BW11 jetzt dringlicher ist. Die Ostrandstraße ist nach der Fertigstellung der Brücke des Friedens von hoher Priorität für die Stadt Dessau-Roßlau.

*Harald Trocha  
Stadtrat*

### **CDU Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau**

Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau,  
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020  
E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Fraktionsassistent ist Harald Trocha.

## Aus dem Stadtrat:

## Fraktion Die Linke

### Positionen zu Brennpunkten im Stadtgeschehen

#### 1. Unser Anhaltisches Theater muss eine Zukunft haben.

Niemand kann wohl bestreiten, dass unser Theater seit Jahren überregional ausstrahlt. Theaterfreunde aus ganz Deutschland und auch ein internationales Publikum wissen den Wert dieses Hauses zu schätzen. Umso verwunderter reibt man sich die Augen, wie unsensibel und zur falschen Zeit das Kultusministerium mal flugs 205.000 € aus dem Haushalt des Theaters streichen will. Nicht nur, dass dieses Ansinnen während der Sommerpause versucht wurde auf leisen Sohlen der Politik unterzujubeln, nein, Kultusminister Dorgerloh (SPD) behauptet auch noch, schon immer diese Absicht transparent vertreten zu haben. Das ist nicht nur schlechter Stil, das ist auch grob fahrlässig, so in einen inzwischen laufenden und durchgeplanten Haushaltsplan des Theaters einzugreifen. Damit werden Produktionen und schließlich auch Arbeitsplätze, am Ende dieser praktizierten Salamtaktik gar das Theater selbst in Frage gestellt. Für die Theaterschaffenden, die schon seit 2003 mit einem eigenen Haustarifvertrag auf Lohnleistungen verzichten, das sogar verbunden mit Wirkung auf die Altersrente, ist das ein Schlag ins Gesicht. In einer sich schon lange nicht mehr wirtschaftlich selbst tragenden Region um Dessau-Roßlau, in der die Kultureinrichtungen und allemal ein Theater damit zu den strukturbildenden Wirtschaftsfaktoren gehören, kann man sich deshalb eine solche Politik nicht leisten. Ganz im Gegenteil: Waren sich in einem Beschluss des Stadtrates im April 2012 alle Räte einig, am Theater darf nicht gerüttelt werden. Was ist eigentlich mit der Souveränität eines Stadtratsbeschlusses, wenn das in der Landesregierung anscheinend kaum interessiert. Als Stadtratsfraktion sind wir als Linke leider daran gewöhnt, bei jeder Haushaltsdiskussion um die Kultureinrichtungen dieser Stadt zu kämpfen. Unsere Fraktion im Landtag tut dies mit uns gemeinsam, ob in den Beratungen des Ausschusses für Kultur, im Finanzausschuss oder auch im Kulturkonvent des Landes Sachsen-Anhalt. Aber es geht um Mehrheiten und entscheidend um die Frage der Haltung in den regierenden Parteien. Aber wo in den Diskussionen um den Nachtragshaushalt eine Erhöhung des Haushaltsvolumens um 108 Mio. € in Rede steht und bei den freien Theatern mal ein Aufwuchs von 150.000 Euro in der Planung auftaucht, da ist eine Diskussion um 205.000 € nicht mehr vermittelbar. Wir, die Fraktion "Die Linke", stehen solidarisch an der Seite der Kunst- und Kulturschaffenden unserer Heimatstadt. Eines ist klar, unsere Stadt hat offensichtlich nicht die notwendige Lobby in der Landespolitik. Wir streiten für eine gesicherte Finanzierung unseres Theaters, ob nun als Staatstheater oder über ein Kulturraumgesetz.

*Stadtrat Frank Hoffmann*

#### 2. Wir kämpfen um den Erhalt aller Y- Häuser und für mehr städtebauliche Qualität beim Stadtumbau

Mir hat es wirklich die Sprache verschlagen, als ich aus der Presse erfahren musste, dass ein Y-Haus abgerissen werden soll. Nun bin ich doch Verwaltungsratsmitglied der DWG und sollte darüber informiert sein, wobei überall verbreitet wurde, dass dieser Abriss von den Verwaltungsratsmitgliedern entschieden wurde.

Ja, aber... Das ist nicht ganz die Wahrheit:

Es ist richtig, dass DWG und Verwaltungsrat um die Erhaltung der drei Y-Häuser kämpften. Es gab Workshops, wo Architekturbüros ihre Ideen zur Vermarktung der Häuser vorstellten und es gab Ausschreibungen zum Verkauf der Häuser. Laut Protokoll der Verwaltungsratssitzung am 27.03.2012 gibt es vier Interessenten! In der Verwaltungsratssitzung am 28.06.2012 wurde eine Beschlussvorlage zum zusätzlichen Abriss für 2012! vorgelegt, wo u. a. die Elballee 60, 62 sowie Windmühlenstraße 45, 51, 53-57, 67-71 enthalten sind. "Nachgereicht" in mündlicher Form wurde für den Abriss 2013 u. a. die Friedrichstraße 17 (Y-Haus). Lt. Protokoll, welches ich am 04.09.2012 erhielt, lautet der Beschluss-Nr. 06-02/12:

"Der Verwaltungsrat beschließt den zusätzlichen Abriss der aufgeführten Objekte noch im Jahr 2012, unter der Voraussetzung der Gewährung ausreichender Fördermittel. Gleichzeitig wird die Freilenkung der für 2013 vorgesehenen zusätzlichen Abrissobjekte, beginnend in 2012, beschlossen. Die Objektliste der Abrisse 2013 wird dem Protokoll Nr. 02/2012 beigelegt." Und im Juli 2012 sollen die entsprechenden Fördermittelbescheide in der DWG eingegangen sein.

Plötzlich so schnell - einen Monat nach dem Beschluss zum zusätzlichen Abriss? Wusste man dies nicht vorher? Frage: Ist dies ein fairer Umgang?

In vielen Sitzungen habe ich (protokollarisch nachweisbar) über Planungen und Konzepte der Sanierung, Abrisse und Restrukturierung von DWG-Gebäuden nachgefragt. Immer bekam ich die Antwort, dies sei in den jährlichen Wirtschaftsplänen enthalten und für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.

Die DWG ist ein Wirtschaftsunternehmen und muss sich allen Problemen auf dem Wohnungsmarkt stellen. Das ist uns allen klar. Die Komplexität der städtebaulichen Eingriffe wird in Zukunft viel höher sein als bisher. Es bedarf deshalb eine bessere Vorbereitung durch die DWG, die intensiver und aufgeschlossen gegenüber den Mietern sein muss. Dazu zähle ich auch eine ganz enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt und dem Bauausschuss. Aber vor allem müssen die Mieter vorzeitig informiert und mit ihnen Lösungsvarianten gesucht werden.

*Stadtrat H.- Joachim Pätzold*

## Aus dem Stadtrat:

## Bürgerliste / Die Grünen

### Bürgerliste/Grüne solidarisch mit Anhaltischem Theater

Die Fraktion Bürgerliste/Die Grünen erklärt ihre Solidarität mit den jüngsten Protestaktionen des Anhaltischen Theaters. Das Kultusministerium des Landes hat kurz vor Beginn der aktuellen Spielzeit völlig unerwartet eine Kürzung der Zuschüsse um 205.000 Euro angekündigt. Dies ist aus unserer Sicht so kurz vor der neuen Spielzeit unseriös und gefährdet unser Vier-Sparten-Theater.

Das Kultusministerium widerspricht damit dem eigenen Versprechen, Kürzungen nicht vorzunehmen, bevor der Kulturkonvent seine Empfehlungen für ein Landeskulturkonzept abgegeben hat. Die Vorgehensweise des Kultusministers ist nicht dazu geeignet, Vertrauen zwischen der Landesregierung und den im Land vertretenen Kultureinrichtungen aufzubauen.

Kultusminister Dorgerloh hatte bereits bei der Diskussion um den Standort des Ausstellungszentrums für das Bauhaus keine glückliche Hand bewiesen. Seine fragwürdigen Äußerungen, nach denen die Theaterleitung auf die Auführungen des Rings der Nibelungen hätte verzichten können bzw. der Verweis auf noch niedrigere Hausverträge an den Theatern in Halle und Magdeburg lassen Zweifel an der Kompetenz des Ministers aufkommen: Die Aufgabe eines Kultusministers liegt letztlich auch darin, für Kultureinrichtungen mit Landesbedeutung

zu kämpfen. Wir weisen erneut darauf hin, dass die Mitarbeiter des Anhaltischen Theaters bereits seit 2003 (!) durch Anwendung eines Haustarifvertrages auf Anteile ihres Lohnes verzichten, um den Vier-Sparten-Betrieb des Hauses bis heute aufrecht zu erhalten. Allein im Jahr 2011 konnten dadurch 1,8 Mio Euro eingespart werden. Dieses Entgegenkommen der Mitarbeiter kann gar nicht hoch genug gewürdigt werden.

Der Dessau-Roßlauer Stadtrat hat sich klar positioniert und einstimmig für den Erhalt des Anhaltischen Theaters in seiner jetzigen Qualität und als Vier-Sparten-Haus votiert. Wir erwarten von den Landtagsabgeordneten der Regierungsparteien und dem Ministerpräsidenten, sich für ihren Wahlkreis Dessau-Roßlau einzusetzen, den Kultusminister von seinen unverantwortlichen Kürzungsplänen abzubringen und dem Theater Planungssicherheit zu schaffen.

*Thomas Busch*

### DWG kündigt überraschend Mietern der Y-Hochhäuser

Die drei Hochhäuser wurden im Jahr 1971 mit 14 Etagen auf y-förmigen Grundriss inmitten der Dessauer Innenstadt errichtet. Jedes Hochhaus verfügt über neunzig Wohnungen, überwiegend Drei-Raum-Wohnungen. Aber auch Maisonette-Wohnungen konnte man hier mieten. Bis auf den Ortbe-tonkern handelt es sich um

Standard-Plattenbauten. Nun soll eines der drei Häuser abgerissen werden. Dabei wirbt die Dessauer Wohnungsgesellschaft (DWG) als Eigentümerin in ihrer Verkaufsofferte selbst mit der besonderen Bedeutung der Häuser zur Stärkung der innerstädtischen Urbanität.

Während in Halle-Neustadt Y-Hochhäuser saniert wurden, blieben sie in Dessau trotz hervorragender Innenstadtlage unsaniert und standen bislang zum Verkauf, weil die DWG die Sanierungskosten nicht aufbringen kann. Ein Y-Hochhaus mit 5.200 m<sup>2</sup> Wohnfläche ist für 1 Mio. € zu haben. Eine unsanierte Wohnung kostet damit ca. 10.000 €.

In Halle weist eine aktuelle Vermietungsanzeige für eine solche sanierte Wohnung eine Kaltmiete von 4,27 €/m<sup>2</sup> aus. Warum geht das in Halle und warum nicht in Dessau? Seit Jahren prüft die DWG Sanierungsvarianten, angeblich rechnet sich die Sanierung nicht. Die Planungen dafür wurden nie

offengelegt. Was stimmt? Führt die Sanierung zu unvertretbar hohen Mieten oder kann die DWG die Sanierung nicht finanzieren?

Die Mieter der Y-Hochhäuser wissen um die Einmaligkeit des Bautyps. Die Mieter wissen um die stadtbildprägende Besonderheit in guter Lage und mit einem wunderbaren Blick über die Stadt. Sie vertrauen darauf, dass mit diesen besonderen Häusern verantwortungsvoll umgegangen wird. Die Abrisskündigung muss für sie ein Schock gewesen sein.

Wir fordern den Verzicht auf einen überstürzten Abriss und die sofortige Rücknahme der Kündigungen. Wir schlagen vor, die bisherigen Planungen offenzulegen und die Finanzierung zu priorisieren. Wir begründen dies mit der denkmalrelevanten Einmaligkeit der Y-Hochhäuser, der guten Lage, den Erfolgen der Stadtparkinitiativen und der erfolgreichen Sanierungen im Umfeld des Stadtparks.

*Jacqueline Lohde*

#### [www.buergerliste-gruene.de](http://www.buergerliste-gruene.de)

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet unter [www.buergerliste-gruene.de](http://www.buergerliste-gruene.de).

#### Kontakt:

Bürgerliste / Die Grünen,  
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau  
Ferdinand-von-Schill-Straße 37  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel. 0340 / 220 62 71, Fax: 0340 / 516 89 81  
[fraktion@dessau-alternativ.de](mailto:fraktion@dessau-alternativ.de)

## Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

### Warum wirkt das Handeln des Stadtrates in unserer Stadt so wenig professionell?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die aktuellen Vorschläge der Landesregierung zum künftigen Länderfinanzausgleichsgesetz werden für Dessau-Roßlau und viele Einrichtungen existenzielle Folgen haben. Die Initiative "Stadt braucht Land" hat hierzu einen interessanten Fragenkatalog an den Finanzminister Herrn Bullerjahn vorgebracht. Es ist erfreulich, dass dieses Gespräch im Regionalsender Offener Kanal öffentlich gemacht wurde. Somit sind auch die Stadträte und Bürger in der Lage, sich über die Sichtweise der Landesregierung zu informieren.

Das Gespräch strotzt vor klugen Ratschlägen: *Hier ist der Protest des Theaters unerwünscht und der wird in dieser Form natürlich das Gegenteil bewirken. Ein Oberzentrum, das versucht, eine Gleichbehandlung zwischen den Oberzentren per Gericht zu erwirken, verprellt potentielle Verbündete und vor allem die Landesregierung. Die Effektivität der Verwaltungsstrukturen ist seit der Gebietsreform deutlich gestiegen. Nur kostet die Verwaltung jetzt mehr Geld. In Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern sind die Strukturreformen gescheitert. Nur in Sachsen-Anhalt ist alles richtig. Leider bleibt Sachsen-Anhalt im Ländervergleich weiter hinter fast allen anderen Bundesländern zurück. Dessau-Roßlau steht mit der Finanzausstattung doch relativ gut da, ihr solltet mal sehen wie*

*schlecht dagegen das Mansfelder Land dran ist. (kursiv gedruckt, entspricht dem Gedächtnisprotokoll aus der genannten Übertragung)*

In der Summe sind diese Aussagen für unsere Stadt weiterhin unbefriedigend und wenig hilfreich. *Die Gründe für die Ungleichbehandlung der Oberzentren liegen in der unterschiedlichen Größe der Städte und sind historisch bereits 1994 entstanden. Mit anderen Worten: Es hat sich doch bewährt. Warum sollte die Regierung daran etwas ändern?*

Herr Bullerjahn verweist nunmehr auf das Landesparlament. Es ist jetzt an der Politik, notwendige Strukturveränderungen am FAG bis Dezember einzufordern und zu beschließen. Er ist sich jedoch wohl bewusst, dass er sich auf seine Regierungskoalition verlassen kann. Die werden einen Teufel tun, um Veränderungen herbei zu führen. Wie sollte es in diesem Landesparlament auch zu einer Einigung kommen? Die Interessenslagen der lokalen Vertreter sind viel zu unterschiedlich sowohl innerhalb der Parteien als auch zwischen Regierungsparteien und der zu schwachen Opposition. Es wird deutlich, dass man die lokalen Interessensvertreter mit einer gewissen Routine besänftigt. Morgen schon stehen Vertreter anderer Städte im Vorzimmer von Herrn Bullerjahn. Denen wird er dann sagen: Ihr steht ja noch relativ gut da, ihr solltet mal die Probleme von

Dessau-Roßlau sehen!

Es wird in unserer Region keine Trendwende geben, dass dritte Oberzentrum des Landes Sachsen-Anhalt wird sowohl wirtschaftlich als auch optisch an den Rand gedrängt.

Die vorhandenen Potentiale werden aus unterschiedlichsten Gründen nicht genutzt.

Die Kulturstiftung ist nicht bereit bzw. nicht in der Lage, das Georgium zu übernehmen.

Die Bauhaustiftung ist nicht bereit bzw. nicht in der Lage die Meisterhäuser zu übernehmen.

Das Land ist nicht bereit, die außerordentliche Stellung des **Anhaltischen** Theaters im Land Sachsen-Anhalt anzuerkennen und begründet Kürzungen mit dem demographischen Wandel. Somit scheitern wesentliche Konsolidierungsmöglichkeiten der Stadt, welche geplant und allgemein anerkannt waren. Das heißt, die Stadt bleibt auf den Kosten sitzen.

Welche Handlungsspielräume hat denn der Stadtrat in so einer Situation noch?

An dieser Stelle kommt nun noch das aktuelle Bild unseres Stadtrates selbst ins Blickfeld. Keine Fraktion ist personell noch in der Besetzung, wie sie ursprünglich vom Wähler legitimiert wurde. Ein munteres Bäumchen wechsele dich hat stattgefunden.

Hinzu kommt, dass es den Spaltern zwischen Roßlau und Dessau gelungen ist,

das politische Miteinander fast auszuschalten. Neulich war sogar eine anonyme Terrorandrohung in unserem Briefkasten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir brauchen einen Neuanfang. Wir rufen alle interessierten Bürger auf: Informieren Sie sich unvoreingenommen über die aktuellen Themen. Arbeiten Sie mit Stadtratsfraktionen zusammen, die Ihnen nahe stehen. Auch wir brauchen neue Kräfte, die für konstruktive Lösungen stehen. Bei Pro Dessau-Roßlau können Sie sich auch ohne Parteibuch und ohne Verpflichtungen einbringen. Spätestens in zwei Jahren wird ein neuer Stadtrat gewählt. Sie können Verantwortung übernehmen, wir sind gern bereit, mit Ihnen offen und ehrlich zusammenzuarbeiten. Denken Sie positiv.

Dessau, 18.09.2012

Dr. Gert Möbius  
Presseverantwortlicher der Fraktion

Fraktion  
Pro Dessau-Roßlau  
Poststraße 6  
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 / 850 79 29  
Fax.: 0340 / 85079 34  
E-Mail: info@prodes-sau.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

## So geht's je nu o niche!

Kurz vor Beginn der 218. Spielzeit des Anhaltischen Theaters (ATD) flatterte vom Kultusministerium Magdeburg die Nachricht ins Haus: Die Zuwendungen vom Land werden für die neue Spielzeit um 205 000 € gekürzt. Das, nachdem die gesamte neue Spielzeit mit ihren Premieren und den vorher zugesagten Mitteln verplant war. Wenn Christoph Hobusch noch lebte, würde er sagen: "So geht's je nu o niche!"

Ende August fand die öffentliche Mitgliederversammlung des ATD statt, zu der auch Kultusminister Dorgerloh geladen war. Erwartungsgemäß ließ er sich entschuldigen. Als Ersatz kam der Theaterreferent des Kultusministeriums Engemann. Wer nun etwa erwartet hatte, dass der ein Signal aussenden werde dahingehend, dass man in Magdeburg noch einmal prüfen werde, wie man die Kürzung rückgängig machen kann, wurde enttäuscht. Man habe nur den aus dem für das ATD geltenden Zusatzvertrag "Theater der Regionen" vorgesehenen Betrag gestrichen. Darauf sei bereits im Februar der Generalintendant hingewiesen worden, der das entschieden verneinte. Also: Generalintendant Bücken ist ein Lügner. Dazu wäre kein Besuch aus Magdeburg notwendig gewesen. Engemann hatte auch noch angedeutet, dass die Kürzung für die 218. Spielzeit vorteilhaft für

Dessau sei; sie würde eine bessere Lösung für die 219. Spielzeit ermöglichen! Bücken hatte in der Mitgliederversammlung sehr für sein/unser Theater gekämpft, hinter dem - wie er betonte - die komplette Verwaltung unserer Stadt und alle Stadtratsfraktionen stehen. Ausdrücklich hatte er auch auf den seit 10 Jahren bestehenden Haustarif seiner Belegschaft hingewiesen, die endlich einmal den Status quo beendet sehen müsse.

Wie Bücken und seine Mannen bzw. Frauen kämpfen, haben wir auch erleben können beim Eröffnungskonzert am 1. September. Hier hat er den Brief eines Dessauer Kirchenmannes verlesen, der darauf hinweist, was verloren geht, wenn die Philharmonie wegbricht: Dessau wäre ohne die Mitglieder der Philharmonie kein Kirchenmusikstandort mehr; die vielen (Kammer-) Musikdarbietungen im Gartenreich wären nicht mehr möglich; auch die Musikschule würde wesentliche Lehrkräfte einbüßen; ...

Dass das ATD als Vier-Sparten-Theater auch für die uns umgebende Region - ein Leuchtturm, wenn nicht der Leuchtturm in Sachsen-Anhalt - bei ständigen finanziellen Kürzungen den Tod auf Raten stirbt, scheint man im Kultusministerium ebenso wenig zu begreifen wie man offensichtlich auch die Verzahnungen nicht überblickt, die der Kir-

chenmann genannt hat. In frischer Erinnerung sind uns die demonstrativen Auftritte von ATD-Leuten im September in Magdeburg und Dessau. Jetzt haben sie bewirkt, dass jemand aus dem Ministerium die vom ATD errechnete Kassenlage überprüfen will. Nachhilfe-Unterricht in Mathematik! Vielleicht sollte das Ministerium mal den ATD-Verwaltungsdirektor in die Berechnungen des Ministeriums schauen lassen. Möglicherweise fände er 205 000 €, die das ATD retten könnten.

Aber der Glaube und die Hoffnung sterben zuletzt. Wenn jeder Dessau-Roßlauer Bürger einmal mehr als im letzten Jahr in dieser Spielzeit ins Theaterginge - es gibt vier Sparten, für jeden etwas -, wäre das, vom Erlös abgesehen, auch eine Demonstration für das ATD, das in der letzten Spielzeit spürbar mehr Zuschauer hatte als im Jahr davor.

Vielleicht lässt sich doch noch im Ministerium eine

Lösung für das ATD finden, damit wir unsere bisherige Meinung nicht ändern müssen, dass es Aufgabe des Kultusministeriums ist, die Kultur zu fördern, nicht sie zu zerstören.

*Manfred Hoffmann  
Fraktionsmitarbeiter*

### Gesprächsangebote:

Zu den unten angegebenen Zeiten können Sie uns gern besuchen. Aber auch bei den Liberalen Stammtischen können Sie mit uns über tagespolitische/kommunalpolitische Themen sprechen. Orte und Termine werden in der Mitteldeutschen Zeitung veröffentlicht. Außerdem steht Ihnen in unserer Bürgergesprächsstunde am Mittwoch, 24. Oktober 2012, in unserer Geschäftsstelle um 16.00 Uhr unser Stadtrat Rainer Maloszyk zu Fragen/Gesprächen zur Verfügung.

#### FDP-Fraktion im Stadtrat

Zerbster Straße 6  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340 / 214248,  
Fax: 0340 / 25 088 41  
E-Mail: [fraktion@fdpdessau-rosslau.de](mailto:fraktion@fdpdessau-rosslau.de)  
Internet: [www.fdpdessau-rosslau.de](http://www.fdpdessau-rosslau.de)

**Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:  
Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr**

## Badminton

### Gigant China trifft auf deutsche Top-Auswahl

(cs) Badminton auf Weltklasseniveau erwartet die Zuschauer am 11. Oktober 2012 in der Anhalt Arena Dessau, wenn ab 19 Uhr die deutsche Nationalmannschaft anlässlich eines Länderspiels auf ein Team aus China trifft.

Die Spielerinnen und Spieler aus dem "Reich der Mitte" sind im internationalen Badminton-Geschehen seit vielen Jahren das Maß aller Dinge. Gerade erst, bei den Olympischen Spielen in London, gingen die Goldmedaillen in allen fünf Disziplinen an die Asse aus China. Zweimal Silber (Damen-Einzel und Mixed) und einmal Bronze (Herren-Einzel) kamen noch hinzu. Bei der Mixed-Team-Weltmeisterschaft entschieden die Asiaten acht der zwölf Austragungen für sich. Rekordsieger sind die Asiaten auch bei der WM für Damen-Nationalmannschaften (12 Siege). Bei der WM der Herren-Nationalmannschaften siegten die Chinesen zuletzt fünfmal in Folge.

Zum Länderspiel in Dessau erscheinen die Chinesen mit hochkarätigem Aufgebot. Im Herren-Einzel tritt etwa Wang Zhengming an, der 2011 bei den Bitburger Badminton Open Zweiter wurde und derzeit als fünftbester Chinese auf Welttrangliste 16 geführt wird. Im Herren-Doppel kommen Hong Wei und Shen Ye zum Einsatz, die im Frühjahr den mit 120.000 Dollar dotierten YONX German Open in Mülheim an der Ruhr gewannen. Im Damen-Doppel sind Bao Yixin und Zhong Quianxin aufgestellt, die Platz 5 der Weltrangliste einnehmen

Da auch der Deutsche Badminton Verband (DBV) Top-Spieler nominiert hat, sind Weltklasse-Matches garantiert. So werden die WM-Dritte von 2011 und zweimalige Vize-Europameisterin im Damen-Einzel, Juliane Schenk, die Olympiafünften im Mixed, Michael Fuchs und Birgit Michels, die Vize-Europameister im Herren-Doppel, Michael Fuchs und Oliver Roth, der DM-Dritte im Herren-Einzel, Lukas Schmidt, sowie das neu formierte Damen-Doppel Birgit Michels/Johanna Goliszewski antreten.

Dessau, wo bereits zum vierten Mal ein Badminton-Länderspiel ausgetragen wird, hält den Zuschauerrekord für Badminton-Länderspiele in Deutschland: am 4. April 2007 bejubelten 2.014 Badminton-Fans den DBV-Erfolg (3 : 2) gegen England.



**Badminton auf Weltklasseniveau wird am 11. Oktober 2012 in der Anhalt Arena Dessau präsentiert. Foto: Hertel**

## avendi-City-Lauf

### Neue Strecke erfolgreich angenommen



(cs) Mit einem solchen Erfolg hatte Ralph Hirsch, Sportdirektor der Stadt Dessau-Roßlau, nicht einmal selbst gerechnet: Die neue Streckenführung mit Start und Ziel am Rathauscenter kam bei Läufern wie auch dem Publikum des diesjährigen City-Laufs ausgesprochen gut an. Unterstützt wurde die Veranstaltung "von ganz oben" durch ideales Laufwetter mit viel Sonne und milden Temperaturen.

Gut 5.000 Leute fanden so am Sonntag den Weg in die Dessauer Innenstadt, mehr als 1.700 davon nahmen an einem der Wettläufe teil. Ein echter Teilnahmerecord war beim Barmer-Firmenlauf zu verzeichnen, wie Hirsch berichtet. "In den letzten Jahren waren es immer konstant um die 20 Firmenmannschaften, diesmal liefen insgesamt 43 die Distanz über 2 Kilometer mit", freut er sich über die plötzliche Steigerung und hofft, dass dieser Trend anhält.

Hervorgetan haben sich auch einzelne Schulen, die mit vielen Läuferinnen und Läufern vertreten waren. Bei den Gymnasien landete das Philanthropinum auf dem 1. Platz (226) gefolgt von Liborius (81) und Walter Gropius (79). Die Sekundarschule Friedensschule war mit 46 Teilnehmern dabei, unter den Grundschulen setzte sich Ziebigk an die Spitze (74), Platz 2 und 3 belegten Kochstedt (58) und die Evangelische Grundschule (33).

Bei den Sportvereinen lag der Rehasportverein "Kraftwerk" um Längen vorn und ging als laufförkster Verein hervor (218). Der 1. LAC, der aber auch organisatorische Aufgaben übernahm, landete mit 68 Läuferinnen und Läufern auf dem zweiten Platz, Platz 3 holte sich der PSV 90. Die Sieger der einzelnen Wertungen werden mit Sportutensilien prämiert. Im nächsten Jahr findet der City-Lauf am 15. September statt.

Foto: Oppermann

### Handball (3. Liga) im Oktober 2012

**Sonntag, 14. Oktober 2012, 17.00 Uhr, DRHV - SV 08 Auerbach, Anhalt Arena Dessau;**

**Sonntag, 28. Oktober 2012, 17.00 Uhr, DRHV - LHC Cottbus, Anhalt Arena Dessau;**

**Kartenvorverkauf** ab jeweils dienstags vor dem Spiel im Pressezentrum Kanski, Zerbster Straße.



# Wieseneröffnung & Fassbieranstich

**MASSKRUGSTEMMEN  
WEIHNAGELN  
WEIHNAGELN**

**Di. 2.10.** ab 19.00 Uhr  
Das Radio SAW-Moderatoren-Team  
**Frank Wiedemann & Warren Green**

präsentiert Ihnen „O'zapft is“ das „**echtteste Oktoberfest**“ mit dem offiziellen Fassbieranstich im SAW-Land. Feiern Sie mit uns und der Partyband „**Simple Black**“ zünftig in die Dessauer Wiesn 2012.



ab 2.00 Uhr **Wiesn After Hour** im Maxxim Dessau mit **DJ Thomas und Sidney King** live - Kavaliertstraße 37-39, 06844 Dessau-Roßlau



**Mi. 3.10.** ab 10.00 Uhr  
12.00 Uhr **Blasmusik** - Frühschoppen - mit den **Eibetaler Blasmusikanten**  
14.00 Uhr Wiesengaudi mit den **Vincentos**  
16.00 Uhr für Kinder - Puppentheater „**Das verzauberte Schloss**“ - im Kinderzelt  
17.00 Uhr **Die PartySchlagerNacht** mit **Tom Thomeé, Vincent und Sara Carina**



**Sa. 6.10.** ab 15.00 Uhr  
15.00 Uhr **Schlagernachmittag** mit **Accord B**  
16.00 Uhr für Kinder - **Piratenparty** mit Andy **Black White Cats Cheerleader**  
17.30 Uhr „O'zapft is“ das „**echtteste Oktoberfest**“ im SAW-Land mit dem Radio SAW-Moderatoren-Team **Warren Green** und **Frank Wiedemann**, den **SAW-Dancern** und der Erdinger Oktoberfest-Band „**Gaudi Harmonie**“



**Do. 4.10.** 14.30 Uhr  
15.00 Uhr **OktoberfestStad'l mit Wein, Weib und Gesang** - vom Wienerlied bis zur Operette... Musical, Schlager und Evergreens



**So. 7.10.** ab 10.00 Uhr  
11.00 Uhr **Frühschoppen**  
14.00 Uhr **Blasmusik** mit dem **Wittenberger Blasorchester**  
16.00 Uhr Kinder- und Jugend-Tanzgruppe **Sunshine**  
16.00 Uhr für Kinder - Puppentheater „**Kasperle im Zoo**“ - im Kinderzelt  
16.00 Uhr **Schlager und Wiesenspaß**  
17.00 Uhr **Die „Andrea Berg“- Show** mit **Maria Thalbach**



**Fr. 5.10.** 18.30 Uhr  
19.00 Uhr Wiesn Warm Up - **DJ Thomas** aus dem Maxxim Dessau  
21.00 Uhr „**Die Wiesenparty mit Tänzchentee**“



Das Landhaus ist zur Oktoberfestwoche täglich ab 10.00 Uhr geöffnet ... das Kinderland (mit Karussell, Mini-Eisenbahn, Hüpfburgen) ist täglich bis zur Abendveranstaltung geöffnet. Die Veranstaltungen enden voraussichtlich 2.30 Uhr



## Erntedank am Tag der deutschen Einheit auf dem Hof Kruse

Zu einer festen Tradition ist mittlerweile das Erntedankfest am 3. Oktober auf dem Hof Kruse geworden. Hier an der B 184, zwischen Roßlau und Zerbst sind viele Gäste aus nah und fern herzlich willkommen, gemeinsam Erntedank und die Wiedervereinigung Deutschlands zu feiern. Auch bei schlechtem Wetter beginnt die Veranstaltung um 13.30 Uhr mit einem Erntedankgottesdienst. Es schließt sich ein buntes Programm für Groß und Klein an. Eine Kaffeetafel mit großem Kuchenbuffet in der festlich geschmückten Halle fehlt ebenso wenig wie ein vielfältiges Angebot für Kinder und Junggebliebene. Dazu zählen Oldtimer-Traktorfahrten durch die Felder, Basteln, Strohhurg, Drachensteigen u.v.m. Eine Besichtigung des Bauernhofes ist selbstverständlich möglich. Verschiedene Handwerker demonstrieren ihr Können. Eine Blaskapelle sowie weitere Musiker sorgen mit entsprechender Musik für die richtige Stimmung. Wie schon in den Vorjahren bietet das Erntedankfest die Möglichkeit alte Bekannte zu treffen und neue Leute kennen zu lernen. Alle Gäste sind herzlich willkommen, schöne Stunden in angenehmer Atmosphäre zu verbringen.

## Hof Kruse

bietet an aus eigenem Anbau **Heidekartoffeln**, erntefrisch aus der Bernsdorfer Heide seit 31.08. verschiedene Sorten mehligkochend, wie Adretta, mittlere, festkochende sowie röstschalige, alles in bester Qualität.

**Empfehlung:** Kartoffeln für den Verzehr im Winter frühestens ab Anfang Oktober bei gesunkenen Temperaturen einlagern!



**Kartoffelaktionstage am 08. + 09.10.2012**  
Auslieferung im Stadtgebiet Dessau ist möglich.

und wie immer:

- Getreide auch geschrotet oder gequetscht
  - Mischfutter für Tauben, Kaninchen, Hühner, Enten und Schweine
- Alles zu fairen Preisen, in guter Qualität*

**Hof Kruse · Bernsdorfer Heide 2 (an der B 184)**  
**Dessau-Tornau · Tel. 034 901 / 84 174**  
**www.bauer-kruse.de**



## Geruchsbelästigung durch Gärresteaufbringung

In den vergangenen Wochen kamen im Bereich der Stadt Dessau-Roßlau, vorwiegend in den Ortschaften Kochstedt und Mosigkau, vermehrt Beschwerden über Geruchsbelästigungen auf. Diese fanden ihren Ursprung in der Aufbringung von Düngemitteln auf landwirtschaftlich genutzten Flächen. Bei den aufgebrauchten Düngemitteln handelte es sich um Gärreste aus einer Biogasanlage.

Gärreste sind die flüssigen und festen Rückstände, die nach der Biogaserzeugung übrigbleiben. Die Bestandteile des Gärrestes hängen maßgeblich von den eingesetzten Rohstoffen ab. Zur Biogaserzeugung werden hauptsächlich Wirtschaftsdünger, z. B. Gülle und Stallmist, sowie nachwachsende Rohstoffe, wie Getreide, Mais und Grassilage, aber auch organische Abfälle, wie Lebensmittelreste u. ä., eingesetzt.

Im Prozess der Biogaserzeugung werden die wichtigen Nährstoffe aus den eingesetzten Materialien nicht umgewandelt, sondern liegen im Wesentlichen unverändert im Gärrest vor. Damit ist der Gärrest ein wichtiger Wirtschaftsdünger zur Erhaltung des Nährstoffkreislaufes.

Die angebauten Energie- und Futterpflanzen entziehen dem Boden die Hauptnährstoffe Stickstoff, Phosphor, Kalium und Magnesium, die sie zum Wachstum benötigen. Da diese Nährstoffe nicht in ausreichendem Maß und in kürzester Zeit auf natürlichem Weg im Boden angereichert werden, ist eine Düngung der landwirtschaftlichen Nutzfläche mit Düngemitteln, die dem Boden die erforderlichen Nährstoffe zuführen, unerlässlich.

Bei der Aufbringung der Gärreste auf landwirtschaftlich genutzte Flächen handelt es sich keinesfalls um eine Abfallverbringung. Die Gärreste stellen vielmehr einen Substitutionsdünger dar. Mineralische Düngemittel, allen voran diejenigen, die einen hohen Anteil an Phosphor aufweisen, sind endliche Ressourcen. Bereits heute stehen diese nur noch in äußerst geringen Mengen zur Verfügung. Es ist daher unerlässlich, die wichtigen Hauptnährstoffe, aber auch die für das Pflanzenwachstum unverzichtbaren Spurenelemente, im Nährstoffkreislauf zu erhalten. Die in den Gärresten enthaltenen Nährstoffe und Spurenelemente stammen von Pflanzen, die diese dem Boden während des Wachstums entzogen haben. Durch die Aufbringung werden diese Nährstoffe und Spurenelemente wieder im Boden angereichert, um den Pflanzen ein optimales Wachstum zu ermöglichen.

Die Düngung landwirtschaftlicher Flächen und damit die Nährstoffversorgung der Pflanzen müssen auch bei der Verwendung von Gärresten nach den Maßstäben der guten landwirtschaftlichen Praxis erfolgen. Dafür gibt es rechtliche Bestimmungen, die beispielsweise dem Düngegesetz,

der Düngeverordnung und, im Falle von Gärresten, darüber hinaus noch der Bioabfallverordnung zu entnehmen sind. Dazu ist es erforderlich, die Düngung u. a. nach dem Nährstoffbedarf der Pflanzen auszurichten und dabei die noch vorhandenen Nährstoffmengen im Boden zu berücksichtigen. Dazu wird der Nährstoffgehalt im Gärrest ermittelt und im Rahmen eines Düngeplans, der die Ergebnisse von Bodenuntersuchungen und den Nährstoffbedarf der jeweils angebauten Pflanzenart berücksichtigt, wird dann die erforderliche Menge an Düngemitteln ermittelt.

Nach der Ernte und vor der Wiederbestellung sowie im Frühjahr, wenn die Vegetationsperiode beginnt, gelten als optimale Düngetermine. Somit kann es vor allem in den Monaten August und September sowie im März bis Mai zu Geruchsbelästigungen durch die Düngung mit Gärresten oder Gülle kommen.

Weiterhin hat die Ausbringung dem Stand der Technik nach zu erfolgen. Die Gärreste sind daher bodennah z. B. im Schleppschlauchverfahren auszubringen und auf unbestellten Ackerflächen unverzüglich und damit spätestens nach 4 Stunden in den Boden einzuarbeiten. Aufgrund der zur Verfügung stehenden Technik ist die Aufbringung von flüssigen Düngemitteln auch auf bestellte Ackerflächen und Grünland möglich. Dabei besteht weder die Möglichkeit noch die rechtliche Verpflichtung der Einarbeitung.

Eine Ausbringung, die nicht bodennah erfolgt, würde zu einem Nährstoffverlust vor allem von Stickstoff führen, da dieser ausgasen und damit sofort in die Luft entweichen würde. Da ein Nährstoffverlust auch einen finanziellen Verlust für den Landwirt darstellt, kann davon ausgegangen werden, dass dieser bestrebt ist, den Verlust so gering wie möglich zu halten.

Im Bereich der Ortschaften Kochstedt und Mosigkau wurden die Gärreste nach der Ernte und damit auf unbestelltem Acker im Schleppschlauchverfahren bodennah ausgebracht und unverzüglich durch Pflügen in den Boden eingearbeitet. Durch die hohen Temperaturen und den fehlenden Regen in den vergangenen Wochen ließen sich Geruchsbelästigungen leider nicht vermeiden. Im Hinblick auf den Nährstoffbedarf war jedoch der optimale Zeitpunkt für eine Düngung gegeben.

Geruchsbelästigungen, die ihren Ursprung in der Landwirtschaft haben, bestehen seit alters her. Sie sind jedoch unweigerlich mit dem ländlichen Bereich verbunden und lassen sich nie ausschließen. Die technische und gesellschaftliche Entwicklung wirkt sich nicht zuletzt auch auf die Landwirtschaft aus. Das führt und wird auch künftig zu anderen Gerüchen führen, die durch die Landwirtschaft hervorgerufen werden.

**WWW.  
klaeranlagen-  
online.de**

**Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87**

IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM

**www.AVBEIER.de**

Service Anzeigen  
Tel. 0 35 35 / 489-0

**LO-NE Bau GmbH**

Wohnraumanpassung seniorengerecht  
Bad / Türen / Küche u.v.m.

Tel.-Nr.: 0340/61 65 76 · Fax-Nr.: 0340/661 05 18 · www.lo-ne-bau.de

**UNFALL?**

**Kfz-Sachverständigenbüro Tuchelt!**  
Dipl.-Ing. B. Tuchelt • Tel. 034906 30802

- \* Unfallschadengutachten
- \* Fahrzeugbewertung
- \* Techn. Gutachten
- \* Beweissicherungsgutachten
- \* Oldtimerbewertungen
- \* Gutachten für Land-, Forst- und Baumaschinen

**Wir arbeiten bundesweit und im 24-h-Dienst!**  
Rufen Sie an: 01 72/34 79 01 2 · www.kfz-gutachten-tuchelt.de

**Dächer von Wehrmann** seit 1945

**Frank Wehrmann**  
Dachdeckermeister  
Betriebswirt

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

Wasserstadt 37  
06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: (0340) 21 45 73  
Fax: (0340) 220 56 26

**G. SCHÖNEMANN**  
ENTSORGUNG GmbH

- ▶ Containerdienst 1,5 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>
- ▶ Abbruch und Demontagen
- ▶ Schadstoffsanierung
- ▶ Baudienstleistungen:
- Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
- Asbestdemontage u. Entsorgung
- mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
- Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

**in Dessau auch Samstag von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet**  
Abfallannahme für Kleinanlieferer · Ankauf von Schrott und Metall

<b>Anlieferung</b>	<b>Abholung/Anlieferung</b>	
▶ Sperrmüll ▶ Mischabfälle	▶ Sande	▶ Mulch
▶ Altholz ▶ Bauschutt	▶ RC-Produkte	▶ Schotter
		▶ Kiese
		▶ Böden & Dünger

Dessau/Anhalt · Daheimstraße 5 · Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19  
- [www.schoenemann-entsorgung.de](http://www.schoenemann-entsorgung.de) -

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Gehen Sie jetzt online!

**VERLAG WITTICH**

**Bad & Fliese HEIMÖ**  
www.heimoe.de

freie Parkplätze direkt am Haus

**in Dessau  
Junkersstraße 37**  
Telefon: 0340/5 40 71-0  
Telefax: 0340/5 71 04 68  
\* Sanitär- u. Fliesenfachhandel mit  
\* 800 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche

**35 kplt. Bäder auf 450m<sup>2</sup>**  
Marken-Keramik, -Duschen, -Wannen, -Whirlpools, -Armaturen, -Möbel, -Accessoires, -Textilien u.v.m.

**1.500 Fliesen auf 350m<sup>2</sup>**  
Fliesen für Wand & Boden, Bordüren, Schienen & Zubehör  
PCI-Bauchemie: Kleber+Fuge+Estrich+Silikon

→ Fliesen-Sonderposten  
→ Abverkauf Musterbäder

**außerdem in Wittenberg, Heuweg 2-3**  
500m<sup>2</sup> Musterparken: Gastbühnenpflaster, Platten, Klinker, Riemchen, Ziersplitt, Gabeln, Palisaden...  
Heizungstechnik Brennwert für Öl, Gas, Pellets, Holz  
Wärmepumpen, Speicher, Solarthermie, Photovoltaik  
NEU: PV-Referenzanlage 99,9 kWp, 1030 m<sup>2</sup>

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr  
**Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr**

**Selbstständiger Vertriebsstellenpartner (m/w)**

im Großraum Bitterfeld, Wolfen, Dessau und angrenzenden Gebieten gesucht.

Besonders geeignet für selbstständige Kleinunternehmer mit Erfahrung im Vertrieb von Zeitschriften und adressierten Sendungen. (nicht Bedingung, selbstständige Quereinsteiger sind ebenso gern gesehen)

Zusteller und Zustellbezirke sind vorhanden.

Senden Sie Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an:  
**MLC Medien & Logistik Center GmbH**  
**Herr Christian Langrock**  
E-Mail: [mvs\\_lz02@bauermedia.com](mailto:mvs_lz02@bauermedia.com)  
Tel: 0341 - 91 04 68 61

*Jetzt ist Pflanzzeit! -  
Obstbäume, Beerensträucher,  
Heckenpflanzen*

**Obstfest am 13. und 14. Oktober**  
mit Programm und Fachinformationen für den Gartenfreund zu Schnitt, Pflege, Düngung und Pflanzenschutz im Herbst. Lassen Sie sich überraschen...

**VOIGT PFLANZEN**  
Grüne Impulse

... für meinen Garten

Raguhner Straße 14a  
06779 Raguhn-Jeßnitz OT Priorau  
Tel. (03 49 06) 2 86 11 · [info@voigt-pflanzen.de](mailto:info@voigt-pflanzen.de)  
[www.voigt-pflanzen.de](http://www.voigt-pflanzen.de)

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo bis Fr: 9.00 - 17.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr  
(nur in der Saison)

**Anhaltisches Theater****Premiere: Der Kirschgarten**

*Komödie von Anton Tschechow In einer Übersetzung von Werner Buhss*

*Premiere am 6. Oktober, um 19 Uhr im Großen Haus*

Ist auch der letzte Cent ausgegeben und wütet das Schuldenmeer wie eine Sintflut, kann das Leben nur als eine bittere Tragödie erscheinen! Nicht so in Tschechows letztem Bühnenstück aus dem Jahr 1903. Denn hier erzählt sich vielmehr eine Komödie, wenn die mittellose Ranewskaja samt Bruder auf ihr hoch verschuldetes Landgut zurückkehrt und der aufstrebende Geschäftsmann Lopachin bereitwillig seine Hilfe anbietet. Doch dessen radikaler Wirtschaftsplan bedeutet für die entschleunigte Welt der Ranewskaja weitaus mehr, als der Verlust eines Kirschgartens. Und so übt man sich in der hohen Kunst der Verdrängung, entscheidet, sich nicht

zu entscheiden und geht schließlich unter, doch mit Stil. Ein Kulturgut kommt unter die Axt und ein Stück "guter alter Zeit" geht auf immer verloren.

Mit dem "Kirschgarten" kommt in Zeiten ewiger und erneuter Sparzwänge in Kultur und Kunst ein äußerst "passender" Tschechow zur Premiere. Niklas Ritter bringt hier eine bizarre Gesellschaft des Übergangs auf die Bühne, die sich bis ins Absurde gesteigert entscheiden muss und doch keine Wahl hat. "Bewahren oder Abschaffen"? Tanzt man brav nach dem Taktstock ökonomischer Zwänge oder verweigert man sich?

Regie: Niklas Ritter | Bühne: Bernd Schneider | Kostüme: Ines Buhrisch | Musik: Til Ritter

Tickets und Termine unter: 0340 2511 333 und [www.anhaltisches-theater.de](http://www.anhaltisches-theater.de)

**Orangerie des Schlosses Georgium****Ausstellungen des Anhaltischen Kunstvereins**

In seiner Ausstellung in der Orangerie des Schlosses Georgium präsentiert der Anhaltische Kunstverein neue Arbeiten der Dessauer Künstlerin Kathrin Zickler. Gezeigt werden figürliche Plastiken, großformatige Öl- und Acrylmalereien, abstrakte Materialobjekte und druckgrafische Mischtechniken. Ihre Arbeiten zeugen von Direktheit in erfahrbarer Distanz. Kein modernes Gejammer an und über die Welt, kein Hauch von Selbstgefälligkeit, schon die Andeutung wird gebrochen, ausgeräumt. Sie spielt mit Phantasien, aber verbunden mit einer strengen Formdisziplin. Bilder von grafischer Vehemenz zeugen von Kraft

und Verletzlichkeit. Kathrin Zicklers Plastiken und Bilder mit den zu sehenden und zu fühlenden Haltungen und Verwundungen sind kraftvoll, sinnlich und zerbrechlich. Die Ausstellung ist geöffnet Dienstag bis Sonntag, 10.00 - 17.00 Uhr und ist zu sehen bis 18. November. Die Vernissage findet am 6. Oktober 2012 um 18.00 Uhr statt. Bereits am 29. September öffnet in der Kunsthalle, Kavalleriestraße 74/76, eine neue Ausstellung. Sie zeigt junge Graffiti-Kunst. Bitte beachten Sie: In den nächsten Tagen werden wir nähere Informationen unter [www.anhaltischer-kunstverein-dessau.de](http://www.anhaltischer-kunstverein-dessau.de) und in der hiesigen Presse veröffentlichen.

**Anhaltisches Theater****Wiederaufnahme: Peer Gynt**

In der spartenübergreifenden Produktion werden die Musik von Edvard Grieg und die Dichtung Henrik Ibsens wieder zusammengeführt, gestaltet von Schauspielern, Gesangssolisten, dem Opernchor und der Anhaltischen Philharmonie.

Griegs Musik zu Ibsens vielschichtiger Dichtung wurde in Gestalt der beiden "Peer-Gynt"-Suiten weltberühmt. Jeder Musikfreund kennt Stücke wie "In der Halle des Bergkönigs", "Morgenstimmung" oder "Solvejgs Lied". Der "nordische Faust" erzählt die Geschichte von Peer, der allein mit seiner Mutter Aase auf einem Bauernhof lebt. Er ist groß im Erfinden von Fantasiegeschichten und verspürt den unbändigen Drang, zu den Großen dieser Welt aufzusteigen. Auf einem Hochzeitsfest lernt er das Mädchen Solvejg kennen. Doch Peer hält es nicht zu Hause. Er erlebt Abenteuer in der fantastischen Welt der

norwegischen Berggeister und Trolle. Nach dem Tod seiner Mutter zieht es ihn in die Ferne, wo er als Sklavenhändler im Laufe der Jahre großen Reichtum erwirbt und schließlich doch alles wieder verliert. Als alter Mann erst kehrt Peer in seine Heimat zurück. Endlich findet er Frieden in den Armen Solvejgs, die all die Jahre auf ihn gewartet hatte. Musikalische Leitung: GMD Antony Hermus | Regie: Niklas Ritter | Kostüme: Karoline Bierner  
Lichtdesign: Norman Plathe  
Mit: Julian Mehne, Antje Weber, Angelina Ruzzafante, Jenny Langner, Jagna Rotkiewicz/Anne Weinkauf  
Opernchor des Anhaltischen Theaters | Anhaltische Philharmonie Dessau

Termine: 21. Oktober 2012, 17 Uhr | 10. November 2012, 17 Uhr | 30. November 2012, 19:30 Uhr

Karten und Informationen: Tel: 0340 2511 333 und [www.anhaltisches-theater.de](http://www.anhaltisches-theater.de)



Jenny Langner, Julian Mehne, Antony Hermus, Anhaltische Philharmonie  
Foto: Heysel

**Für Freunde der Modelleisenbahn**

Zu einer großen Sonderausstellung lädt in der Nachbarstadt Köthen der Modell- und Eisenbahnfreunde e. V. anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums ein:

**20. und 21. Oktober, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr im OPEL-Autohaus in der Langenfelder Str. 2.**

Für Spiel und Spaß ist bestens gesorgt.



**Buchvorstellung**

**Fünzig regionale Freizeittipps**

**- Preisausschreiben -**

Mit dem Stahlross entlang der Rossel. Klettern im Freibad. Eine Gaststätte, in der ein Zug das Getränk an den Tisch bring. Ein Biergarten, der Bibergarten heißt. Eine Burg, wo man sich trauen und die Hochzeitsnacht verbringen kann. Toben in der Brauerei... Insgesamt 50 Ausflugstipps rund um Dessau-Roßlau, Bitterfeld-Wolfen, Bernburg, Köthen, Gommern, Schönebeck, Zerbst und die Lutherstadt Wittenberg vermittelt der Freizeitführer für Genießer. Die Ziele liegen maximal 50 Kilometer von Dessau-Roßlau entfernt, so manches auch drin in der Doppelstadt. Die Tipps werden jeweils auf einer Doppelseite abgehandelt, sind mit 138 Farbfotos versehen und angereichert mit einem informativen Service wie Gastronomieempfehlungen, Öffnungszeiten, Erreichbarkeit. Persönlich gehalten und locker-lebendig geschrieben

hat der Dessauer Autor und ehemalige Lokaljournalist Hans-Peter Berth, der schon eine ganze Reihe von Büchern herausgegeben hat, die Haupttexte. Der 110 Seiten umfassende Band, der einen Anhang über jährlich wiederkehrende Veranstaltungen in der Region enthält, ist u. a. in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau erhältlich. Das AMTSBLATT verlost zwei Exemplare des Freizeitführers. Preisfrage: In welchem Ort befindet sich der deutschlandweit größte noch erhaltene Irrgarten aus der Barockzeit? Ihre Antwort senden Sie bitte an die Stadt Dessau-Roßlau, Pressestelle, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau oder per Mail an [amtsblatt@dessau-rosslau.de](mailto:amtsblatt@dessau-rosslau.de). Einsendeschluss ist der 4. Oktober 2012 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Ausstellung im Stadtarchiv**

**Die Staatssicherheit im Raum Dessau-Roßlau**

Das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) überzog die DDR mit einem Netz von Bezirksverwaltungen und Kreisdienststellen. Auch in Dessau und Roßlau befanden sich letztere. Insgesamt sollten hier 98 hauptamtliche und 489 inoffizielle Mitarbeiter die Bevölkerung „unter Kontrolle halten“. Erstmals widmet sich jetzt eine Ausstellung der MfS-Tätigkeit im Raum Dessau-Roßlau. Die Ausstellung mit dem Titel „Überwachung. Die Staatssicherheit im Raum Dessau-Roßlau“

wurde von der Außenstelle Halle des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (BStU) erarbeitet. Sie gibt anhand einzelner Beispiele, wie der Überwachung des Bauhauses oder von Punks, einen Überblick über das Wirken des MfS in Dessau und Roßlau. Die Ausstellung wurde am 20. September 2012 im Stadtarchiv Dessau-Roßlau eröffnet und ist dort noch bis zum 4. Januar 2013 zu sehen.

**800 Jahre Dessau**

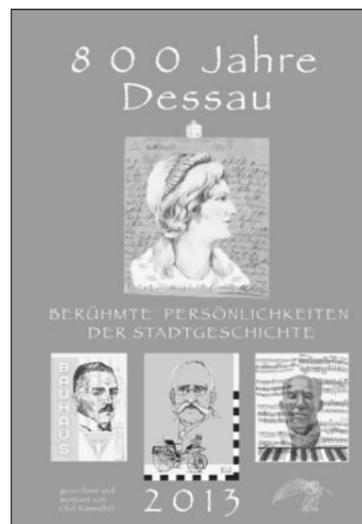
**Neuer Portrait-Kalender zum Stadtjubiläum**

Für das große Stadtjubiläum des 800. Stadtgeburtstages von Dessau 2013 entstand im Atelier von Olaf Rammelt wieder ein neuer Portrait-Kalender. Der Erfolg seines Kalenders "Berühmte Persönlichkeiten aus 800 Jahren Anhalt" 2012 hat den Maler und Zeichner bestärkt, auch für das kommende Jahr einen Kalender mit Portraitszeichnungen weltweit bekannter Dessauer Persönlichkeiten zu schaffen. Natürlich sind die Dessauer "Leuchttürme" dabei, wie Walter Gropius, Hugo Junkers, Kurt Weill, Vater Franz und Fürstin Louise, Moses Mendelsohn und Heinrich Schwabe. Doch auch solche Berühmtheiten wie Max Müller, den in Indien jeder kennt und verehrt, der aber in Dessau wenig bekannt ist. Ein Monat ist dem Dessauer Bürgermeister Fritz Hesse gewidmet, der das Bauhaus nach Dessau holte und Hugo Junkers unterstützt hat. Auch Julie Cohn-Oppenheim und Friedrich Lutzmann wurden von Olaf Rammelt neu interpretiert und grafisch

ins Bild gesetzt. Auf einem zusätzlichen Textblatt werden wieder die Lebensläufe der portraitierten Persönlichkeiten und ihre Verdienste in Kurzform nachzulesen sein.

"Wenn die Dessauer sich den Kalender an die Wand hängen oder ihn verschenken, dann können sie mit berechtigtem Stolz sagen: wir leben in einer Geschichtssträchtigen Stadt, die von vielen tollen Menschen geprägt wurde" sagt Olaf Rammelt.

Der Kunst-Kalender kann u. a. auch im Kunst-Kabinett Rammelt-Hadelich erworben werden.



**Männerchor Roßlau e. V.****12. Herbstball in der Elbe-Rossl-Halle**

Einer der größten Gesellschaftsbälle in der Stadt Dessau - Roßlau erfährt am Samstag, 20. Oktober 2012, in der Elbe-Rossl-Halle im Ortsteil Roßlau seine nunmehr zwölfte Auflage. Ab 19.30 Uhr bis in die Nacht hinein wird bei ausgelassener Stimmung das Tanzbein geschwungen und so manche Überraschungen warten auf unsere Gäste.

Der Roßlauer Männerchor als Veranstalter hat sich dazu wiederum vielerlei einfallen lassen. Schwungvolle Operettenmelodien stellen das diesjährige Motto dar und werden an diesem Abend zu Gehör gebracht. Der musikalische Bogen spannt sich vom Klassiker "Im weißen Rössl am Wolfgangsee" bis zu schmissigen Melodien aus dem Berlin der goldenen Zwanziger Jahre, wie z. B. "Bis früh um fünf kleine Maus ...".

Eine festlich geschmückte Halle, der stets gut gefüllte Saal, die tolle Stimmung und das angenehme herbstliche Ambiente des Ballsaales sprechen einfach für sich und fanden in den vergangenen Jahren stets viel Lob und Anerkennung.

In erster Linie wird natürlich ausgiebig getanzt und gefeiert. Die siebenköpfige Tanzformation der Spitzenklasse "MESix" aus dem Leipziger Land verspricht den Gästen

handgemachte und professionelle Unterhaltung und einen angenehmen Sound. Ihr Repertoire reicht von Oldies, den Ballklassikern aus Rock, Pop und Schlager bis zum aktuellen Tageshit und spricht damit ein breitgefächertes Tanzpublikum an. Umrahmt wird die Veranstaltung mit einigen Tanzshoweinlagen und den beliebten Pauseneinlagen des Roßlauer Männerchores. Der Dessau-Roßlauer Oberbürgermeister und Ehrenmitglied des Roßlauer Männerchores, Klemens Koschig, hat wieder die Schirmherrschaft über diesen Ball übernommen und sein Kommen zugesagt. Für viele Gewerbetreibende und Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung ist dieses kulturelle Highlight inzwischen ein "Muss" geworden.

Bereits ein Großteil der Karten ist vergeben, aber es bestehen noch ausreichend Möglichkeiten, mit Freunden und Bekannten einen beschwingten Tanzabend zu erleben. Ab sofort können Sie noch Karten in der Tourist-Information Roßlau (034901 / 82467) oder direkt unter der Telefonnummer 034901 / 84726 erhalten und reservieren lassen. Weitere Infos unter [www.maennerchor-rosslau.de](http://www.maennerchor-rosslau.de).

*Kaschke, Org.ausschuss*

*12. Herbstball des Roßlauer Männerchores*  
mit schwungvollen Operettenmelodien - gesungen vom Roßlauer Männerchor - unter dem Motto:

*Im weißen Rössl ... Bis früh um fünf*

Am Samstag, dem 20. Oktober 2012  
Ab 19:30 Uhr in der Elbe-Rossl-Halle in Roßlau  
Handgemachte Tanzmusik kommt von der „ME'Six Liveband“

**Karten ab 20. August 2012 für 12,50 € erhältlich**

• in der Tourist-Information Roßlau 034 901 / 82 467  
• oder unter Telefon 034 901 / 84 726

[www.maennerchor-rosslau.de](http://www.maennerchor-rosslau.de)



ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

**VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK**  
für Kinder von 3 bis 7 Jahren

**"Ein Haus voll Musik"**  
2. Oktober - 15.30 Uhr  
Lipmann-Bibliothek - Hauptstr. 11  
4. Oktober - 15.30 Uhr  
(ab 4 Jahre) Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

18. Oktober - 15.30 Uhr (ab 4 Jahre)  
**"Ürps, der Erpel"**  
Wissenschaftliche Bibliothek  
Zerbster Str. 10



**Anhaltischer Heimatbund e. V.****Anhalt-Buch wird im Oktober vorgestellt**

"Bisher haben wir nur positive Resonanz auf unser Buch gehabt, dass es nun von Ministerpräsident Dr. Haseloff an Kanzlerin Merkel verschenkt wurde, kommt fast schon einem Ritterschlag für das Anhalt-Buch gleich" erklärte der Präsident des Anhaltischen Heimatbundes, Peter Kuras. Bei einem Treffen mit den Ostdeutschen Ministerpräsidenten hatte Sachsen-Anhalts Landesvater das umfangreiche Werk als äußeres Zeichen für das Anhalt-800-Jubiläum in Köthen an Angela Merkel überreicht.

Der Anhaltische Heimatbund als einer der Hauptinitiatoren des Jubiläums Anhalt 800 hatte zu den diesjährigen Feierlichkeiten die umfassende Publikation "800 Jahre Anhalt. Geschichte, Kultur, Perspektiven" herausgegeben. Am 6. Juli, zum Sachsen-Anhalt Tag in Dessau, übergab Kuras das erste Exemplar an Ministerpräsident Dr. Haseloff. Auf 576 Seiten und 950 Fotos berichten namhafte Autoren über die

wechselvolle und überregional bedeutende Geschichte Anhalts, das Leben und Wirken bedeutender Persönlichkeiten und die Perspektiven der Region. "800 Jahre Entwicklung zwischen Eroberung und Toleranz, zwischen Baukunst und Technikgeschichte zwischen Musiktradition und Innovation werden interessant und vor allem aus einem aktuellen Blickwinkel beleuchtet. „Das war uns sehr wichtig, da die bisherigen Standardwerke zur anhaltischen Geschichte doch schon etwas in die Jahre gekommen sind“, beschreibt Peter Kuras die Motivation des Heimatbundes zur Initiative auf dieses Buch. "Wir werden unser Anhalt-Buch im Oktober in Dessau öffentlich vorstellen und hoffen, dass es in Anhalt selbst ebenso gut ankommt, wie bisher bei den prominenten Lesern aus der Politik", erklärt Kuras.

Das Buch ist im Verlag Janos Stekovics erschienen, nähere Informationen unter [www.Anhaltischer-Heimatbund.de](http://www.Anhaltischer-Heimatbund.de)

**Anhaltische Goethe Gesellschaft e. V.**

**Goethe besucht das Gartenreich und rockt das „Philan“**

Im Rahmen ihres Programms im Jubiläumsjahr Anhalt 800 lädt die Anhaltische Goethe-Gesellschaft im Oktober gleich zu zwei Veranstaltungen ein.

Am 13. Oktober, um 15 Uhr wird Brunhilde Höhling im Wörlitzer "Hotel zum Stein" über Goethes mehrfache Besuche im Gartenreich des Fürsten Franz berichten. Die englischen Gärten und modernen Bauten in Anhalt Dessau begeisterten den Dichterstern stets auf Neue und inspirierten ihn zu eigenen Produktionen. So entstanden Zeichnungen Goethes vom Gartenreich oder fanden Personen und die aufgeklärte Atmosphäre am Dessauer Hof Eingang in sein Werk. Ausdruck der Bewunderung für das Gartenreich ist u. a. sein Brief von 1778 aus Wörlitz an Charlotte von Stein, in dem er schrieb "Hier ist's jetzt unendlich schön. Mich hat's gestern Abend sehr gerührt....wie die Götter dem Fürsten erlaubt haben, einen Traum um sich herum zu schaffen." Die Referentin

ist Wörlitzerin und arbeitete in den vergangenen Jahren über das soziale und familiäre Umfeld des Fürsten Franz. Sie ist seit 1977 Mitglied der Goethe-Gesellschaft im Weimar.

Besonders an junge Leute richtet sich die Veranstaltung am 24. Oktober, um 13.30 Uhr im Gymnasium Philanthropinum. Hier wird der deutschlandweit gefeierte Konzertgitarrist Stefan Sell zum Thema "Freundschaft und Liebe" rockig vertonte Lyrik von Goethe, Schiller und Co. zu Gehör bringen. Dabei werden die schillernden Seiten klassischer Gedichte auf der Gitarre gerappt, gerockt, gespielt und gesungen. Frech und modern arrangiert, bringt er Schwung in die alten Verse und macht dabei Lust auf mehr.

Beide Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos. Es wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Informationen unter [www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de](http://www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de).

Das EINE WELT ZENTRUM lädt ein zum:  
**"Hörspielwinter im Schwabehaus 2012/2013"**

Die Hörspiele sind traditionell im Innenhof des Schwabehauses unter freiem Himmel zu hören. Mit dem Blick in die Sterne liegen die Gäste eingehüllt in warme Decken rund um einen Feuerkorb. Heiße Getränke aus Fairem Handel sorgen für Wärme von innen.

**Freitag, 19. Oktober 2012**, Beginn 20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr), Johannisstraße 18 / Schwabehaus

**„Quell des Friedens“** von Khalil Gibran (CD 57 min)

Auf unnachahmliche Weise erschließt uns Khalil Gibran die Quellen des Friedens und erinnert uns mit eindrucksvoll poetischen Worten daran, dass es in den Händen jedes Einzelnen liegt, die Welt friedvoll zu gestalten. Ermutigende Texte und Gedanken für den Glauben an eine bessere Welt !

Telefonische Voranmeldungen unter der Nummer 0340 / 230 35 34. oder 230 11 22  
 Es wird um eine Spende für den Verein gebeten.

**Mode, die schönste Sache der Welt!**



Zu unserer Modenschau laden wir Sie am 13. Oktober 2012, um 14:30 Uhr in die Gaststätte „Zum Wasserturm“ ein.

Wir präsentieren Ihnen die Highlights der aktuellen Herbst- und Wintermode.

Genießen Sie mit Frau Kusmin (Damenmode), Frau Boost (Ledermode), Frau Schuck (Schuhmode), Frau Wöste (Kosmetik) und uns einen angenehmen Nachmittag.

Wir freuen uns auf Sie - Ihre Fraueninitiative!

Eintritt: 3,00 €

Einlass: 13:45 Uhr

**Ortsteil Alten**

**Erntedank- und Angerfest an der Kirche**

Die evangelische Kirchengemeinde "Philipp Melancthon" und der Förder- und Heimatverein Dessau-Alten e. V. laden am 29. und 30.09.2012 zum 8. Erntedank- und Angerfest an der Melancthonkirche (Ecke Auenweg/Lindenstraße) ein. Das Fest startet am Samstag, um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Melancthonkirche, die offizielle Eröffnung des Marktreibens folgt um 11 Uhr mit dem Heraustragen der Erntekrone. Der Samstagnachmittag bietet ein buntgemischtes Unterhaltungsprogramm mit der Gruppe "The Törtchen Heroes" und einem Konzert des Dessauer Gospelchores "Heaven Sings" um 17 Uhr in der Kirche. Kutschfahrten und ein Lampionumzug sowie Fahrgeschäfte werden für die kleinsten Gäste angeboten. Am Abend gibt es Unterhaltung

und Tanz mit dem Duo "Wolkenfrei" bis 23 Uhr. Am Sonntag laden ab 10 Uhr Karsten Brunn und "Ulfs kleine Blasmusik" mit Unterhaltungsmusik sowie verschiedene Tanzgruppen zu einem kurzweiligen Tag ein. Kinder können sich an Kutschfahrten und beim aktiven Knüppelkuchenbacken erfreuen. Um 17 Uhr findet das alljährliche Treffen der ehemaligen Fußballer der BSG "Medizin" statt. Zum Festausklang darf am Abend bis 21 Uhr auf der Straße und im Festzelt ausgiebig getanzt werden. Die Veranstalter hoffen, an die positive Resonanz der Vorjahre anknüpfen zu können und freuen sich darauf, mit ihren Gästen dieses Fest feiern zu dürfen.

Das gesamte Programm kann auf [www.dessau-alten.de](http://www.dessau-alten.de) nachgelesen werden.

**Arbeitsgemeinschaften der Kinderfreizeitrichtung „Baustein“ im Schochplan 74/75**

**Kleine Werkstatt:**

Eigene Seife wird kreiert und hergestellt

**Holzwerkstatt:**

Eine besondere Art der Holzbearbeitung: Die Brandmalerei

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

# Veranstaltungen in der Villa Krötenhof

## Verkehrsteilnehmerschulung in der Villa Krötenhof

Die Verkehrsteilnehmerschulungen im Monat Oktober finden auf Grund der Feiertage ausnahmsweise dienstags statt: 2.10., 14.00 Uhr, 30.10., 10.00 Uhr und 14.00 Uhr

## Kabarett Bienenstich – „MACKE, ODER WAS?“

Im nunmehr 13. Programm des Kabarets Bienenstich soll es wieder in unterhaltsamen 90 Minuten ordentlich Deutschtum auf die Augen und Ohren geben: 20. Oktober, Einlass ab 19.00 Uhr, Beginn: 20.11 Uhr. Eine weite Vorstellung folgt am 3. November.

## Salsa-Kurse ab 1. Oktober

Unter dem Motto „schön Salsa tanzen in Dessau“ bietet die Salsa Schule Dessau im nunmehr dritten Jahr in der Villa Krötenhof neue Tanzkurse für Salsa-Anfänger an. Die regulären Anfängerkurse starten immer montags um 18.30 Uhr. Kursbeginn für das nächste Einsteigerseminar im Herbst ist am Montag, dem 1. Oktober. Der erste Abend lädt immer zum kostenfreien „Schnuppern“ ein. Anmeldungen paarweise sind wünschenswert, aber keine Bedingung. Die Salsa Schule Dessau ist bei der Vermittlung von Tanzpartnern sehr gern behilflich! Die selbstständige Tanzpartnersuche ist natürlich auch im Internet möglich. Unter [www.schlaflos-in-dessau.de](http://www.schlaflos-in-dessau.de) kann man eine entsprechende "Suche" eintragen. Weitere Infos unter Tel. 0163-2042574 oder per E-Mail unter [info@schlaflos-in-dessau.de](mailto:info@schlaflos-in-dessau.de).

## Aquarell – Federzeichnung – Collage – Figürliches Gestalten...

In dem von der Designerin Sabine Kuras geleiteten Mal- und Kreativkurs können Kinder von 8 bis 12 Jahren verschiedene Gestaltungstechniken erproben. Jeweils mittwochs, 16.00 bis 18.00 Uhr

## Computerkurse in der Villa Krötenhof

Angeboten werden Kurse zu den Themen „Computereinsteiger“, „Textverarbeitung mit MS Word“, „Digitale Fotografieren mit dem Computer verwalten und bearbeiten“ und „Dateiverwaltung unter Windows“. Um eine individuelle Betreuung gewährleisten zu können, sind die Kurse auf maximal 5 Teilnehmer pro Kurs beschränkt. Jedem Kursteilnehmer steht ein eigener Computer mit der notwendigen Software zur Verfügung. Die Kurse gehen über einen Zeitraum von 8 bzw. 4 Wochen und finden wöchentlich statt. Kurszeiten sind 8.45 Uhr, 10.30 Uhr und 13.45 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung: Tel. 03491 – 624 851 oder 01511 – 44 44 797

## Trommelkids gesucht!

Die bestehende Trommelgruppe der 5- bis 7-Jährigen kann noch weitere Kinder aufnehmen: immer montags von 15 bis 17 Uhr im Nebengebäude der Villa Krötenhof. Eltern sind zu den ersten Treffs recht herzlich eingeladen. Kursleiter ist der Percussionist Orange Hawk (Falk Röske).

## Markus Segschneider - Solo Guitar

Gitarrenkonzerte haben schon eine gewisse Tradition in der Villa Krötenhof. Das nächste Konzert in diesem Reigen findet am 12.



Oktober, um 20 Uhr statt. Zu Gast wird dann Markus Segschneider sein, der als Gitarrist über ein sehr großes Repertoire an Stilmitteln verfügt, die sich in seinen Kompositionen nahtlos miteinander verbinden. Ihm werden „umwerfendes Gitarrenspiel“

(Bridge guitar reviews) und eine „überbordende Ideenvielfalt“ (Akustik Gitarre) attestiert. Diese Eigenschaften brachten ihm einen Vertrag beim renommierten Label Acoustic Music ein, bei dem Ende 2008 die akustische Sologitarren-CD „Wood-craft“ erschien, die hervorragende Kritiken in der Fachpresse erhielt. Die Fortsetzung erschien 2010 unter dem Namen „Snapshots“ - „Musik die berührt und die Macht der Musik zeigt“ (Digitale Jazz-Zeitung). In Erscheinung getreten ist der Kölner bislang im Rahmen einer bereits unüberschaubaren Anzahl vielfältiger musikalischer Projekte, so z.B. als Mitglied diverser Bandformationen, gefragter Studiomusiker, Arrangeur und Komponist. Mehr als 100 CDs entstanden bisher unter seiner Mitwirkung.

## „Die Schöne Wilhelmine kam aus Dessau“

Unter diesem Titel findet am 14. Oktober, um 20 Uhr eine geistreiche musikalisch-literarische Fantasie statt. Der schöngestaltig

veranlagte Thronfolger Friedrichs des Großen hatte einst innige Liebesbande zur bürgerlichen Wilhelmine Enke aus Dessau geknüpft, die er in der Folge in den Adelsstand erhob. Was hatte es mit seiner Liebe zur Gräfin Lichtenau, zuvor ein einfaches Mädchen aus dem Volke, auf sich? Antworten auf diese und andere Fragen zum Leben des preußischen Monarchen geben das Kammermusiktheater „Sans Souci“ (Potsdam).



Dorit Winterstein gibt die geadelte Bürgerliche und wird von Solocellist Mikhail Ganevskiy und Domenica Reetz an der Harfe virtuos begleitet. Es erklingen, passend zum damaligen Geschehen, Werke von Bach, Mozart, Beethoven, Gounod und Boccherini. Im Anschluss bereitet der Chefkoch des Restaurant „Kaminzimmer“ ein angemessenes Menü.

## Südtirol im 3-D-Dia-Vortrag

Karl Amber präsentiert am 18. Oktober, um 19.30 Uhr in der Villa Krötenhof Aufnahmen aus Südtirol in 3-D-Technik. Es entsteht nicht selten der Eindruck, selbst Teil der Szenerie zu sein und die Schönheit der Bergwelt plastisch zu erleben. Über Stock und Stein, blühende Almen, schneebedeckte Gipfel und atemberaubende Ausblicke, die schon manchen Bergwanderer zum Schwärmen gebracht haben. Südtirol ist eine außergewöhnliche Welt im südlichen Alpenraum. In den Tälern laden warme Seen zum Baden ein. Im milden Klima reifen Trauben und Äpfel.

## "Vom Whiskey verweht"

Die Band „Dizzy Spell“ spielt und singt am 27. Oktober, um 19.30 Uhr irische Liebeslieder. Die Liebe stößt in Irland offenbar auf noch größere Hindernisse als anderswo und das hört man auch den Liebesliedern von der grünen Insel an. Die Halle-Leipziger Irish Folk Band „Dizzy Spell“ hat aus mannigfaltigen Wirrnissen ein wild-romantisches Programm mit Liedern und Geschichten gezimert, natürlich mit Happy End auf irische Art:

**Kartenvorbestellungen und Informationen sowie Anmeldungen zu den Kursen sind unter Telefon (0340) 212506 möglich. Weitere Informationen findet man auf der Homepage: [www.jks-dessau.de](http://www.jks-dessau.de).**

**Museum für Naturkunde und Vorgeschichte**

**Schenkung bereichert Geologische Sammlung**

Durch Daniel Krause, einem Geologen aus Teutschenthal, erhielt das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau eine reichhaltige private geologische Sammlung aus Fossilien, Mineralen und Gesteinen, die er selbst in der näheren und weiteren Umgebung von Dessau-Roßlau gesammelt hat.

Schwerpunkte der Schenkung sind vor allem Geschiebe-Fossilien aus dem ehemaligen Braunkohlentagebau Gröbern bei Gräfenhainichen, Feuerstein-Fossilien aus der Schreibeckreide vom Kap Arkona auf der Ostseeinsel Rügen und zauberhafte Korallen aus dem schneeweißen Leithakalk des Wiener Beckens. Herr Krause begann mit dem

Sammeln von Fossilien in frühem Kindesalter. Schon mit zehn Jahren war er zusammen mit seinem Vater Mitglied der AG Geologie in Dessau, wo er an zahlreichen Veranstaltungen und Exkursionen teilnahm. Seit seinem Geologie-Studium an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und seiner anschließenden Tätigkeit als Geologe in einer Erdöl-Prospektionsfirma steht er im regelmäßigen Kontakt mit dem Dessauer Museum, wo er auch sein Berufspraktikum absolvierte.

Die Schenkung ist mit mehr als 850 Stücken von großer Qualität eine enorme Bereicherung für die Geologische Sammlung des Naturkundemuseums.

**Erlebenswertes im**

**Dessau-Wörlitzer Gartenreich im Oktober**

**Sonderveranstaltungen**

**5.-7.10. In den Wörlitzer Elbauen:** Fürst-Franz-Gedächtnisschleppjagd

**Entdeckungen in Schlössern und Bauwerken**

**7.10., 10:00 Uhr, Schloss Luisium:** Schloss- und Gartenführung

**9.10., 19:00 Uhr, Schloss Luisium:** Francesco Bartolozzi und Holbein im Gotischen Haus, Vortrag

**10.10., 16:30 Uhr, Schloss Mosigkau:** Ein Besuch bei Anna Wilhelmine Prinzessin von Anhalt-Dessau in ihrem Sommersitz, Sonderführung

**12.10., 19:00 Uhr, Schloss Luisium:** Taschenlampenführung für Groß und Klein durch das Schloss

**14.10., 11:00 Uhr, Schloss Mosigkau:** Zur Geschichte des Hochadeligen Fräuleinstifts Mosigkau von 17.80-1945, Sonderführung

**19.10., 19:00 Uhr, Schloss Luisium:** Taschenlampenführung für Groß und Klein durch das Schloss

**23.10., 14:00 Uhr, Insel „Stein“:** Restauratoren vor Ort - Veränderungen und Neuigkeiten, Sonderführung

**26.10, 18:30 Uhr, Schloss Luisium:** Gespenstische Taschenlampenführung durch einige Schlossräume und den Park Luisium

Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen, so auch zu den Eintrittspreisen, unter [www.gartenreich.com](http://www.gartenreich.com) oder Tel. 0340/646150.

**Volkshochschule Dessau-Roßlau**

**Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau**

**Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49**

[www.vhs.dessau-rosslau.de](http://www.vhs.dessau-rosslau.de) [info@vhs.dessau-rosslau.de](mailto:info@vhs.dessau-rosslau.de)

Buchführung	10.10.2012
Angewandte Rhetorik	11.10.2012
Progressive Muskelentspannung	16.10.2012
Tai Ji – Qi Gong	16.10.2012
Mathematik Trainingskurs Abitur	17.10.2012
Frank Sommer: „Spannendes vom Lesesofa“	25.10.2012
10-Finger-Tast schreiben in den Ferien	29.10.2012

**Sprachen**

Curso de literatura y conversacion	02.10.2012
Englisch für die Reise	04.10.2012
Spanisch für Anfänger	09. / 10.10.2012
Englisch für Anfänger	10.10.2012
Italienisch für Anfänger	22.10.2012

**Kreatives Gestalten**

Einführung in Grundtechniken des Zeichnens	09.10.2012
Hardanger	09.10.2012
Herbstliche Floristik	25.10.2012
Idee aus Ton/Kreative Keramik	16./17.10.2012
Gipswerkstatt	20.10.2012

**Computer**

Erste Schritte am Computer	04. /16.10.2012
Office – Excel Einsteiger	04. / 08. / 15.10.2012
Adobe Photoshop Bildbearbeitung	10.10.2012
Computerclub für Senioren	10.10.2012
Picasa – Digitale Fotos bearbeiten	11.10.2012
Office – Outlook	22.10.2012

**Weitere Kurse unter [www.vhs.dessau-rosslau.de](http://www.vhs.dessau-rosslau.de).**

**Förderkreis der Musikschule der Stadt Dessau e. V.**

**Lieder und Gedichte der Romantik**

Am 20. Oktober 2012, um 17.00 Uhr lädt der Förderkreis der Musikschule der Stadt Dessau e.V. erneut zu einem besonderen Konzert in den frisch renovierten Konzertsaal der Musikschule "Kurt Weill" in der Medicusstraße 10 ein. Unter dem Motto "Lieder und Gedichte der Romantik" stehen die Lyrik eines der bedeutendsten deutschen Dichter des 19. Jahrhunderts, Heinrich Heine, und Vertonungen seiner Werke von Robert Schumann und Franz Schubert im Mittelpunkt des Programms von Marianne Kaiser (Rezitation), Philipp Jekal

(Bariton) und Thomas Benke (Klavier).

Mit den Einnahmen aus dieser Veranstaltung unterstützt der Förderkreis weitere Anschaffungen von Musikinstrumenten, aktuell die Finanzierung einer Keltischen Harfe, für die Musikschule "Kurt Weill".

Karten gibt es für 8,00 Euro / ermäßigt 5,00 Euro an der Abendkasse. Eine Vorbestellung im Sekretariat der Musikschule unter Telefon: 0340 / 214542 oder per E-Mail: [foerderkreis-musikschule@gmx.de](mailto:foerderkreis-musikschule@gmx.de) ist möglich.

# Ausstellungen und Museen

## Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100

Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

### Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium voraussichtlich bis 2014 geschlossen.

### Orangerie:

Ausstellung des Anhaltischen Kunstvereins mit neuen Arbeiten von Kathrin Zickler (bis 18.11.12)

Di-So 10.00-17.00 Uhr

Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

### Fremdenhaus:

(Graphische Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau): jeden Sonntag 14-17 Uhr

Jahresausstellung: Radierungen von Carl Wilhelm Kolbe (1759-1835) u. Kunst der Gegenwart (Büro Otto Koch) "Resonanzen" mit Sibylle Hoffer, Nancy Jahns, Almut Glinin, Anna Treter, Annette Munk bis April 2013 in den Fenstern: Bertolt Hering "Farben der Jahreszeiten im Park Georgium

### Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, täglich 10.00 - 18.00,

Führungen 11.00 + 14.00

### Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, Di. - So. 11.00 - 18.00

### Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum

Tel. 0340/619595

Dauerausstellung: Kurt Weill - sein Leben

und Werk

**Haus Muche** Tel. 0340/8824140

**Haus Schlemmer** Tel. 0340/6611813

**Dauerausstellung:** Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer

**Sonderausstellung:** Die wunderbare Welt der Grundrisse - Mies van der Rohe zum 125. Geburtstag

**Haus Kandinsky/Klee** Tel. 0340/6610934

**Dauerausstellung:** Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee

**Konsumgebäude**, Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 17.00 Uhr

### Moses Mendelssohn Zentrum

Mittelring 38, täglich 10.00 - 17.00

### Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

**Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius**, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

**Museum für Naturkunde und Vorgeschichte** Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + So/Feiert. 10.00 - 17.00, Mo/Sa geschlossen

**Dauerausstellungen:** - Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

**Sonderausstellung:** (bis 31.10.2012)

„Naturforscher und Sammler Anhalts - Wüstensaurier und andere Geheimnisse“

Museumpädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

### Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di.-Do./Sa.,So,feiertags 10.00 - 17.00,

Mo/Fr geschlossen

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

### Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

### Sonderausstellung:

„Anhalt International“ (30.6.-30.9.12)

Das Museumscafé ist geöffnet.

### Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

**Heimatemuseum Dessau-Alten**, Städt. Klinikum, Haus 4, täglich 14.00 - 17.00

**St. Pauluskirche**, Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

**Jüdische Gemeinde zu Dessau**

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

**Roßblauer Schifferverein**, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

### Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo./ Di./, Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30

### Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden ersten Mittwoch im Monat

### Schloss Mosigkau

Aug./Sept.: Di-So 10.00-18.00,

Okt.: Di-So, Feiertage 10.00-17.00

### Rathaus Dessau

Foyer im Neubau

„Anhaltische Landschaften“, Aquarelle und Ölbilder von Künstlern der Freien Künstlergemeinschaft Rossel-unArt (4.9.-27.10.)

### Stadtarchiv Dessau-Roßlau

Lange Gasse 22

Die Staatssicherheit im Raum Dessau-Roßlau (bis 4.1.2013)

### Kunsthalle am Museum

Kavalierestraße 74/76

Junge Graffiti-Kunst

### Frauzentrum

Törtener Straße „Gespiegeltes“, Fotoausstellung (bis 30.10.)

# Veranstaltungen Oktober 2012

## MONTAG, 01.10.

**VS Albrechtsplatz:** 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag

**Ölmühle:** 14.00 Treff Behindertenverband+18.45 Tanztherapie+20.00 Line Dance

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Helferversammlung MG Roßlau+14.00 Modenschau

**Frauzentrum:** 13.00 Führung zu neuen „Stolpersteinen“ Treff: 12.30 Georgenzentrum

## DIENSTAG, 02.10.

**Theater:** 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+10.30 Musikalische Schnitzeljagd (Gr. Haus)

**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café+15.30 Tanzschule für Kinder von 5-12 Jahre

**VS Albrechtsplatz:** 9.30 Seniorensport+14.00 Helferberatung+17.00 Abendsport

**Beatclub:** 21.00 Summer Safari Memorial

**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.00 SHG Frauennach Krebs+19.00 Theaterspielgruppe

**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzberatung

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Reiseservice+14.00 Chorprobe

**Villa Krötenhof:** 14.00 Verkehrsteilnehmer-schulung

## MITTWOCH 03.10.

**Theater:** 15.00 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+17.00 Bastien und Bastienne (AT Studio)+18.00 Zu Gast: Max Raabe - Solo (Gr. Haus)

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

## DONNERSTAG, 04.10.

**Theater:** 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+10.30 Musikalische Schnitzeljagd (Gr. Haus)

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee-/Skatnachmittag+14.00 Verkehrsinfoschulung

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.30 Musikalische Denkanstöße mit Jörg Swoboda und Andreas Reimann in der Laurentiushalle, Gropiusallee 3

**VS Albrechtsplatz:** 14.00 Kreatives Gestalten

**Ölmühle:** 14.00 Frauentreff+14.00 Skat+19.00 Geführte Meditation

**Die Brücke:** 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

## FREITAG, 05.10.

**Theater:** 19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Faust (Gr. Haus)+20.00 My Songs (AT Foyer)

**Die Brücke:** 20.00 Homeland

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.30 Musikalische Denkanstöße mit Jörg Swoboda und Andreas Reimann in der Laurentiushalle, Gropiusallee 3

**Beatclub:** 22.00 GeschmeidigSeidig

## SAMSTAG, 06.10.

**Theater:** 11.00 Theaterwerkstatt „Aida“ Familienworkshop ab 8 J. (Gr. Haus Probobühne 1)+15.30 1. Kammerkonzert Schloss Georgium)+18.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.00 Der Kirschgarten, Premiere (Gr. Haus)

**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.00 Auf dem Kulturpfad durch Dessaus Innenstadt

**Orangerie Schloss Georgium:** 18.00 Vernissage zur o. g. Ausstellung

**Schwabehaus:** 18.30 „Tierschutz hört nicht auf dem Festland auf“, Vortrag

**Zerbster Straße:** 8.00-15.00 Bauernmarkt

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.30 Musikalische Denkanstöße mit Jörg Swoboda und Andreas Reimann in der Laurentiushalle, Gropiusallee 3

## SONNTAG, 07.10.

**Theater:** 14.45 Kaffee im Salon (Theaterrestaurant)+15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+16.00 Alice im Wunderland (Gr. Haus)

**Ölmühle:** 15.00 Vernissage der Künstlerin Nicole Meinhardt

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

## MONTAG, 08.10.

**Theater:** 10.30 Musikalische Schnitzeljagd (Gr. Haus)+10.30 Bastien und Bastienne (AT Studio)

**Pfaffendorfer Straße:** 13.30 Spielmobil

**Villa Krötenhof:** 14.00 Landsmannschaft Ost- und Westpreußen - Erntedankfeier

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Kartenspiele

**Ölmühle:** 14.00 Treff Behindertenverband+18.45 Tanztherapie+20.00 Line Dance

**Beatclub:** 20.00 Hawthorne Heights

**Die Brücke:** 15.00 SHG Depression+Angst

**VS Albrechtsplatz:** 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag

**Frauzentrum:** 14.00 Töpfern

## DIENSTAG, 09.10.

**Theater:** 20.00 Kasimir und Karoline (Beatclub)

**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café+15.30 Tanzschule für Kinder von 5-12 Jahre

**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe

**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzberatung+19.00 Entwicklung der Waschbärpopulation in Sachsen-Anhalt - ein Problem? Vortrag

**VS Albrechtsplatz:** 9.30 Seniorensport+14.00 Skatnachmittag

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Reiseservice+14.00 Chorprobe

**Villa Krötenhof:** 14.00 Treff Heimatkreis Sude-tendendeutsche Landsmannschaften

## MITTWOCH, 10.10.

**Theater:** 20.00 Der letzte Einruf!!! (AT Foyer)

**Frauzentrum:** 10.00 Mitbringfrühstück

**VS Albrechtsplatz:** 9.50+11.00 Osteoporose-sport

**Ölmühle:** 14.30 Treff der Sangesfreunde+17.00 Körperschule

**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30 Spielmobil

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.30 Glaubens-grundkurs: Ich bin Christ - was nun?

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzir-

kel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

**Naturkundemuseum:** 18.30 Fotoausbeute der OVD-Tour nach Lesbos, PowerPoint-Vortrag

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Galerieröffnung Nicole Meinhardt

## DONNERSTAG, 11.10.

**Theater:** 18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 2. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)

**Die Brücke:** 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+18.00 IKK Rückenschule+19.00 IKK Rückenschule

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee-/Skatnachmittag+14.00 Verkehrsinfoschulung+14.30 Sprechstunde Seniorenbeauftragter

**Beatclub:** 20.00 Missing Andy

**VS Albrechtsplatz:** 9.00 Radwandergruppe 2, Ziel: Sieglitzer, Treff: Marienkirche+14.00 Rommee-Nachmittag

**Ölmühle:** 14.00 Frauentreff+14.00 Skat+19.00 Geführte Meditation

**Spielplatz Am Hang:** 13.30 Spielmobil

## FREITAG, 12.10.

**Theater:** 18.30 Philharmonie (Gr. Haus Probostudio)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 2. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+20.00 Tatort Dessau Folge 1 „Onkel Ju“ (AT Foyer)

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag+20.00 Gitarrenkonzert mit Markus Segsneider

**Treff Tourist-Info Dessau:** 17.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

**Die Brücke:** 20.00 Homeland

**Ölmühle:** 20.00 5. Ölmühlenkulturmacht „Zauber der Travestie“

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Kaffeeklatsch

## SAMSTAG, 13.10.

**Theater:** 20.00 Das Leben der Anderen (AT Studio)

**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.00 Auf dem Kulturpfad durch Dessaus Innenstadt

**Lidiceplatz:** 9.00 Regional- und Biomarkt  
**Gaststätte „Zum Wasserturm“:** 14.30 Modenschau

**Die Brücke:** 14.00 SHG Ataxie  
**Ölmühle:** 14.30 Modenschau (Gaststätte „Zum Wasserturm“ in Roßlau)

#### SONNTAG, 14.10.

**Theater:** 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Aida (Gr. Haus)

**Naturkundemuseum:** 10.00-14.00 11. Mineralien- und Fossilientauschbörse

**Ölmühle:** 15.00 Nachmittag mit der Manga-Künstlerin Laura Köpke

**Villa Krötenhof:** 20.00 Kammermusiktheater „Sans Souci“

**Naturkundemuseum:** 10.00-14.00 11. Mineralien- und Fossilientauschbörse

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 10.30 Gottesdienst mit Möglichkeit des anschl. Mittagessens

#### MONTAG, 15.10.

**Theater:** 20.30 Trash am Montag (Kiez-Kino)

**Die Brücke:** 15.30 SHG Schlaganfall

**Schwabehaus:** 18.00 Treff Numismatiker

**Elballee:** 13.30 Spielmobil

**Ölmühle:** 14.00 Treff Behindertenverband+18.45 Tanztherapie+20.00 Line Dance

**VS Albrechtsplatz:** 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.00 Männerkreis im Gemeindehaus

**Frauenzentrum:** 14.30 Alles rund um die Rente, Tipps zu allgemeinen Fragen

#### DIENSTAG, 16.10.

**Theater:** 20.00 Kasimir und Karoline (Beatclub)

**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café+15.30 Tanzschule für Kinder von 5-12 Jahre

**Spielplatz Breitscheidstraße:** 13.30 Spielmobil

**Frauenzentrum:** 11.00 Qi Gong-Kurs für Anfänger

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.00 Frauenkreis zum Thema: Erntedank

**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe

**VS Albrechtsplatz:** 9.30 Seniorensport+14.00 Skatnachmittag+17.00 Abendsport

**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzberatung

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Reiseservice+14.00 Chorprobe

**Villa Krötenhof:** 19.30 AG Astronomie

#### MITTWOCH, 17.10.

**Frauenzentrum:** 10.00 König Kürbis - von der Dekoration bis zur Kürbissuppe

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.30 Glaubensgrundkurs: Kursbuch Bibel

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige v. Essgestörten

**VS Albrechtsplatz:** 9.50+11.00 Osteoporose-sport

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Herbstfest

**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil

**Ölmühle:** 14.30 Lesekaffee „Eine Geschichte aus dem alten Dessau um die Zeit des Fürsten Franz“, gelesen von Kirsten Golchert+17.00 Körperschule

**Frauenzentrum:** 19.30 Taiji-Kurs für Anfänger

#### DONNERSTAG, 18.10.

**Theater:** 15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+16.00 Alice im Wunderland (Gr. Haus)

**Altes Theater:** 18.00-20.00 Öffentliches Bürgerforum zum Stadtentwicklungskonzept und zum Masterplan

**Ölmühle:** 14.00 Frauentreff+14.00 Skat+19.00 Geführte Meditation

**Die Brücke:** 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+18.00 IKK Rückenschule+19.00 IKK

Rückenschule

**VS Albrechtsplatz:** 14.00 Kreatives Gestalten  
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee-/Skatnachmittag

**Villa Krötenhof:** 19.30 „Südtirol“ 3D-Dia-Vortrag

**Parkplatz Ellerbreite:** 13.30 Spielmobil

**Naturkundemuseum:** 19.00 Thüringer Wald - Eindrücke geologischer Exkursionen und Vorstellung von Funden aus dem Rotliegenden, PowerPoint-Vortrag

#### FREITAG, 19.10.

**Theater:** 19.30 West Side Story (Gr. Haus)+20.15 Wunschfilm (AT Studio)

**Treff Tourist-Info Dessau:** 17.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag+18.00 AG Zinnfiguren+19.30 AG Aquarianer

**Beatclub:** 22.00 School Of Rock

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungs-bibelstudium, Predigt-dienstschule

**Schwabehaus:** 20.00 Hörspielwinter

**Die Brücke:** 13.00 SHG MS, Dr. Blodau+ 20.00 Homland

#### SAMSTAG, 20.10.

**Theater:** 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Der Kirschgarten (Gr. Haus)+18.30 ABO-Stammtisch (AT Foyer)+20.00 Der letzte Einru!!! (AT Foyer)

**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.00 Auf dem Kulturpfad durch Dessaus Innenstadt

**Elbe-Rosel-Halle:** 19.30 12. Herbstball des Roßlauer Männerchores

**Beatclub:** 22.00 FaceSlap

**Musikschule Dessau:** 17.00 Lieder und Gedichte der Romantik, Konzert

**Naturkundemuseum:** ab 10.00 21. Sachsen-Anhaltinischer Storchentag

**Villa Krötenhof:** 20.11 Kabarett Bienenstich

**Burg Reina:** 19.00 Orientel-Dinnershow mit INKA

#### SONNTAG, 21.10.

**Theater:** 10.30 Theaterführung (Gr. Haus)+15.00 Die Bremer Stadtmusikanten, Premiere (AT Puppenbühne)+17.00 Peer Gynt (Gr. Haus)

**Johannbau:** 15.00 Ziebigk. Gestern und Heute; Vortrag und Bildpräsentation von Werner Wichmann, Heimatverein Dessau-Ziebigk

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 Gottesdienst mit Abendmahl

#### MONTAG, 22.10.

**Schwabehaus:** 18.30 Literaturkreis „Wilhelm Müller“

**Die Brücke:** 15.00 SHG Depression+Angst

**Ölmühle:** 14.00 Treff Behindertenverband

**VS Albrechtsplatz:** 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag

**Pfaffendorfer Straße:** 13.30 Spielmobil

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag

**Frauenzentrum:** 14.00 Die Juden in Wörlitz, Vortrag

#### DIENSTAG, 23.10.

**Theater:** 9.30 Die Bremer Stadtmusikanten (AT Puppenbühne)

**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café+15.30 Tanzschule für Kinder von 5-12 Jahre

**Ölmühle:** 14.00 Nähzirkel

**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe

**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzberatung

**VS Albrechtsplatz:** 9.30 Seniorensport+14.00 Skatnachmittag+17.00 Abendsport

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Reiseservice+14.00 Chorprobe

**Spielplatz Schillerpark:** 13.30 Spielmobil

#### MITTWOCH, 24.10.

**Theater:** 9.00 Die Bremer Stadtmusikanten (AT Puppenbühne)

**VS Albrechtsplatz:** 9.50+11.00 Osteoporose-sport

**Naturkundemuseum:** 18.30 Präsentation der Ergebnisse der Spechtkartierung

**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30 Spielmobil

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.30 Glaubensgrundkurs: Gebet - das Gespräch mit Gott

**Frauenzentrum:** 10.00 Pilzwanderg. mit Sachverständigem, Treff: Forsthaus Spechinge+14.00 Verein der in der DDR geschiedenen Frauen

**Ölmühle:** 17.00 Körperschule

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Bastelnachmittag

#### DONNERSTAG, 25.10.

**Theater:** 9.30 Die Bremer Stadtmusikanten (AT Puppenbühne)+20.00 Lesung Thomas Manns „Walsungenblut“ mit Karl Thiele (AT Foyer)

**Ölmühle:** 14.00 Frauentreff+14.00 Skat+19.00 Geführte Meditation

**Die Brücke:** 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+18.00 IKK Rückenschule+19.00 IKK Rückenschule

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee-/Skatnachmittag

**Frauenzentrum:** 18.00 Frauen unserer Stadt: Cjrostome Rammelt-Hadelich stellt sich den Fragen

**VS Albrechtsplatz:** 14.00 Rommeenachmittag

**Spielplatz Am Hang:** 13.30 Spielmobil

**Naturkundemuseum:** 18.00 Treff mit der FG Entomologie Wolfen, Treff: Gasthof „Zum Highlander“ Wolfen

#### FREITAG, 26.10.

**Theater:** 20.00 Moby Dick (AT Studio)

**Treff Tourist-Info Dessau:** 17.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Kaffeeklatsch

**Schwabehaus:** 18.30 Multimediaevortrag „5000 km mit dem Fahrrad“

**Die Brücke:** 20.00 Homland

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungs-bibelstudium, Predigt-dienstschule

#### SAMSTAG, 27.10.

**Theater:** 19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Der Besuch der alten Dame (Gr. Haus)+20.00 Salsanacht mit Live-Band (AT Foyer)

**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.00 Auf dem Kulturpfad durch Dessaus Innenstadt

**Villa Krötenhof:** 20.00 Konzert mit „Dizzy Spell“

**Beatclub:** 22.00 Robert Golds Halloween

#### SONNTAG 28.10.

**Theater:** 10.30 Matinee zur Premiere „Die lustige Witwe“ (Gr. Haus Foyer)+15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+16.00 Aida (Gr. Haus)+20.00 Der letzte Einru!!! (AT Foyer)

**Ölmühle:** 15.00 5.000 km mit dem Fahrrad beiderseits des Mekong

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

#### MONTAG, 29.10.

**Theater:** 10.00 Die Bremer Stadtmusikanten (AT Puppenbühne)

**Elballee:** 13.30 Spielmobil

**Ölmühle:** 10.00 Lesecafé mit den „Hamstern“ aus Dessau+10.30/14.00 Wir basteln Mobiles mit bunten Herbstblättern+14.00 Treff Behindertenverband

**VS Albrechtsplatz:** 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag

**Frauenzentrum:** 14.30 Neues im Steuerrecht - Besteuerung von Renten, Tipps/Hinweise

#### DIENSTAG, 30.10.

**Theater:** 10.00 Die Bremer Stadtmusikanten

(AT Puppenbühne)+22.00 Classic Night: Halloween Party - Ü25 (AT Foyer)

**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzberatung

**Sollnitz, Wendeschleife am See:** 13.30 Spielmobil

**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe

**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café

**VS Albrechtsplatz:** 9.30 Seniorensport+14.00 Skatnachmittag+17.00 Abendsport

**Ölmühle:** Kinotag mit Popcom 10.00 „Wir kaufen einen Zoo“+14.00 „Corps of Bride“

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Reiseservice+14.00 Chorprobe

**Beatclub:** 22.00 The Acacia Strain

**Villa Krötenhof:** 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung

#### MITTWOCH, 31.10.

**Theater:** 11.00 Prinz Baldiun, Premiere (Gr. Haus Oberrang)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Der Turm (Gr. Haus)+20.00 „Café International“ oder „Mensch ärgere Dich“, ein Spieleabend (AT Foyer)

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

**Ölmühle:** 17.00 Halloween-Partie

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die September-Ausgabe bis **17. Oktober 2012, 12.00 Uhr**, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.



Amtsblatt Nr. 10/2012  
6. Jahrgang, 29. September 2012  
Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,  
Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,  
Telefon: 03 40/2 04 -23 13  
Fax: 03 40/2 04 - 29 13  
Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;  
E-Mail: [amtsblatt@dessau-rosslau.de](mailto:amtsblatt@dessau-rosslau.de)  
Verantwortlich für das Amtsblatt:  
Carsten Sauer,  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;  
Redaktion: Cornelia Maciejewski  
Verlag + Druck: LINUS WITTICH KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,  
Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15  
Anzeigenberatung:  
Frau Berger für Dessau,  
Telefon: (0 35 35) 4890, Fax: (03 49 54) 9 09 31;  
Funk: 01 71/4 14 40 35  
Frau Smykalla für Roßlau,  
Telefon: (03 42 02) 34 10 42  
Fax: (03 42 02) 51 50 6; Funk: 01 71 /4 14 40 18  
Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.  
Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

## System-Dachbau-Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau  
 Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10  
 Funktelefon: 01 71/3 08 07 86  
 www.system-dachbau.de



- **Dacheindeckungen**
- **Flachdachbau**
- **Dachbegrünung**
- **Reparaturen**
- **Klempnerarbeiten**
- **Wärmedämmarbeiten**



## Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a  
**06846 Dessau/Roßlau**  
 Tel.: 03 40 - 61 36 04  
 Fax: 03 40 - 61 36 05  
 www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung  
 Gerüstbau  
 Fassadengestaltung  
 Dachklempnerei  
 Blitzschutz, Holzschutz  
 e-mail: info@sandner-dachbau.de

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen  
 ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**

## Dachdecker GmbH Wagner

Meisterbetrieb Innungsmitglied



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28  
 Post: Peterholzhang 9a  
 Tel. 03 40/8 54 63 10  
 www.dachwagner.de

**06842 Dessau/Roßlau**  
**06849 Dessau/Roßlau**  
 Fax 03 40/8 54 63 30  
 Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

# Traumhaft!

**Bäder zum Wohlfühlen! Individuell + günstig**



Wunschbäder in Design und Preis!  
 Für jeden Geldbeutel!  
 Badmöbel  
 Qualitätsprodukte  
 Bad-Beratung!

[www.baederstudio-jendraszyk.de](http://www.baederstudio-jendraszyk.de)

**Rufen Sie uns an:**

**03 40 - 66 11 801**



Jendraszyk-Bäder  
 Kornhausstraße 22 · 06846 Dessau-Roßlau

**JETZT ANMELDEN!**

# KREATIV<sup>2</sup>

2012|2013  
 FÖRDERPREIS DER STADTWERKE DESSAU

Neuer Schulwettbewerb für Dessau-Roßlau



Neugierig geworden? Nähere Informationen gibt es unter:

[www.facebook.com/StadtwerkeDessau](http://www.facebook.com/StadtwerkeDessau)

